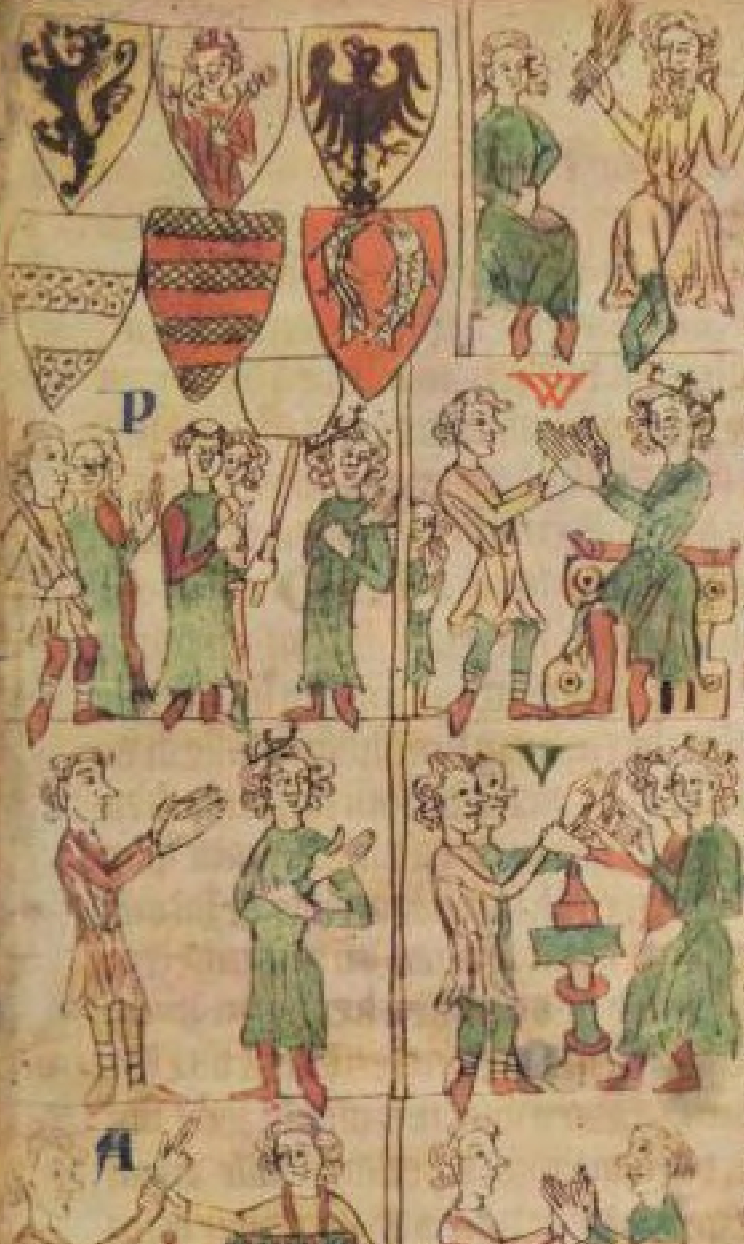
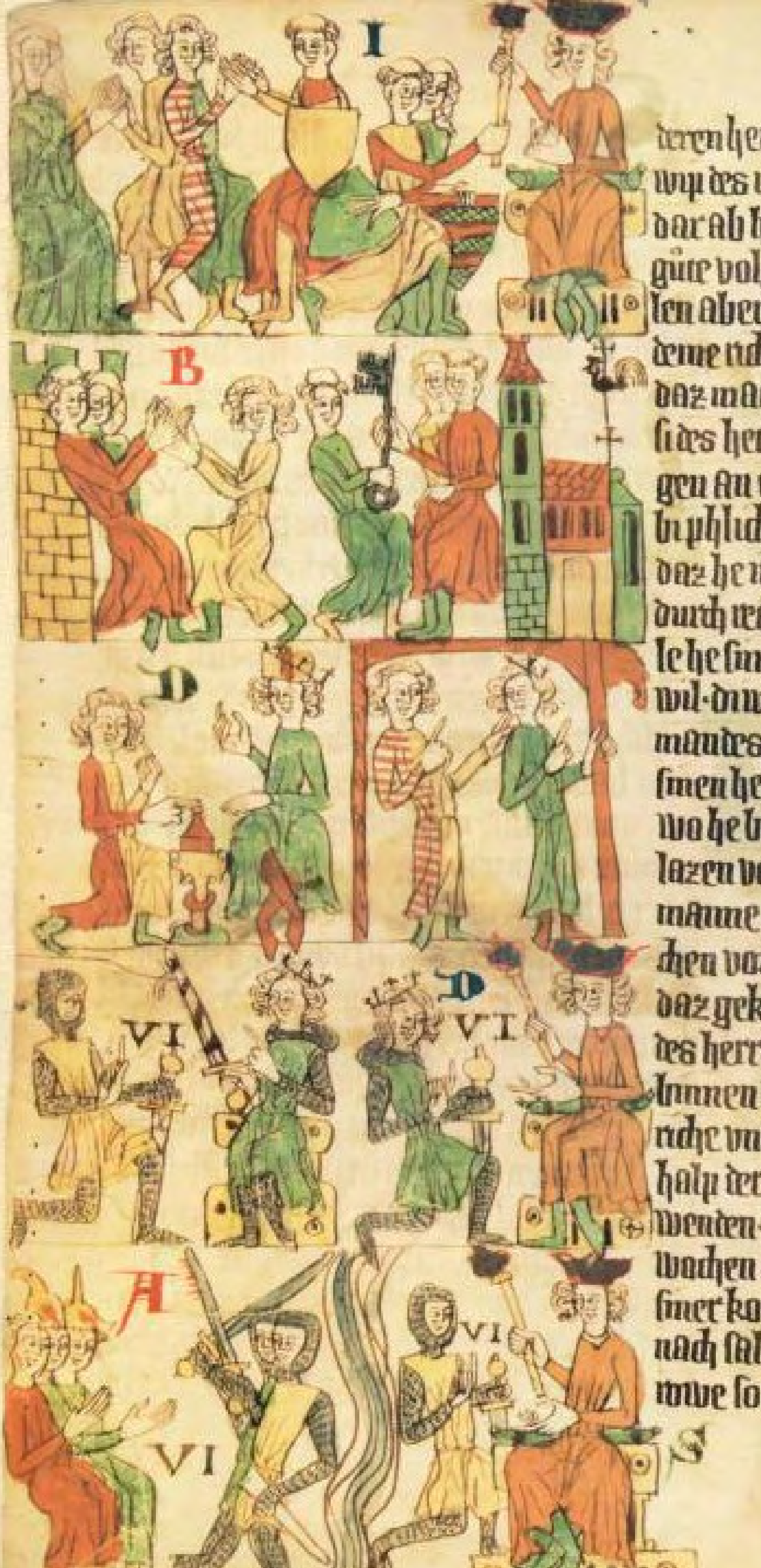
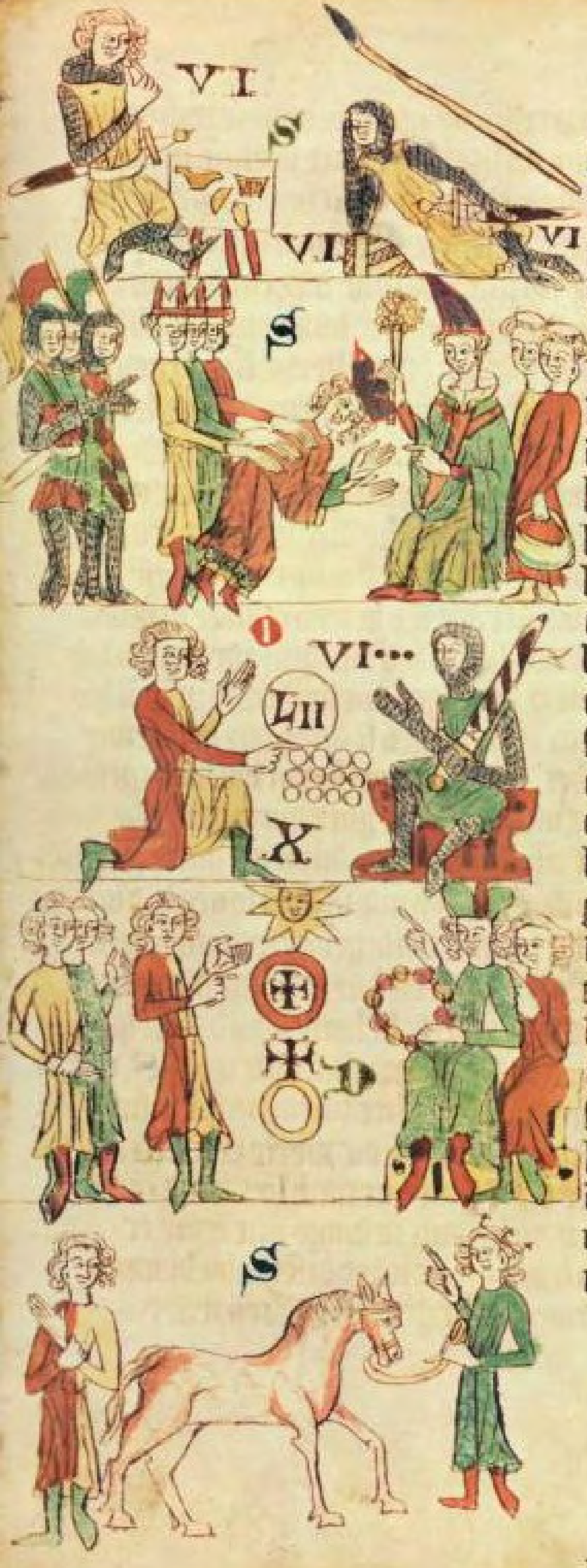


Swer lenrecht kunnen wil · d' volge dis buches lere · Alrest sul wir merken daz d' herschilt an deme kunige begint · vñ in deme sibenden lent · Doch habē di leien vorsten den sechsten schilt in den sibendē bracht · sint si d' bischove man worden · des er nicht en was · Phaffen · kouflute · dorfere · wip · vñ alle di rechtes darben · od' unelich geboren sin · vñ alle di nicht sin von riters art vō vater vñ vō elder vater di sullen len rechtes darbē · Welch hre doch diser eime len gut von deme haben si len recht in deme gute · vñ en erben daz nicht an ir kindere · vñ darben selbe d' volge an einē anderen hrē · Von gezuge mac man si v' legē in len rechte · vñ ortel czu vindene · Alle di des herschildes darben · ir hre ab' von deme si len recht haben d' muz iren gezuk liden vñ ir ortel · vñ en mac si uffe nimande gewinzen · Al deme man ein gut an sprechen gliche vñ gezuk dar czu buten ein d' czu deme herschilde nicht geboren si · des gezuk sal vorgen · d' in deme herschilde volkumen is · vñ iz ws si v'legit · Welch man czu deme herschilde nicht geboren is d' en mac nicht geweigeren gut czu liene deme d' des herschildes darbet · vñ en mac keinē sinē hren vorlegen ab he an im volgen sal · deme d' he des herschildes nicht en hat · Al lein man volkumen an deme h'schilde von phaffen · od' von wibe · od' von eime d' des herschildes nicht en hat belent wirt · deme lene en mac he nicht volgen an eine an

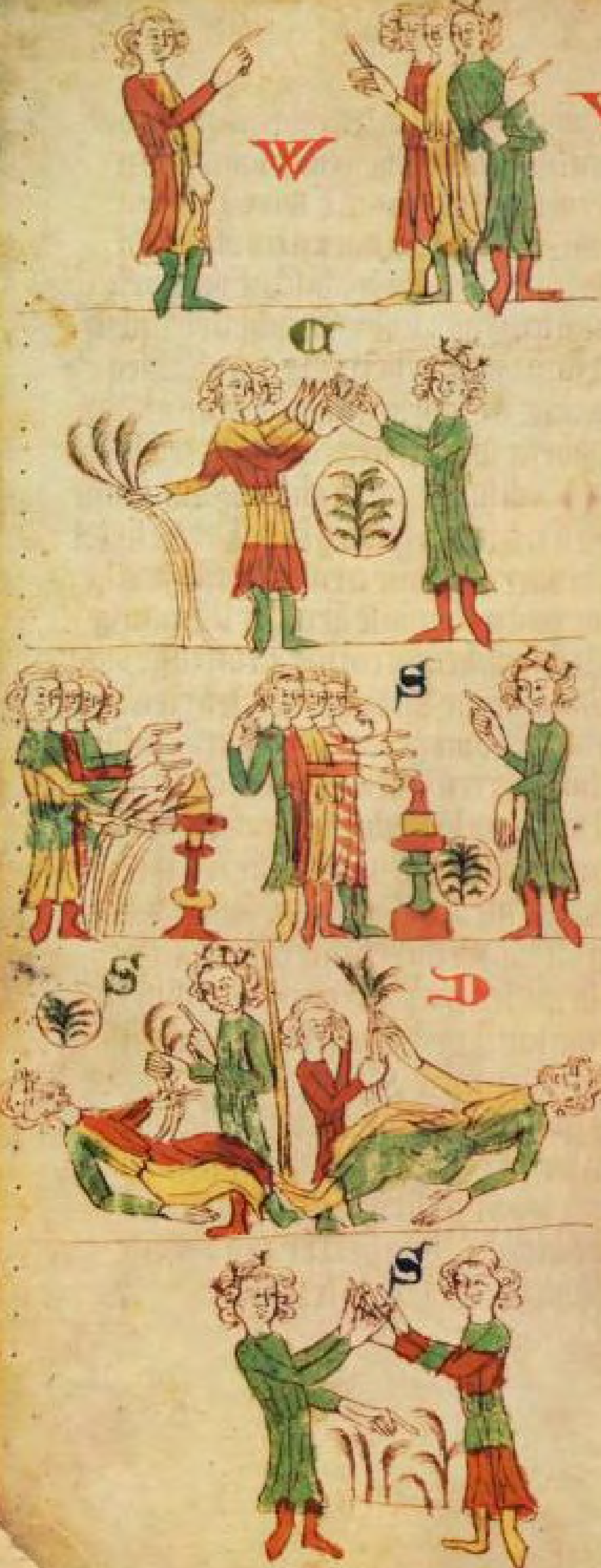


deren herren· Iz en ſi daz ein phaffe· od̉ ein
wip des riches gůt bi kore entfa· vn̄ dē h̉ſchilt
dar ab habe· daz gůt mugen ſi lien· vn̄ deme
gůte volgen an einen anderē herren· B ur
len aber vn̄ kirchen· vn̄ alle lien da ein mā
deme riche nicht phlichtic en is ab czu dienē·
daz mac phaffe lien vn̄ wip· Alleine en habē
ſi des herſchildes nicht· vn̄ deme mac man vol
gen an einen anderē herren· D er man ſal
bi phlicht ſine herren hulde tun· vn̄ ſweren
daz he im alſo getruwe· vn̄ alſo holt ſi· alſe
durch recht ein man ſine herren ſulle di wi
le he ſin man weſen wil· vn̄ ſin gůt haben
wil· di wile hes nicht en tut· ſo ne mac he nie
mandes gezůk ſin an lenrechte· He ſal ouch
ſinen herren mit worten· vn̄ mit tat eren·
wo he bi im is· vn̄ uf ſten kegen im· vn̄ im
lazen vorgen· D es riches dienſt daz dem
manne geboten wirt mit orteiln ſechſ wa
chen vor deme tage· e he varen ſulle· vn̄ im
daz gekundeget wirt· daz iz czwene man
des herren horen· daz ſal he dienen bi phlicht·
binnen duyſcher czungen di romiſcheme
riche undertan is· A lle di aber moſter
halp der ſale beleent ſin· di ſullen dienen czu
wenden· czu bemen· vn̄ czu polen· S echſ
wochen ſal der man dienen ſine herren bi
ſiner koſt· ſechſwochen vor· vn̄ ſechſwochē
nach ſal he des riches vride habē· vn̄ ſchat
truwe ſo daz im kein ſin herre czu lenrechte

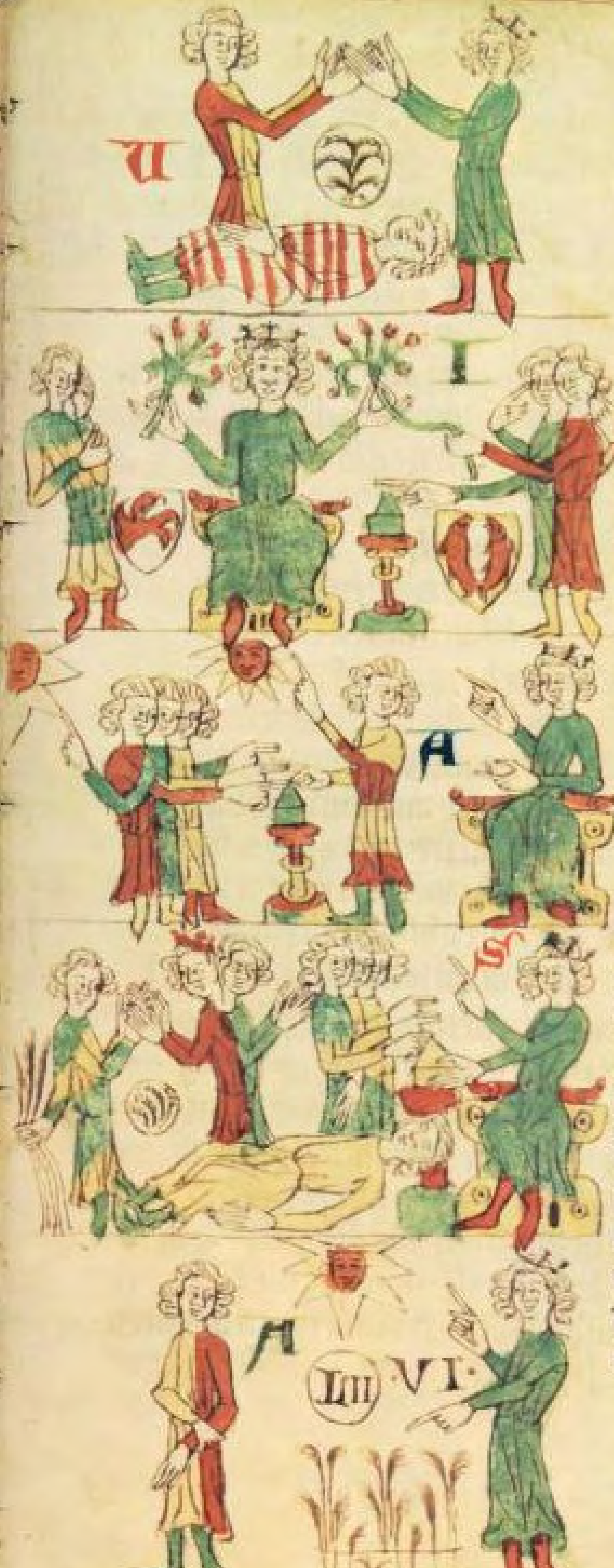
Bibl. Univ. Heidelb.



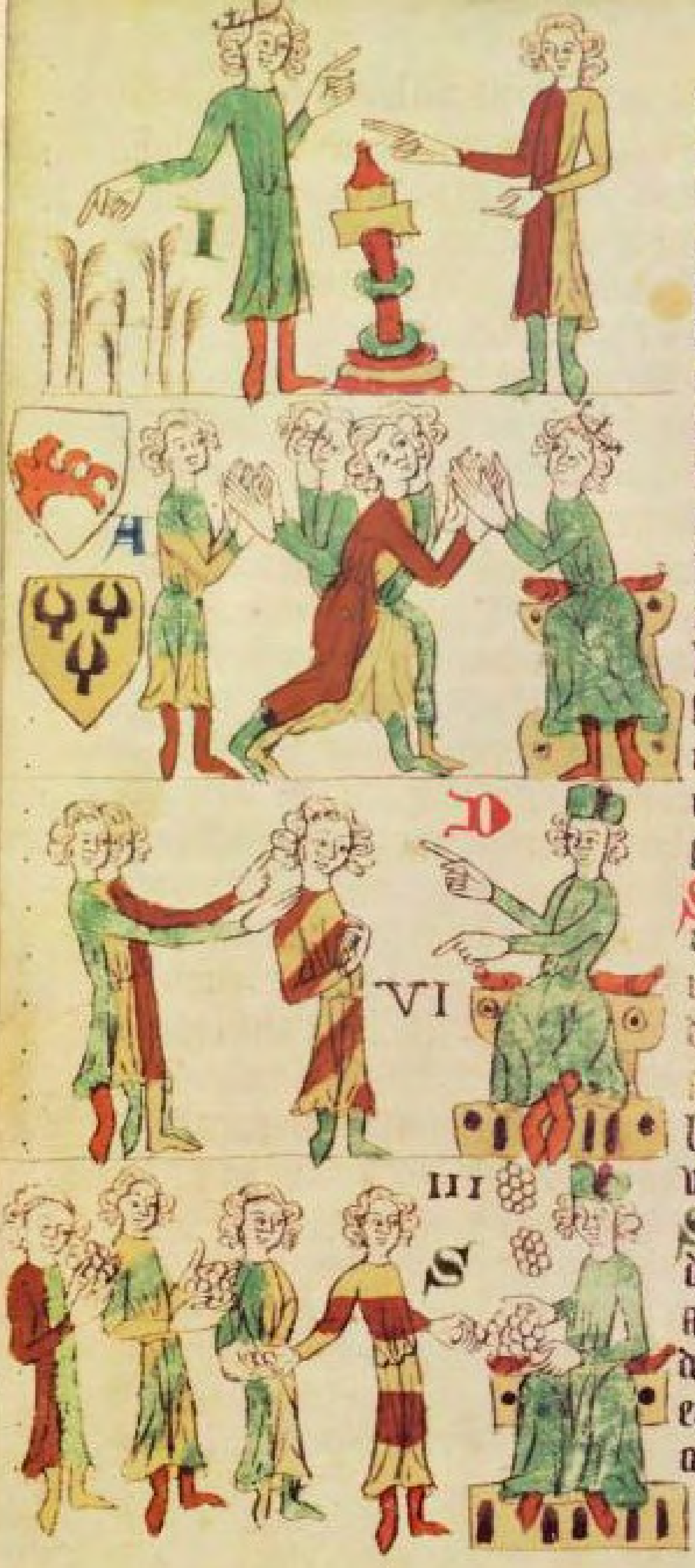
getwingen mac· noch des riches dinest gebur̄·
S wen aber di duyschen einen kůnic kisen·
vn̄ he czu rome vert nach d' wiunge so sint
phlichtic sechs vorsten mit im czu varene di
di ersten an d' kore sin· der bischof von men
cze· von trire· von kolne· der phallenzgreue
von deme rine· der hertzoge von sachsen·
d' marcgreue von brandenburc· durch daz
dem pabeste wizlich si des kůniges redeliche
kore· O uch sal da varen iclich man mit sine
herren d' des riches gůt czu liene hat· od' he sal
losen di vart mit deme czendē phunde· daz he
alle iar von im hat· dise heruart sal man ge
biten sechs wochen vn̄ ein iar· vn̄ dri tage vor
er d' samenunge· vn̄ di heruart leit den duy
schen alse d' kůnic gewiet is· D er man sal
ouch sime herren dinen da mite daz he in
orteil vinde czu lenrechte vor mittage· vnde
buzen gebundenen tagen· vn̄ buzen vierta
gen· Swaz ab' vor mittage· vn̄ buzen gebun
denen tagen· vn̄ buzen viertagen mit or
teln begriffen wirt· daz muz man wol en
den nach mittage· vn̄ in gebundenen tagē·
ane in viertagen· S wer ein phert ader
sines gůtes icht sime herren geligen
hat· ader icht an sime dienste vorloren
daz im vnuorgolden is· di wile en is he
nicht phlichtic sime herren czu dienene·
noch lenrechtes czu phlegene·



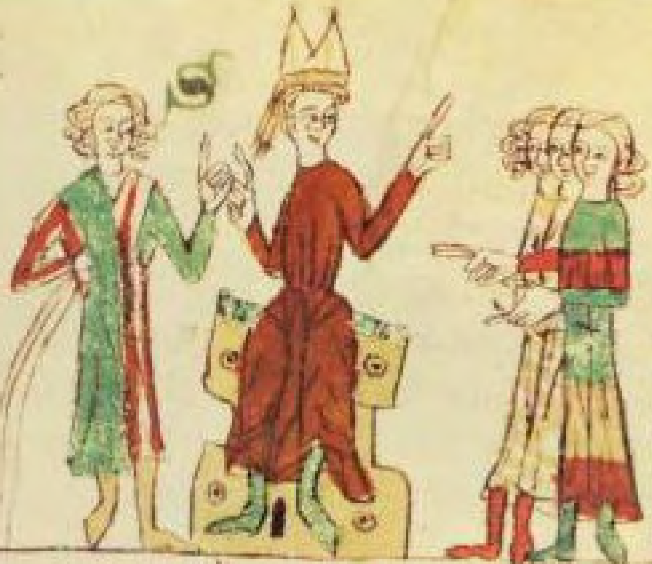
Weigert abͬ der hͬr sine manne rechtes wē
he von im bedaget wirt vor sinē mannē
di wile en darf he nicht im dinen noch len
rechtes phlegen · Czwen mannē mac dͬ ·v·
herre ein gůt lien also · daz einͬ di gewͬ dar
an habe · vñ dͬ andere daz gedinge · ab dͬ
andere ane len erben sterbe dͬ iz in gewe
ren hat · An gedinge is keine volge · let iz
ouch ienͬ dͬ iz in geweren hat daz gedinge
is gebrochen · he en phā iz wider der iz ge
lazen hat · vñ sterbe dar an · Swer daz
gut in geweren hat dͬ mac iz geziugē ab
hes bedarf mit des herren mannē di iz wiz
zen daz iz sin len si · dͬ daz gedinge dar an hat
dͬ muz iz gezugen mit den di iz sagen vñ hor
ten daz iz im gelihen si · durch daz he dͬ gewer
darbet · Der vater erbet uf den sun di gewͬ ·vi·
des gutes mit deme gute · durch daz en be
darf dͬ sun nicht daz man im des vater gut
bewise · Swelch man abͬ des sunes darbit ·
dͬ erbit uf den hͬren di gewer des gutes · iz en
si denne daz dͬ herre daz gedinge dar an vor
ligen habe · vñ der belente man daz behal
de nach rechte binnen siner iar zale · Swel
ich herre ein gůt lit sinem manne swo ·vii·
im daz aller erst ledic werde iz si luzel
ader vil · Unde dar nach lit eime an
deren ein benant gedinge · mit deme er
sten lene en mac iener diseme sin benant
gedinge nicht gebrechen wen iener

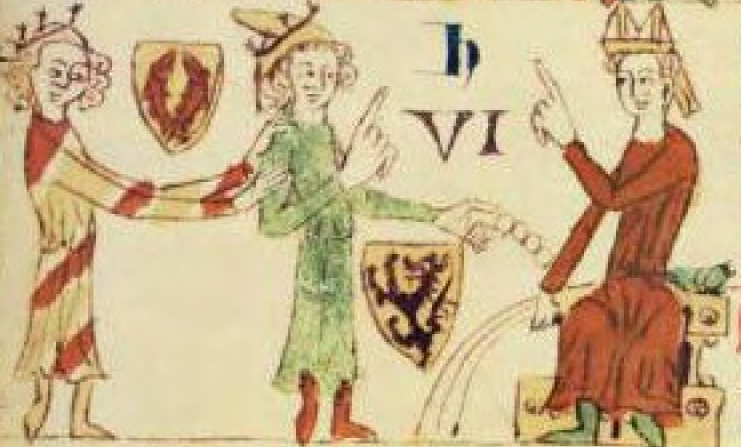


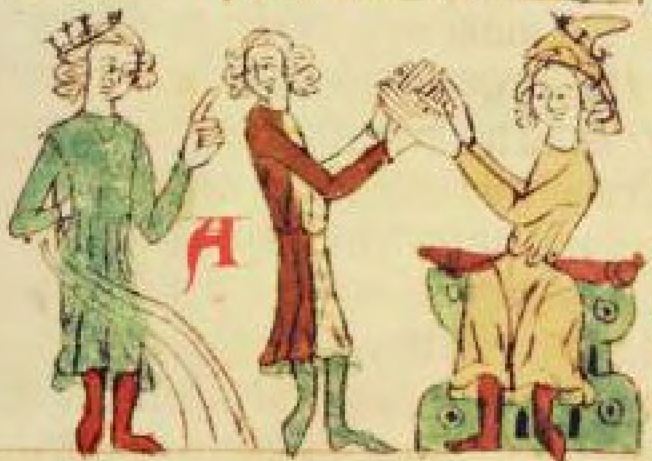
ſtirbit der iz in geweren hat· Iener mac iz ab'
ſin gedinge gezugen nach gedinges rechte·
vor deme herren kegen dem manne d' ſin gut
an ſpricht· Alleine bekenne d' herre in beiden
ire lenunge· mit dem bekentniſſe des h'ren·
behelt d' man ſin gut kegen dem herren ane
gezuk· vn̄ nicht kegen ſinen huſgenozen·
Swelch herre ein gut liet ſime manne da mi
te en is im di gewere nicht gevertit kegen ſi
me herren· ab im ſin herre des gutes nicht en
bekennet· daz doch ſin man von ſineme hal
ben in geweren hatte· Ab zwene man· ·vii·
ein gut an ſprechen di beide d' gewer darbē·
beide ſullen ſi benennen di zit der lenunge·
vn̄ welcher di erſte lenunge gezugē mac·
d' behelt daz gut mit rechte· Swen ein
h're ſime mañe liet gut· wa iz im erſt ledic
wirt von ſines mañes tode· vn̄ daran nicht
anders en beſcheidet· d' man ſal daz erſte
gut haben daz deme h'ren ledic wirt· iz ſi le
dic ad' v'ligen· Swelch unbewiſet gut daz
deme mañe geligen wirt ſal d' man behaldē
mit gezuge· wen iz im geligen wirt· da he
d' gewer an darbit· daz gut daz da erſt ledic
wirt des ſal ſich d' man underwinden· Alleine
ſis ime ad' minre den im geligen ſi· biz daz he
ſiner lenunge di vulle habe· Ab dem mañe
verſmat daz len daz deme herren ledic wirt·
vn̄ hez im nicht ceu en czuit binnen iare· vn̄
tage von deme ſi der herre ledic var liez me·

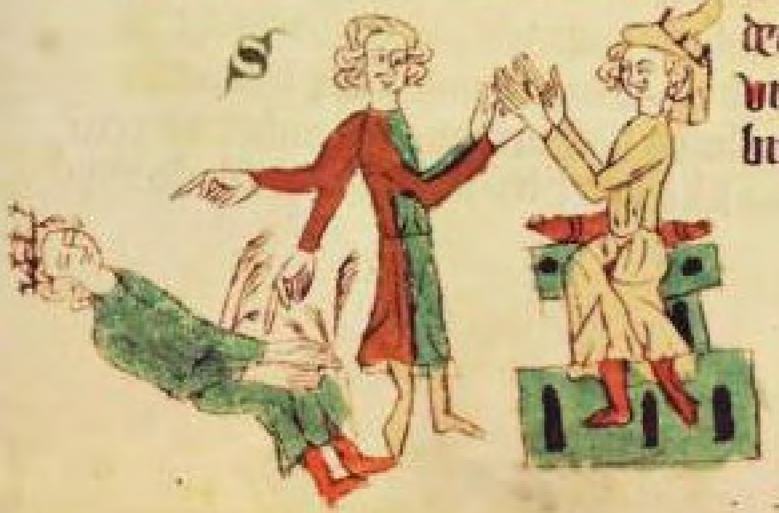


he nē tů sine vnschult da zu daz hes nicht en
wolde daz iz sime hērren ledic were. In einer
sache von eime lene en mugen si zwene
nicht gezuic sin. di wile si an deme lene nicht
beteilt en sin. Abe zwene mit eime lene
belent sin. vn̄ des gůtes ein teil ulien eimē
mānne. ir keiner en mac an den anderen an
deme gůte sinē manne nicht vorteilen. noch
vf lazen sime hērren. Also. daz iz deme ande
ren icht schade di wile si an deme gůte vn
beteilt sin. Der herre můz wol sinē mā
nen gebiten mit orteilen di ein gůt vō im
haben daz si sich binnen sechs wochen be
scheiden daz he wizze uf wen he sines di
nestes se. vn̄ en tun si is nicht si werden wer
ehaft dar vmme. vn̄ man vorteilt in ir
gůt. ab in ir herre mit lenrechte volget. ir.
Swer eines herren man is vorsprechē
můz he wol sin. vn̄ orteil vinden binnē len
rechte. Alleine en habe he kein gůt von
deme herrē. orteil siner mānne en můz he
ouch nicht schelden he nē secze borgen. einē
belenten man des hērren daz he mit rechte
volkume. odͤ daz orteil mit rechte laze.
Swelch man dries orteil schilt. vn̄ im
daz wider vunden wirt. daz he iz nicht
also bescholden en habe als iz im helfen
de si. kein orteil en můz he nie schelden he
en habe gebezzert daz he an den drien
orteiln misseret. Swelche lute sagen

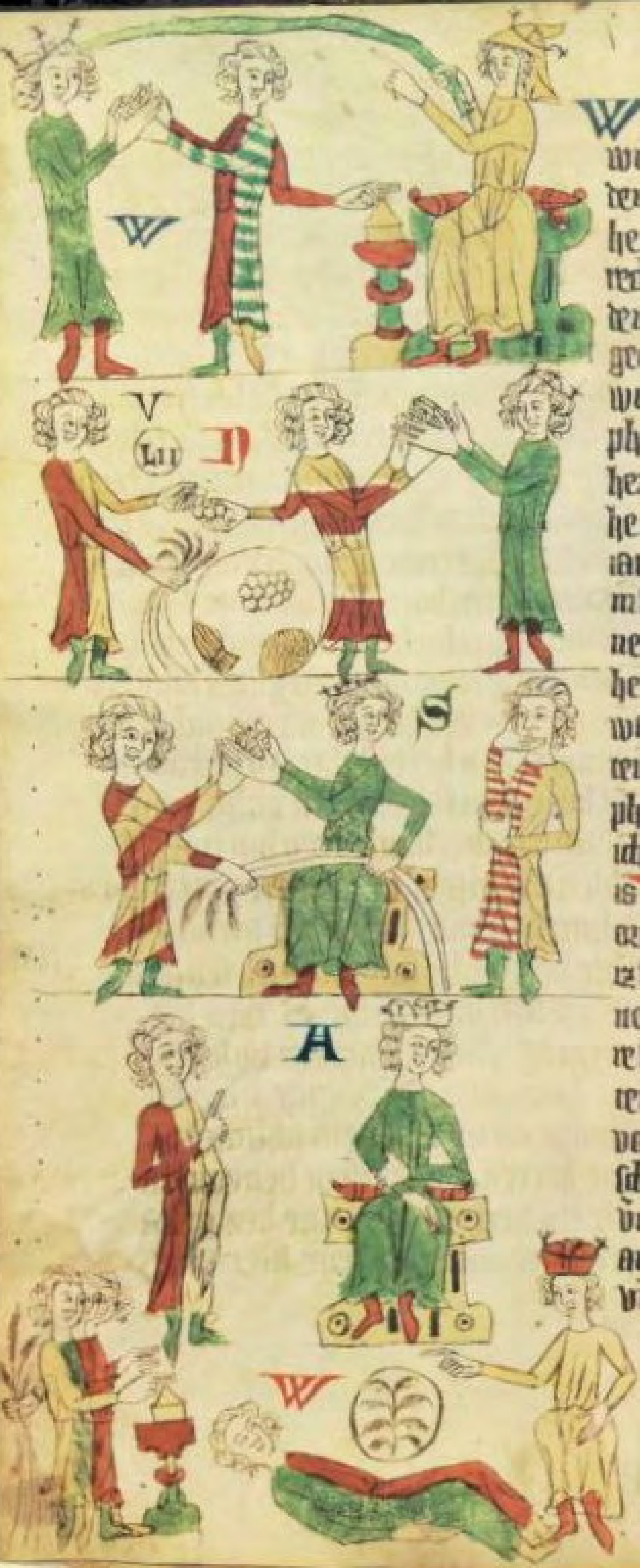




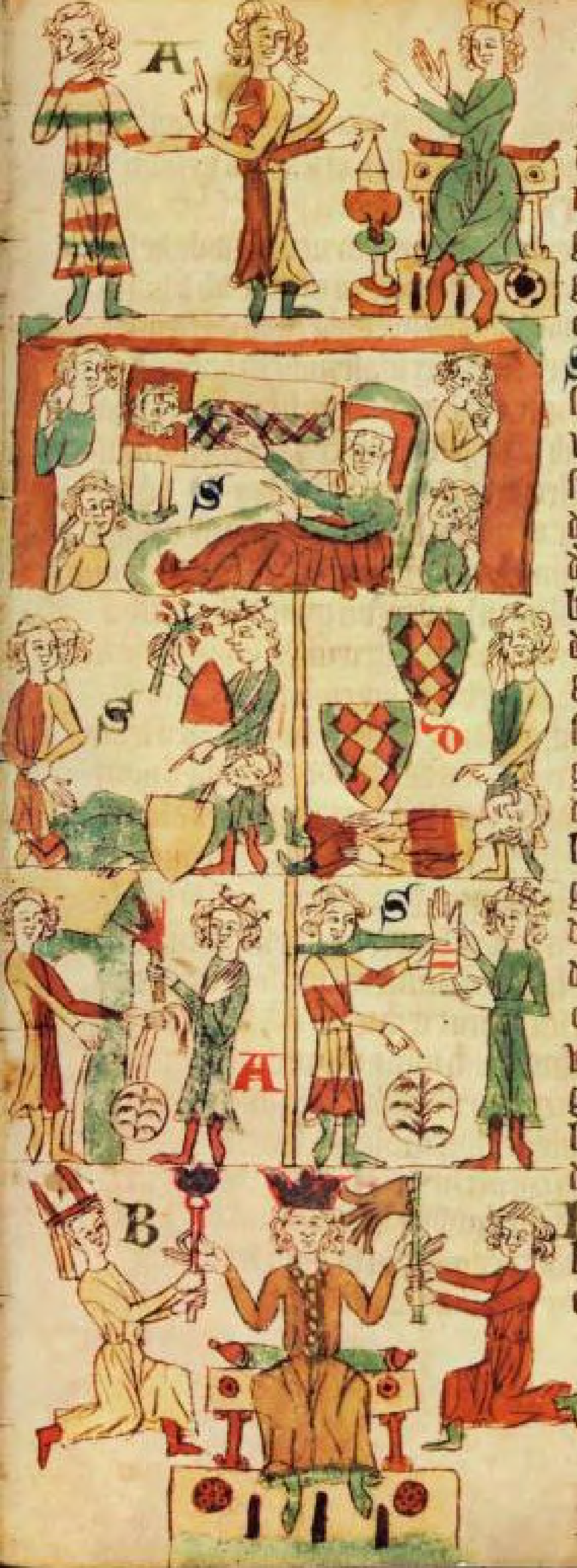




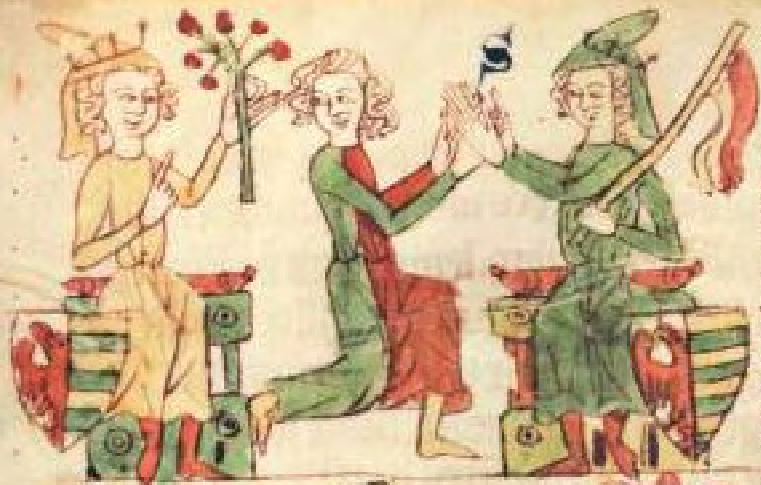
mitz daz gut vorſten· vn̄ ime volgen an den
oberſten herren· S wenne ein man ſine her
ren gutes loukent· vn̄ iz im entſaget vor ſi
nē mannē daz he von im hat· daz gut ſal de
me h͛ren ledic ſin· H at aber hez vor ligen
vn̄ vnderwintes ſich d͛ oberſte herre· der
man d͛ daz gut ingewerē hat· d͛ ſal ſinen
h͛ren mit orteilen manē daz he ſin gut vor
ſte· vn̄ des oberſten herren ausſpreche irle
ge mit rechte· daz ſal he tun durch recht bin
nen ſechſ wochen· Weigert ab͛ der herre des
zu tunde wider recht· der man volge an den
oberſten herren ſine gute vn̄ en verliſe da
mite nicht ab iz ſin herre dar nach behalde·
A b ein herre ſines mannes gutes loukēt
vor deme oberſten herren· oder iz nicht en
benennet ſwen hez entpheet· vn̄ hez durch
recht benennen ſal· der man volge ſine
lene an den oberſten herren bin ſinen
rechten teidingen· D er herre mac ſich ·xv·
vorſprechen vnde vorſwigen an ſine
rechte vnde nicht ſine man· ab ſi daz
gut vorſten nach rechte· S wen der
man in den oberſten herren volget
ſine gute· vnde der lenunge· oder der
wiſunge an in geet· he is phlichtic
deme herren daz gut zu benennene·
vnde den herren von deme hez geha
bit hat· er man in belene· oder wiſe·

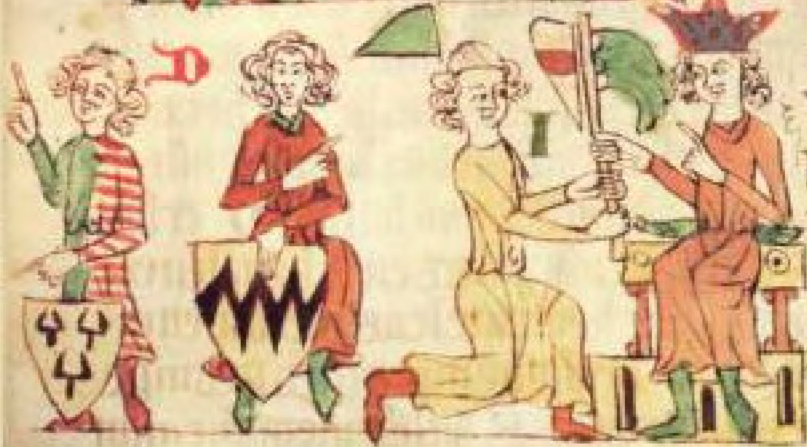


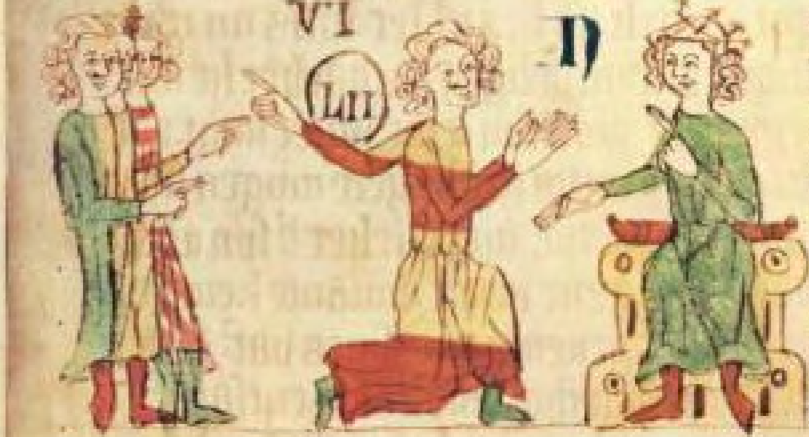
Wil in ouch der herre wisen· iener sal di
wisunge behalden mit gezuge kegen
den herren mit siner manne rechte· daz
he an im so gevolget habe alse he in durch
recht wisen sulle· gezuget he diz kegē
den aberthen hēren· so en bedarf he keines
gezuges kegen den herrē da man in
wiset· Niemant en darf andwerde en
phan gut daz im sin hēre geligen hat· Ab ·xvii·
hez uf let· ad' v'kouft· vn̄ iz ab' wid' entfet·
he en darbe d' gewere sechs wochen vn̄ ein
iar· Swelches mānes gut d' hēre wer let· ·xviii·
in sine antwerte des daz gut is· ane des mā
nes rechte wid' sprache· kein rechten mac
he met an deme gute beredē des len iz er ·xviiii·
was· Ab d' herre sinē māne ceu lenrechte
teidinget· bin deme teidinge en is he nicht
phlichtic dē māne ceu antwertene ab hem
ichtes schuldeget di wile sin sache unvolent
is· Wert ab' des hērn lenrecht gevrist mit
orteilen· vn̄ irstirbit deme māne ein gut an·
iz si gedinge· ad' len des he an den herrē sin
net· ad' huve ceu behaldene mit rechte· d' h'
re sal im lenrecht tun mit rechte· bin sinē
teidingen· al si des herrē schuldegunge un
vorendet· d' herre mochte anders an der
schuldege ceogen den man iemer biz he sich
virtete an siner sumnige· Ab dem man
an sines vorsprechen wort nicht en iet· ·xx·
vn̄ ab d' herre den vorsprechen schuldeget

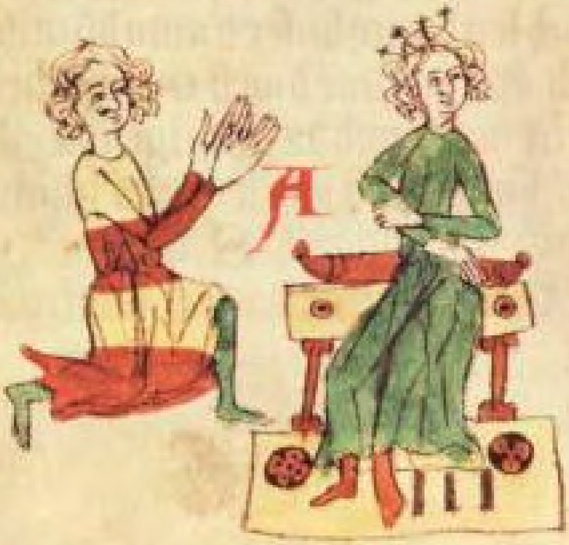


des he můz dar vmme gewetten · he en ſwere
da vor daz he anders nicht geſprochen habe ·
wen alſe iener bete · deme he zcu v̓ſprechen
gegeben ſi · D er man mac aller ſchulde
gunge mit vnſchult enken · di man nicht ge
czugen mac daz ſi vor gerichte geſchen ſi ·
S wenne d̓ ſun nach des vater tode lebet al · xx
ſo lange daz man ſine ſtimme horen mac in
vier wenden des huſes · ſo is he beerbet mit
ſines vater lene · vn̄ hat daz gevurt alle
den di daz gedinge dar an hatten · D er ſun
d̓ da ſtirbet er deme vatere en is kein len er
be · wen he mit keineme lene beerbet en is
durch daz en bricht he nimandes gedinge
an des vater lene · S welcheme mãne man
ſin gut vorteilt ad̓ hez uf let · was im icht
gedinges dar an geligen des darbet he mit
deme gute · S wo d̓ ſun deme vater nicht ebē
burtic is · vn̄ di man geweigerē mugen ir
gut von im czu enphane · Al lebet d̓ ſun nach
des vater tode · he ne verut nimande kein ge
dinge an vorligeneme gute ſines vat̓ · A b
en herre czu unrechte ſime mãne entſaget ·
vn̄ d̓ man deme herrē nicht · me weder gedin
ge noch len en vorluſet d̓ man da mite · vn̄
behelt daz gut ane dinſt czu ſime libe mit
deme he nicht vorbaz gevolgen en mac
B iſchove gut vn̄ van len ſal d̓ kunic gancz
len vn̄ nicht czweien · S wer ouch von
eime vorſten belent wirt · d̓ van len hat ·

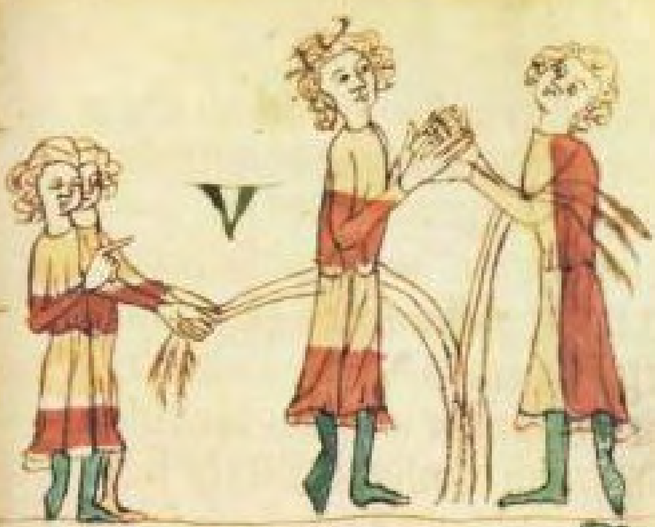


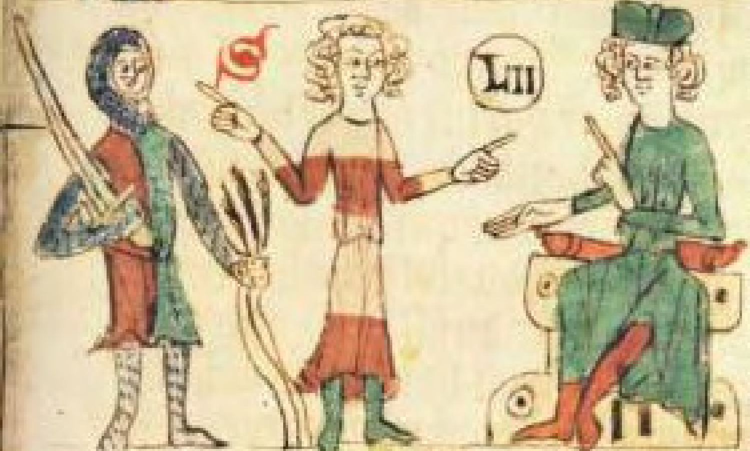


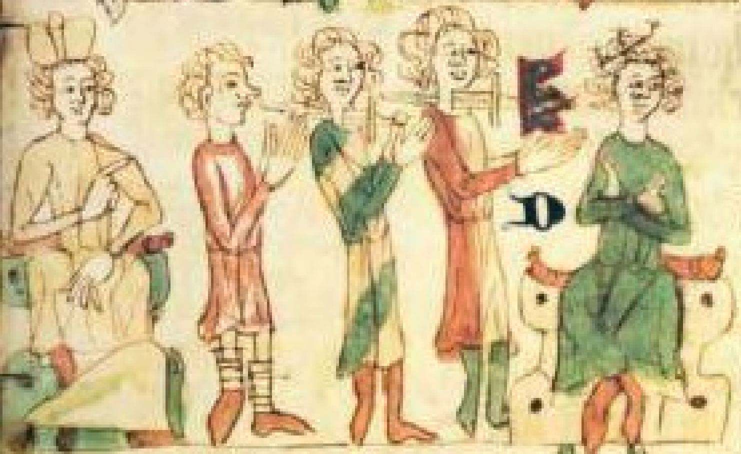


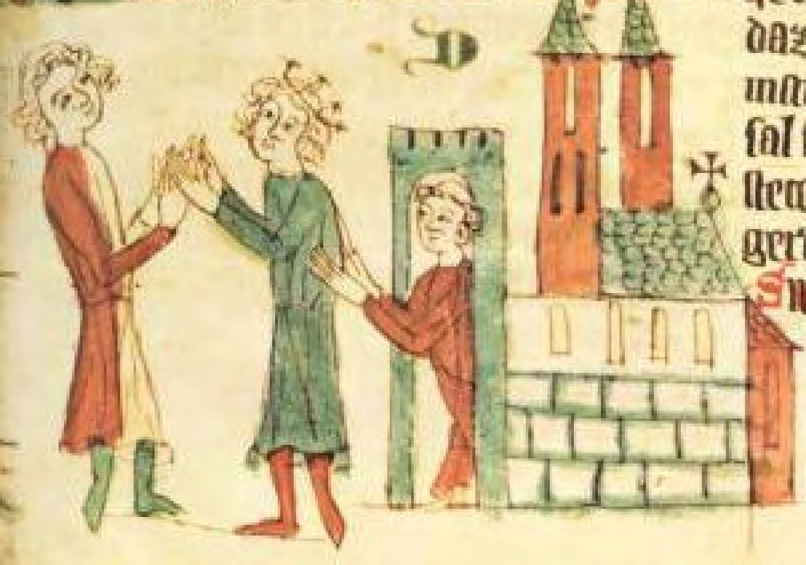


he en darf daz len von niemande enphan·
der van lenes darbet· Al si he ein geboren vor
ste· Der sun behelt des vater schilt czu ·xxi·
lenrechte der im ebenburtic is· Di wile he sich
mit manschaft nicht en nideret· Al der sun in
des vater stat en wil nicht man werden· da
mite en is sin herschilt nicht gehoget· Iz 2
en hoget nicht des mannes schilt wenne van
len als iz im geligen wirt· Iz en erbit niman
kein len wen der vater uf den sun· Nach des ·xx
vater tode der sun kume binnen iare unde tage·
czu sime herren· unde bite im di manschaft mit
gevaldenen henden· unde ge im also na al der
herre ste· daz he in gereichen muge· sitzet he
aber so sal he vor im knien· sumeliche luite
sprechen daz he di hende sulle wegen deme
herren czu· des en is nicht· Wen alse der man
get da he stet· oder kniet vor im da he sitzet·
so weget sich al sin lip· unde muzen ouch die
hende wagen· Sus spreche der man alse he
sines gutes sinnet mit gevaldenen hen
den· Herre ich sinne an uch sogetanes gu
tes als ich mit rechte an uch bracht habe·
unde biete uch mine manschaft dar um
me· czu einem male· czum andermale·
czume dritten male· unde setze des uwere
man czu gezuge· Ab der herre weigert
mit unrechte daz he in czu manne nicht
enphet· der man sal behalten daz gut
da he sine manschaft umme bot· Unde

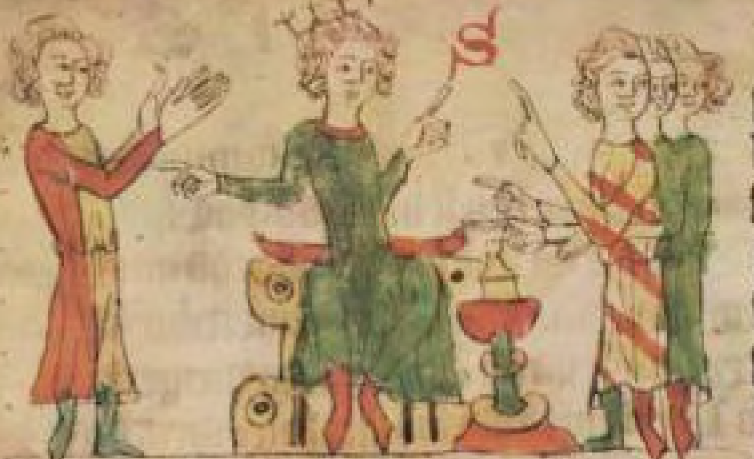


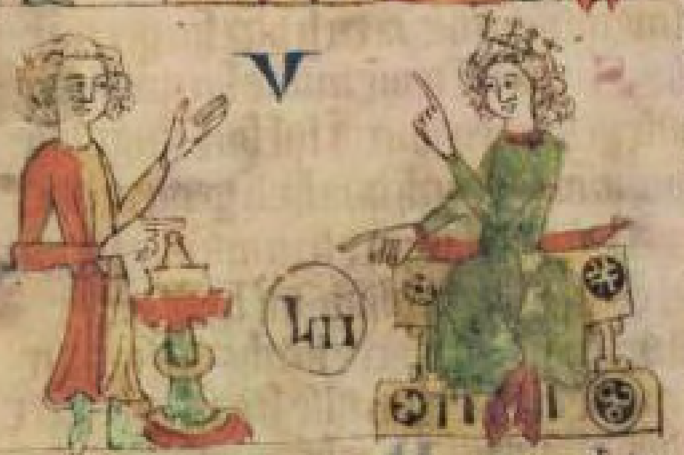


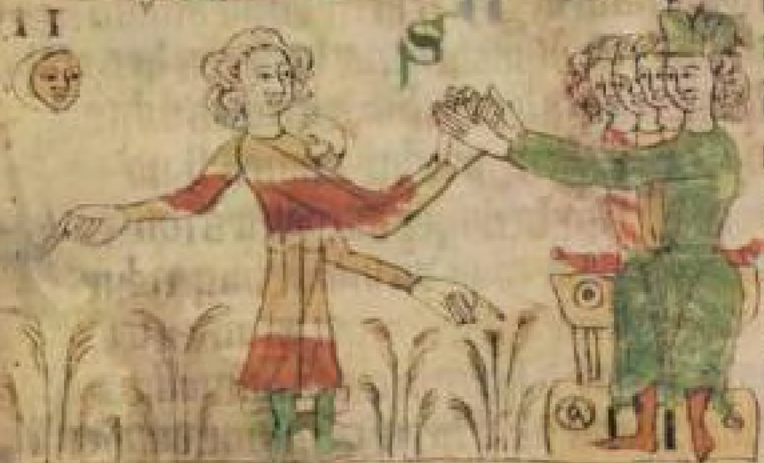


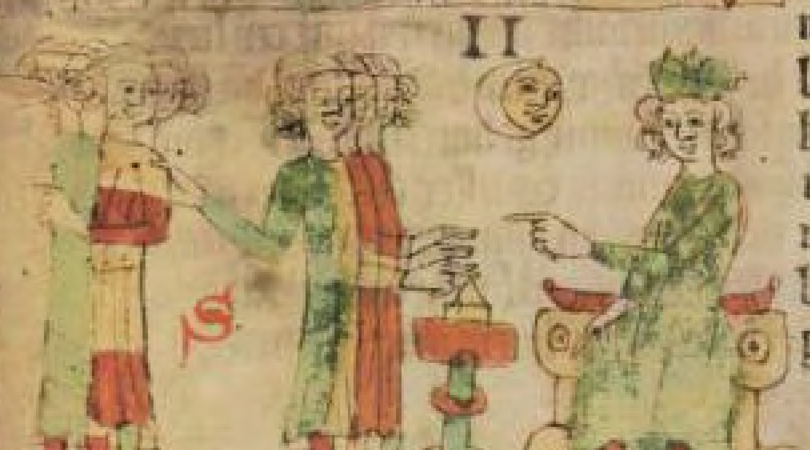


besicze ane dinest. vn̄ en darf is nimmer me
gesinnen di wile hes lebende orkunde hat.
Vnde erbit iz an sine kint. vn̄ mac da mite
belenen sine man. wen he hat mit rechte be
halden sin gůt da im rechtes ab geweigert
was. Der man en darf nicht anderweit lie
ien sine manschaft. iz en si daz sin geczuic
sterbe. Swo ab deme manne sin gůt mit
gewalt genůmen wirt. d' sal sine dage alle
iar vormanen durch daz he d' gewere dar
bet. Gebůt ab der herre deme manne sin gůt.
he sal iz czu hant enphan. Ad' he v'sumet
sich dar an. wen d' herre bricht im sine iar
czal mit deme bietene. Alse si d' man lenget
mit deme sinnene. Der herre en sal nimant
des manschaft v'sprechen ane des d' des her schildes darbit. Ader des d' in des riches achte ·xiii·
si. Ad' in deme selben gerichte vorvest si. ad'
ab in d' selbe h're bedaget hat vor des lan
des richtere durch roup. vn̄ vmme vngerichte.
vn̄ im mit orteilen getwinget is. in den tei
dingen en darf d' herre in czu manne nicht
enphan. Swenne ab d' herre czu manne enphet.
he en mac im nicht weigeren gůt czů liene.
daz he mit rechte an in bracht hat. vn̄ sine
manschaft vmme geboten hat. Der h're
sal sinem manne czu aller czit. vn̄ in allen
steten. gůt lien. da man des czu rechte an im
gert. wen alleine in kirchen. ad' in kirchoue.
Swenne aber der herre orteiles vraget. ·xiiii·

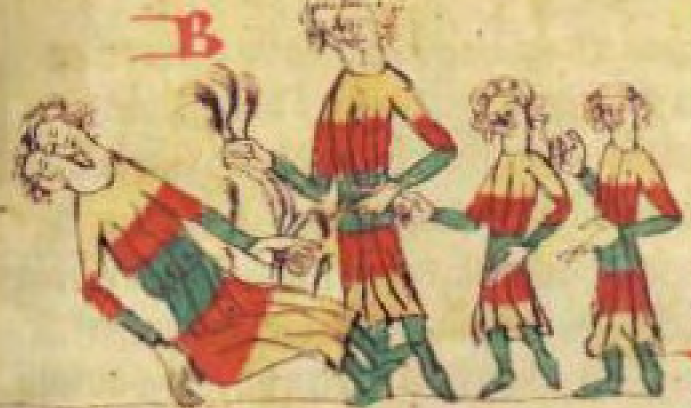


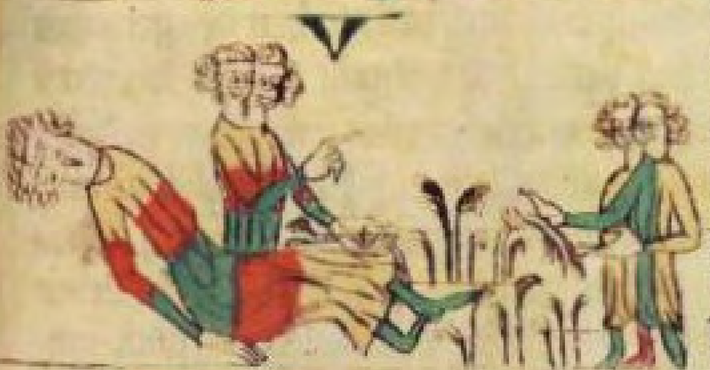


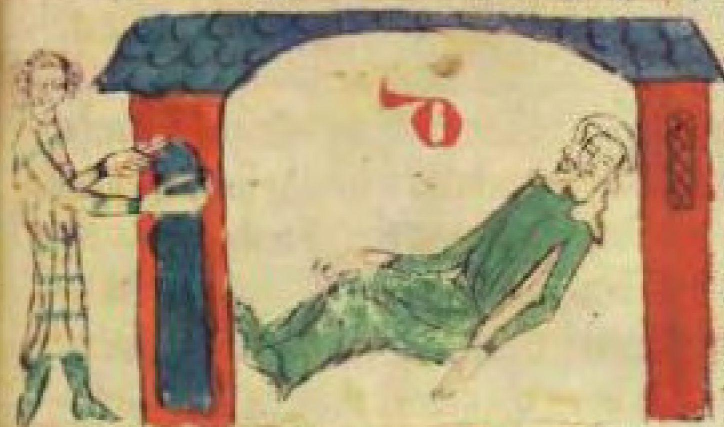


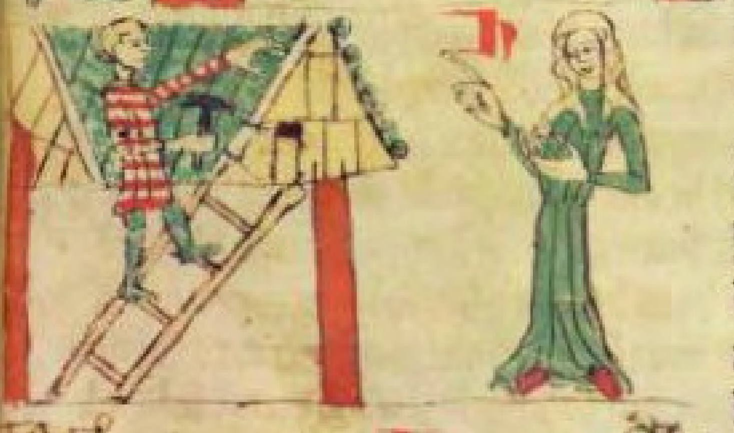


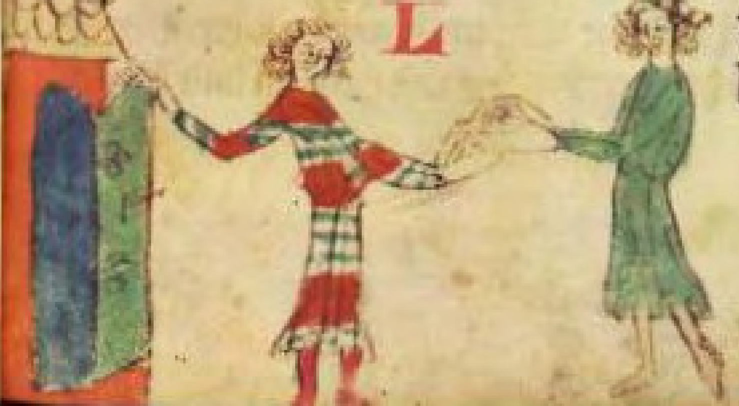
sine man · ab iener im sine manschaft alsa ge
boten habe · Alse he in czu manne mit rechte
sulle enphan · Weigern im denne sine man
ortel czu vindene ane sine schult · Vn̄ mugē
si des mit rechte volkūmen · dͬ herre is ane
schult kegen den man · V nde dͬ man ir wir
bit mit deme sinnene nicht me wen als in
dͬ herre dar nach schuldeget daz he sich
kegen im vorwarct habe · daz he sin vnschult
da vor deste werlicher getun mac · S wen dͬ
hͤre deme māne gůt liet daz he mit rechte
an in bracht hat · daz is he phlichtic im czu
hant czu benennene daz hes weiz · des he
abͬ nicht en weiz · daz sal he im benennen
vbͬ vierczen nacht · da sal he im · dͬ herre tei
dingen vor sine man · Swaz he da nicht be
n̄enet · da en hat he nicht rechtes me an · Vn̄
daz he im ben̄enet ab im des dͬ herre nicht
en bekennet · daz behalde he mit geczuge
al czu hant ab he mac · ab he nicht en mac ·
so habe he vrist vierczen nacht · sinē geczuc
sal aber he czu hant benennen des herrē
manne alse vil alse he wil · der sal dͬ her
re sibene brengen · der dͬ man gert · Vnde
nicht di dͬ herre wil · S welcher durre si
bene da czu kegenwert si · den en darf dͬ
herre nicht brengen · ab he in vraget vm
me den geczuk · S welch ir deme czu de
me tage nicht en kumet di der herre
brengen sal · mit deme hat der man sinē
geczuk vollbracht kegen sine herren ·



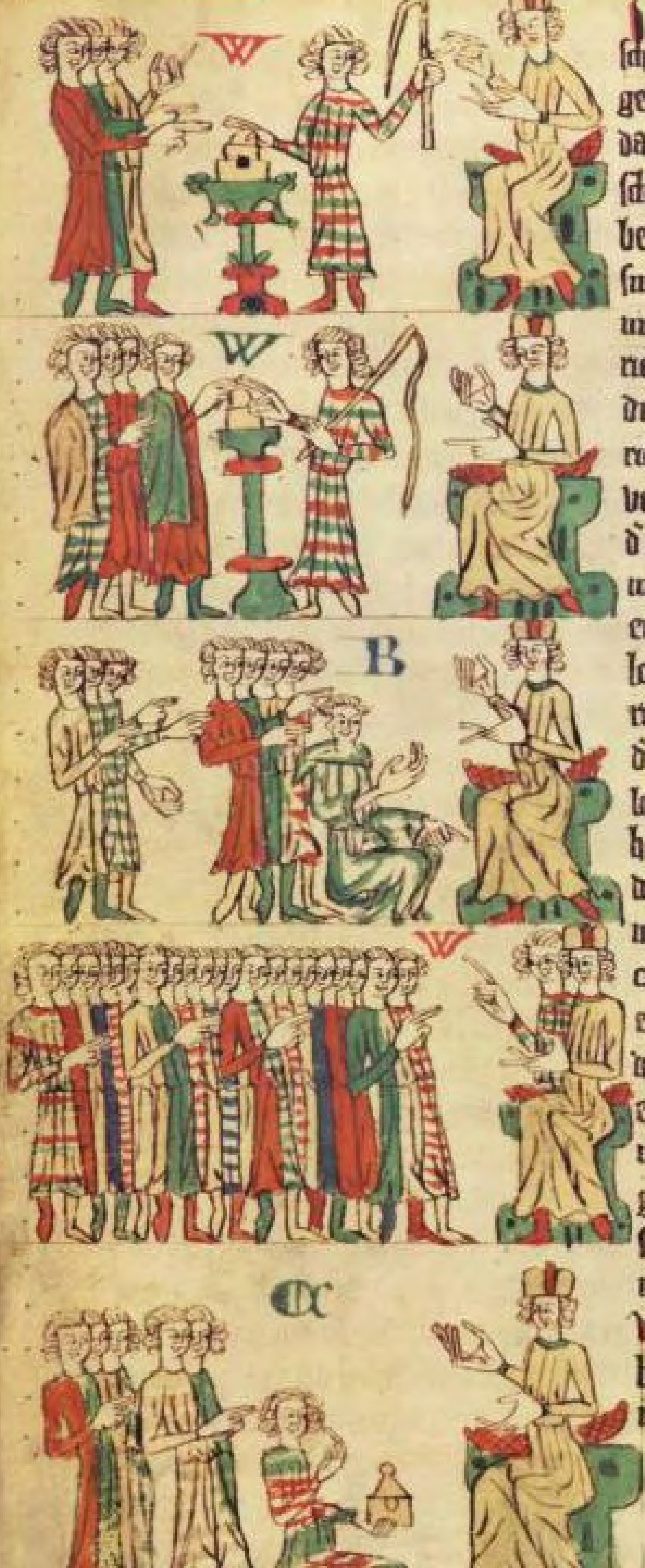




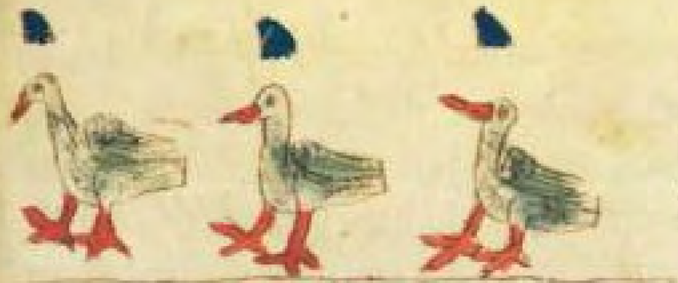


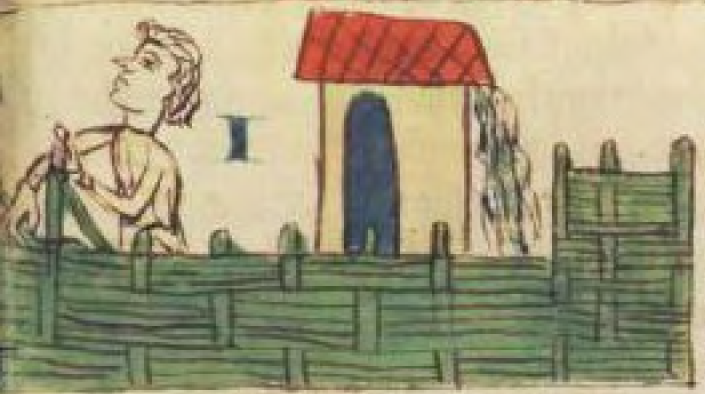


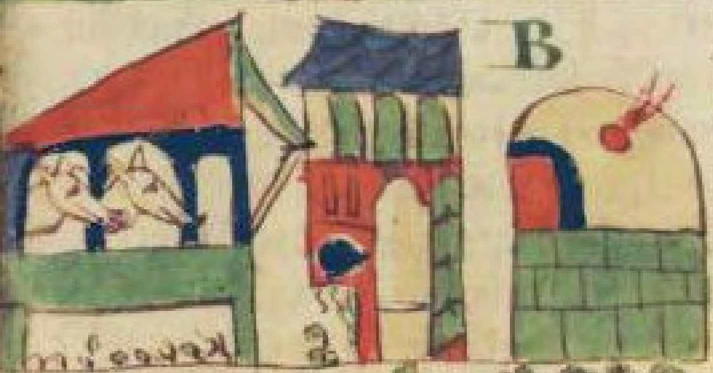
schuldic si· da mite he bedaget is· so blibet iener
rechtelos vñ erlos· Brudere vñ swestere nemē·
ires vngezweiten brudere vñ swestere erbe· vor der
bruder vñ vor di swester di gezweiet von vater vñ von
muter sin· Vngezweiete bruder kint sint ouch gliche
nā deme gezweiten brudere an dem erbe zu nemene·
Vol wergelt vñ volle buze sal haben iclich man· al
leme darbe he eliches gudes di wile he vor gerichte
sine leme nicht bewiset· so daz he da vormundē mite
gewinne· od' iz im vor golden werde· Der zinsmā
wer he si· he erbet sin gebu vf sinen erben vf zinses
gute· iz en si deme ein man von ritters art· d' iz sinem
wibe zu morgengabe habe gegeben· Wer iz ouch
lehne eime herren he nimt daz gebu mit samt deme
lene· d' man en habe wip d' hez zu morgengabe he
be gegeben· Hat ouch ein wip ein lipgedinge an
eigen od' an lene· waz si gebuwes dar uffe hat· wen
si stirbit daz in erbet si nicht an iren nesten mac·
iz nimt d' deme iz gut ledic wirt· wen ein ieclich
man muz wol sin gebu bezzern· vñ ergern uf
sime lene wider sines herren willen· alse mac di
vrowe ouch wol uf irme lipgedinge· Hat ouch
ein man einen sun d' sin len erbe is· vñ nicht sin
erbe nach lantrechte d' behelt doch sines vater
gebu vf sime lene mit merteme rechte denne d'
der sin erbe is nach lantrechte· Liet ouch ein
herre ein gut einem manne ane vnd'scheit· daz
da gebuwes uffe is daz is des mannes allez
mit deme gute alle iz des herren waz· he en
dinge iz deme uz· Waz so ein man kegen
dem richtere gezugen sal da zu en bedarf
he des richteres gezuges nicht· Man im nie

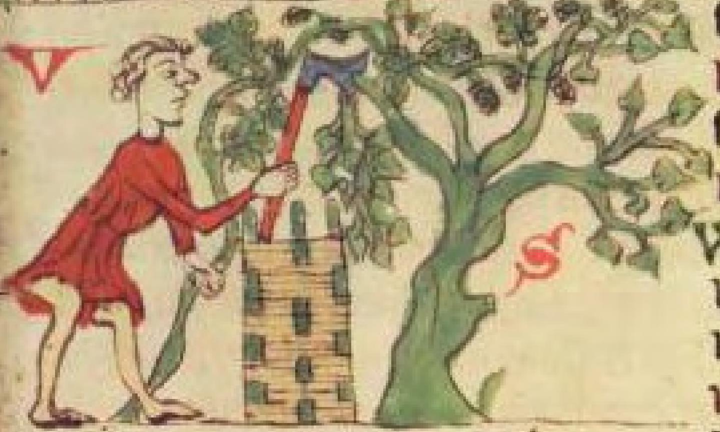


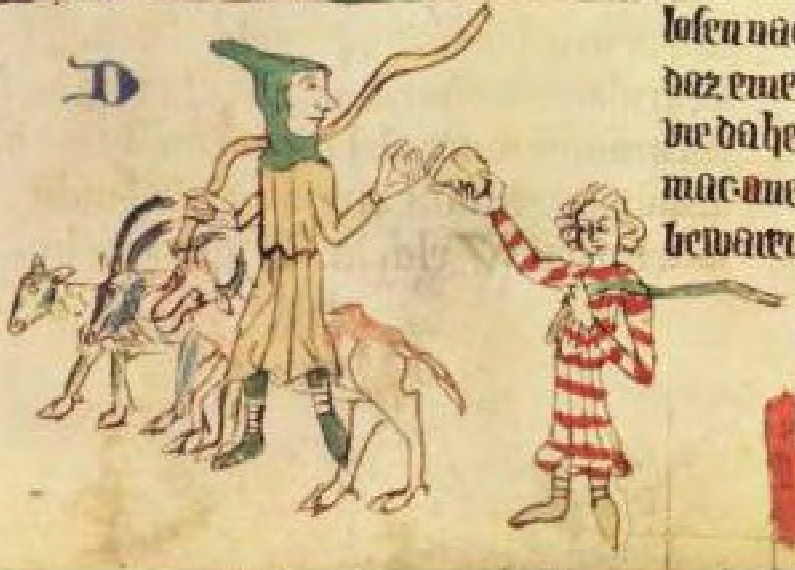
schuldegunge nicht hoger wen an sin gewette en get· daz gezuget he selbe dritte d̉ dincphlichten di da ortel vinden· is ab̉ di schult hoger so muz he den schultheizen· od̉ den vronenboten cev gezuge haben an des richters stat vñ den richter· Wo ein mā sines gezuges volkumt mit deme schultheizen od̉ mit den vronenboten vñ mit den schephen· da sal d̉ richter ouch gezuk sin von d̉ warheit des gezuges di he gehort hat· ab hes wol nicht en weiz· Weigert d̉ richter gezuk cev wesene wid̉ recht· gener is doch volkumen an sime gezuge· Begibet sich ein mā d̉ werlde d̉ cev sinen iaren kumen is· vñ tut he muniches cleidere an· vñ schert he sich da nach· alleine en tut hes vorgerichte nicht· Wil hes da nach vorloukenē· man mac is wol uf in gezugen ane gerichte· d̉ man selbe sibende gener māne genozen d̉ sich da begeben hatte· di en an disme lebene haben gesen· od̉ mit den bruderen da he sich begeben hatte· he habe gehorsam getan od̉ nicht· he hat doch den herschilt nider geleit· Wo man mit siben mannen gezůgen sal· da sal man eine vñ zwencik man umme den gezuk vragen· Tzuyt ein man sines gezuges uffe den selben man uf den d̉ gezuk get· d̉ sal durch recht sagen bi sime eide waz im wizzelich si dar umme· od̉ entsage in daz he dar umme nicht en wizze· volkumt gener sines gezůges mit in deme uber in selbe· he ne bedarf uber in keines gezůges me· he muz sin dar umme deme richter wetten· vñ geme sine bůze geben· alse he ieme solde ab he mit gezůge nicht volkomē en were· Wen he in cev gezůge brachte wid̉ recht vñ wid̉ sine



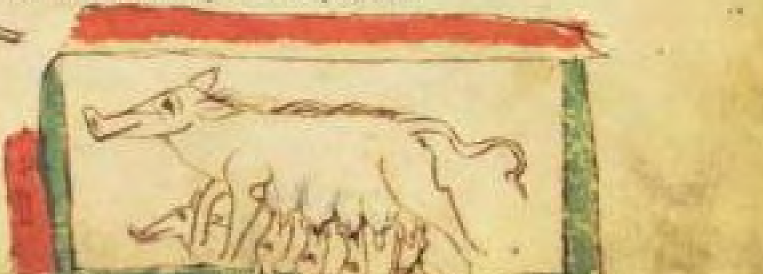


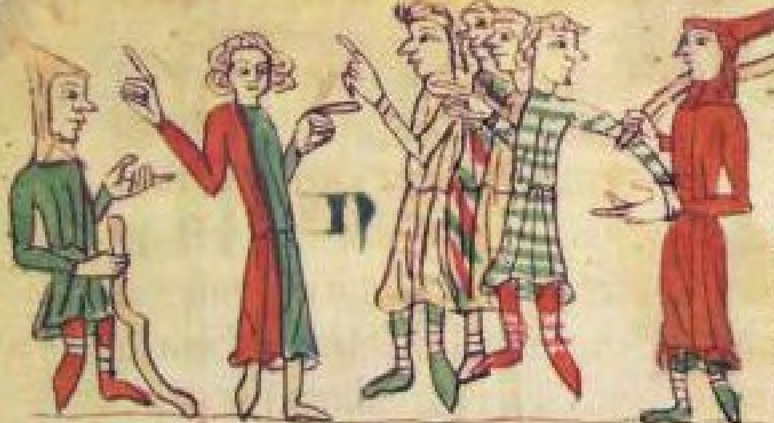




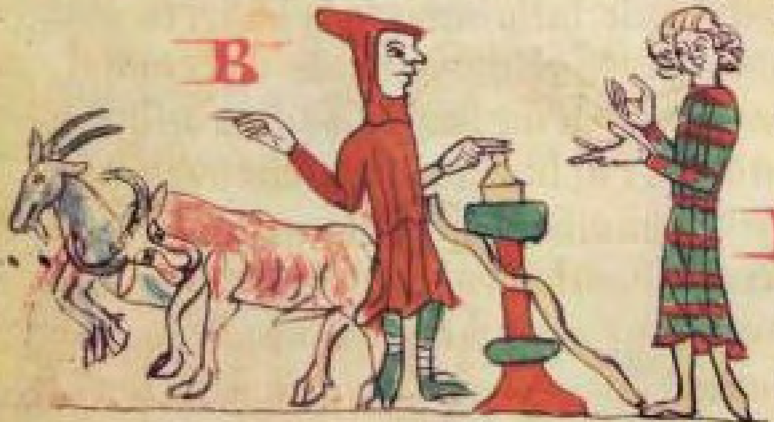


mit eineme halben · Jener aber des daz vie is d'
sal czu vorvz nemen czwei vnder sechsen · dri vnd'
nvnen · e · den der czendener kise · czu der selben
wis vorczendet man di gense czu helligen · Iz
en muz nimant sine obese hengen in eines an- xlix.
deren mannes hof · menlich sal ouch bewirkē
sinen teil des houes · der des nicht en tut · geschit
da schade von he sal in bezzeren · he blibet is
ouch ane wandel geschit im schade · Wer mal · l ·
boume ad' marcsteine sezzet · d' sal den da bi
haben d' ander sit lant da bi hat · Wer da czunet
d' sal di este keren in sinē hof · Bacovene · vn̄ sprach
kameren · vn̄ swin koben sullen sten dri vuze
von deme czune · menlich sal ouch bewarē sine · li ·
oven · vn̄ sine muren daz di vunken nicht en varē
in eines anderen mannes hof im czu schaden · sprach
kameren sal man ouch bewirken di kegen eines
anderen mannes hove sten · Vlichet der hophe · lii ·
vf den czun wer di worczele in deme houe hat · der gri
fe deme czune so he neste moge vn̄ czie den hophen ·
Waz im volget daz is sin · waz ouch d' sit blibet daz is
sines nakeburs · Siner boume este en sullen ouch
vz den czun nicht gen sime nakebure czu schaden · liii ·
Waz d' man buwet vf vremdeme gute da he czins
von gibet · daz muz he wol ab brechen ab he vō deme
vert · vn̄ sine erben nach sime tode · ane den czun vorne
vn̄ hindene · vn̄ daz hus · vn̄ den mist · daz sal d' herre
losen nach d' geburē kore · en tut hes nicht he vuret
daz eine mit dem anderē wec · Der man en sal sin · liiii ·
vie da heime nicht lazen daz deme hirten gevolgē
mac · ane swine di verkele souget · di selben sal mā
bewaren daz si nicht en schaden ·

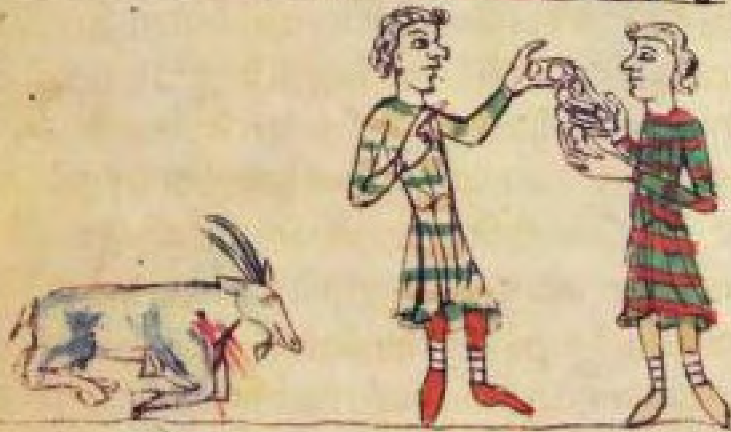




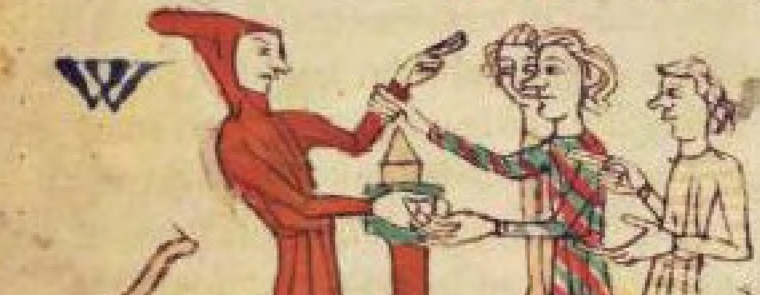
Niemant en muz ouch sunderliche hirten haben da
he deme gemeinē hirten sin lon mite minnere. he en ha
be dri hůvē. ad' me di sin eigen sin. ad' sin len. d' muz
wol sunderliche schafhirten haben. Wo man ab'
deme hirten lon gelobet von d' hůvē vn̄ nicht von
dem vie. daz lon sal nimant enthalden. durch daz.
daz daz dorf nicht hirtelos en blibe. Waz man vor den hir
ten tribet unde brenget hes nicht wid' in daz dorf. he muz
iz gelden. Daz ab' di wolve nemē. ad' te rouber. bli
bet he ungevangen. vn̄ beschriet he si nicht mit deme
gerufte. so daz hes gezuk habe he muz iz gelden.



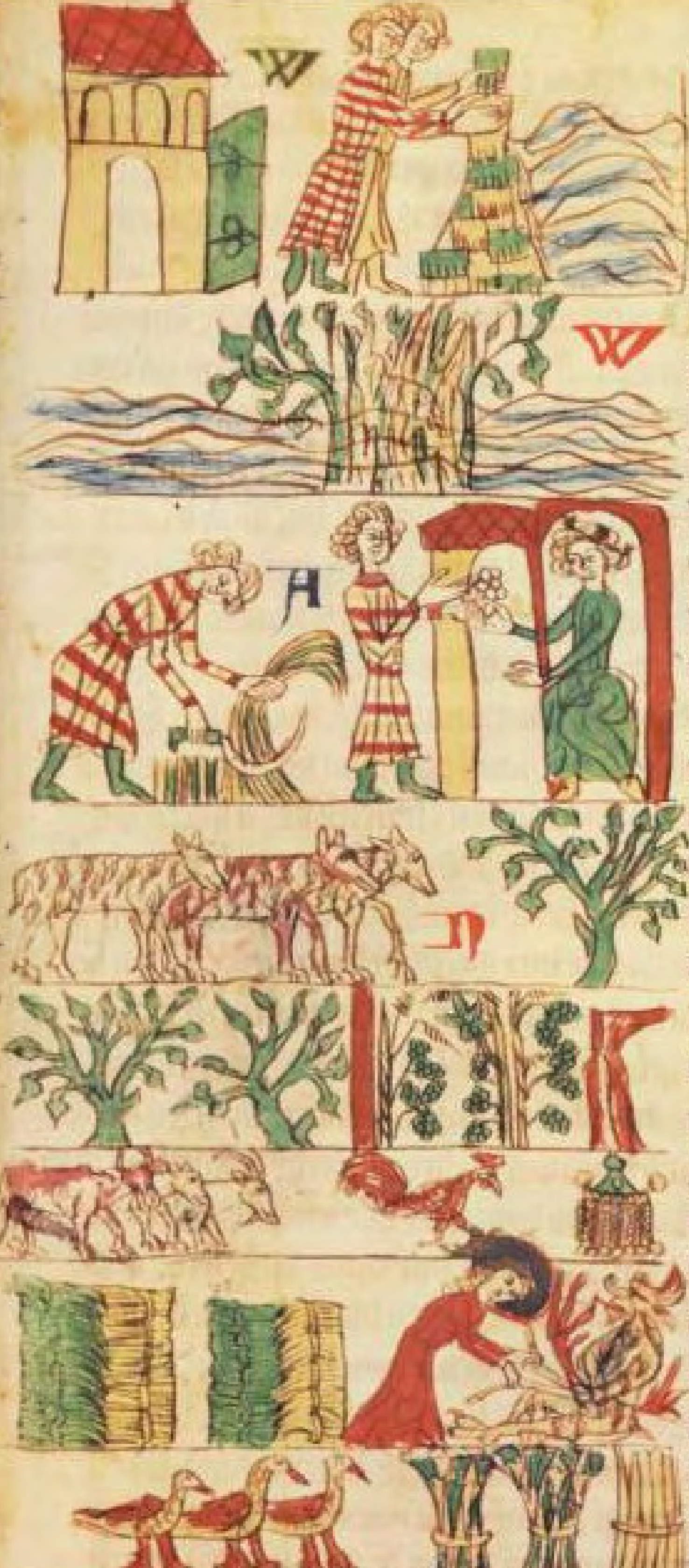
Belemet ein vie daz andere vor deme hirten. ad' wirt
iz gewunt ad' gebizzet. vn̄ schuldeget man den hirten dar
umme he muz benennē daz vie. daz den schaden
hat getan. vn̄ muz daz czu sweren. so sal ien' des daz
vie is. daz gewunte vie in siner phlage halden. biz
iz wol czu velde muge gegen. Stirbet iz he muz iz
gelden nach sime gesazczetē wergelde. Schulde
get man den hirten daz he ein vie nicht czu dorfe
en habe bracht. tar he sin recht darczu tun. he
is ledic dar ab. Wer ab' sines vies vorlustet.



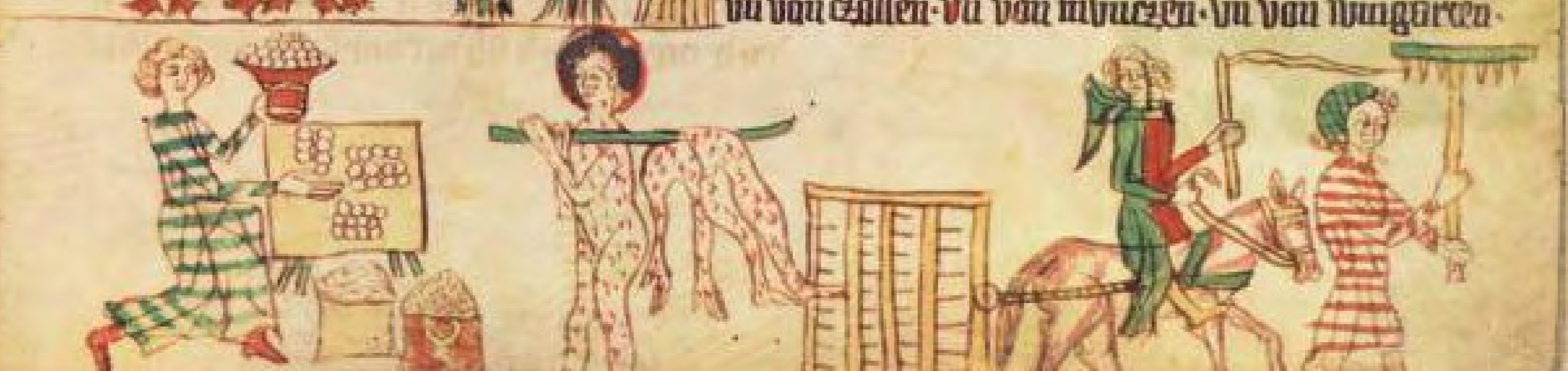
vn̄ czu hant czu deme hirten get. vn̄ in d' dar umme
schuldeget mit orkunde czweier mānē. so mac d'
hirte da vor nicht gesweren. Den he muz im sin
vie gelden. Spricht ab' d' hirte daz iz vor im nicht
gestorben en si. daz muz d' man baz geczugen
mit czwen mannē di iz sagen daz man iz an si
ne hute vant. denne is d' hirte unschuldic muge
werden. Waz so d' burmeister schaffet czu des dor
fes vrumen mit willekor d' meistē menie d'
gebure. daz en mac daz minste teil nicht
wider reden. Welch dorf bi wazzere lit.

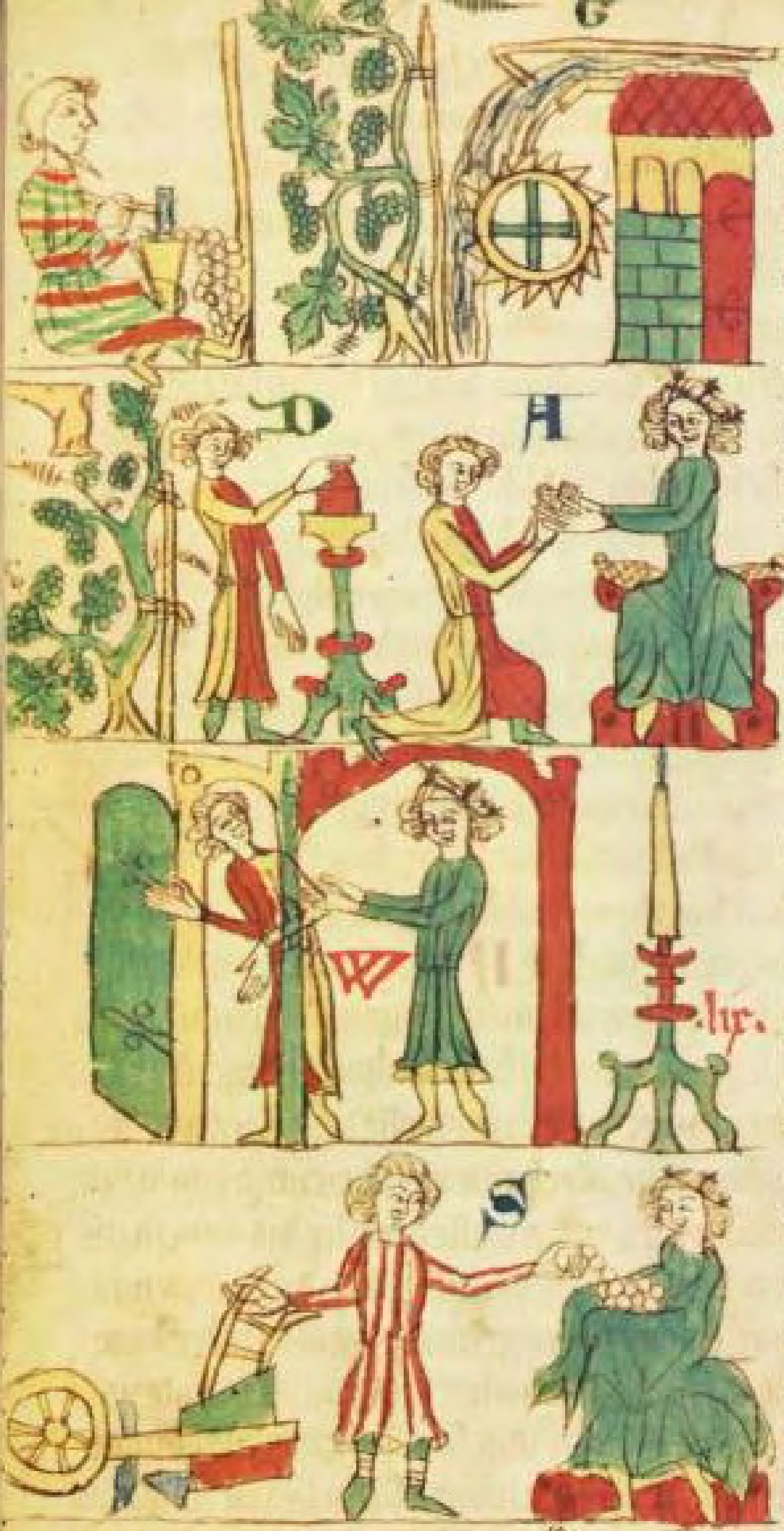


lvi.

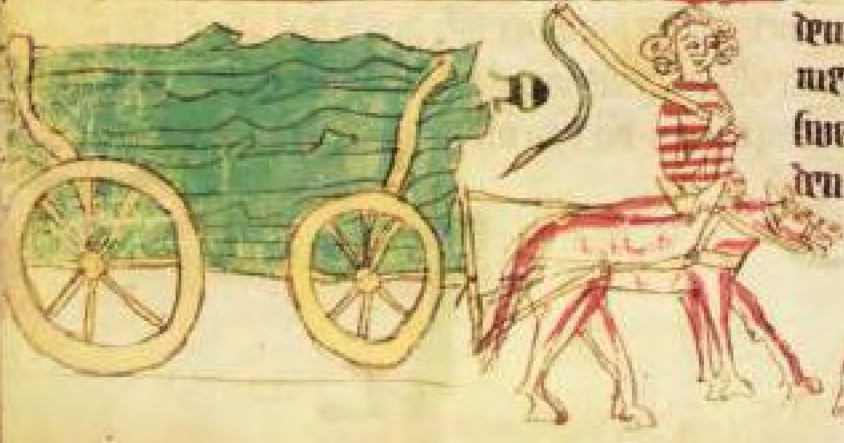


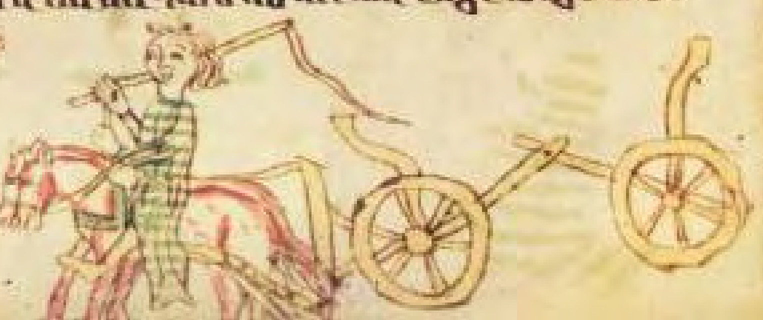
Vñ einen tam haben der si bewaret vor d' vlut·
ichlich dorf sal sin teil des tammes vestenē vor d' vlut·
kumet ab' di vlut vñ brichet si den tam· vñ ledet man
mit deme geruchte da czu di binnē deme tāme gesezzē
sin· welcher nicht en hilfet buzen den tam· d' hat vor worcht
sulch erbe alse he binnē deme tamme hat· Waz daz waz
zer ab scheidet deme lande daz hat he vor lorn des daz
lant is· brichet iz ab' einen niwen abeganc da mite vor
luset he sines landes nicht· Welch wert sich erhebet
binnē eime vluzze· welcheme stade he ner is· czu deme
stade gehort d' wert· is he vor mitten he gehort czu beidē
staden· daz selbe tut d' abeganc ab he vor ouget· Alleine
si ein gut manches mānes· also daz iz einer von deme ·lvii
anderen habe· Waz man uf deme gute tut· daz sal man bez
zern deme d' daz gut in ledeclicher gewer hat· vñ anders
nimande· Ab d' man keinen len erben en hat nach sineme
tode· wer sin erbe is· nach lantrechte d' sal nemē sin vor· lviii
dinete gut in deme lene· Nu vornemet wen iz vordi
net si· In sente bartolomeus tage is aller hande cins
vñ phlege vordinet· In sente walpurge tage is d' lēmer
czende vordinet· czu mitczemesse d' gense czende· In sen
te iohānes tage aller hande vleisch czende· da man mit
phenningen den czenden alle iar loset· wo man in des
nicht en loset da is he vordinet· wen daz vie gewor
fen wirt· In senten margareten tage alle ander korn
czende· Waz ab' e geschocket is dar an is d' czende vor
dinet· In sente vrbanꝰ tage sint wingarten vñ boum
garten vordinet· Des mānes sat di he mit sime phlu
ge worket di is vordinet alse di eide dar uf get· vñ d'
garte alse he geseat vñ gegraben is· Gelt von mülen·
vñ von czollen· vñ von münczen· vñ von wingarten·

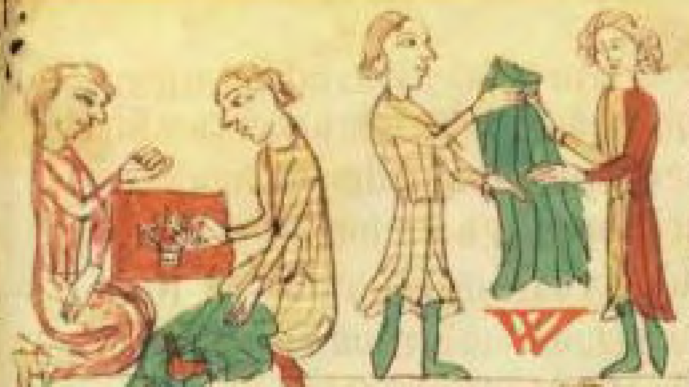


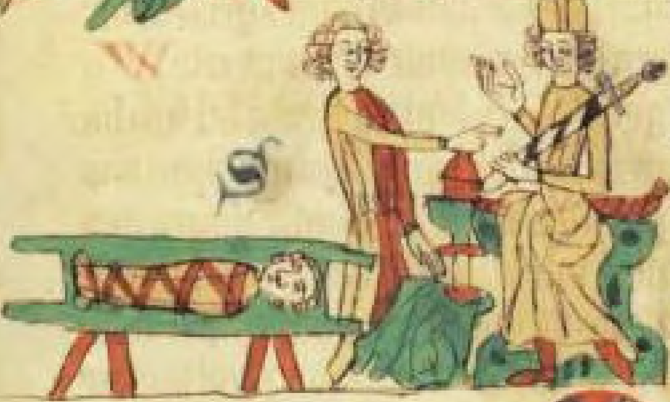


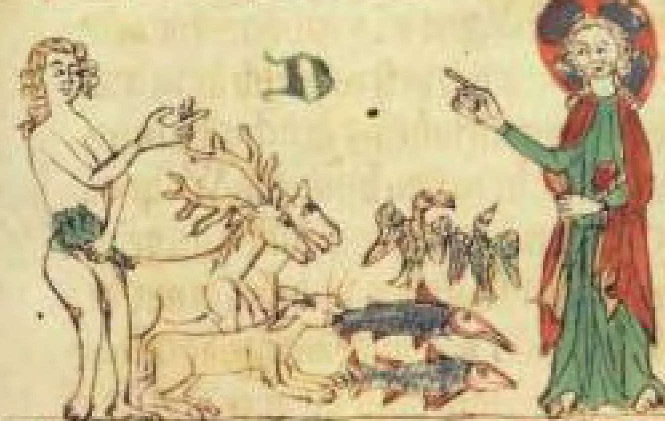
is vor dinet· Wen d' cins tac kumet d' im czu geldene
bescheidē is· Al daz kint sine iarczal behelt· er
den cins tagen daz daz gut vordinet is· iz sal dē
cins uz nemen· Vorwaret iz sich alſ nach den rech
ten cins tagen daz gelt des gutes hat iz vorlo
ren· Di czeheden da vō erbeitet ein herre od' man
von smethallen garten od' boumgartē· od' win
garten· vn̄ bekostiget he si biz an sente vrban'
tac· vn̄ en hat sich daz kint noch nicht gewaret· d'
herre nimt di vruchte dar abe· hat ouch d' herre
geseit des kindes lant er iz sich gewaret· d' herre be
helt di saet vn̄ nicht di stuppheln· noch di win sta
veln wen sin d' erde stet· vn̄ czu dē win holcze ge
bunden sin· he nimt ouch nicht des kindes holcz
lazen houwen· noch gras· sint sich daz kint gewa
ret hat· gewaret sich daz kint als vor· d' herre hat
vorlorn sin erbeit· Wen daz kint engilt is nicht
Also en tut d' herre deme kinde· noch des kindes
erben wen he daz gut gevellet nimt· Wil ein h're
luden sinē cins mā vn̄ sine gute· d' czu deme gute
nicht geboren is· daz sal he im kundegē czu lichte
messe· dez selbe sal d' mā im al daz gut lazen vnd·
ſtirbet d' cins mā des h'ren· sin erbe tret an sine
stat· vn̄ gilt vō deme gute alle ierl' solde· Suchet
ouch d' h're d' mā gibet sinē cins· den he deme h'ren
gelobet hatte deme an den daz gut gevellet· vn̄ be
darf man des d' in gewe wen sinē phlue· Des
kunges strazze sal sin also breit· daz ein wagen
dem andern gerumē muge· d' lere wagen sal ru
men dem geladenē· vn̄ d' minre geladene deme
swereren· d' ritende wiche dē wagene· vn̄ d' gen
den dē ritendē· sin si ab' in eime engē wege od' vf

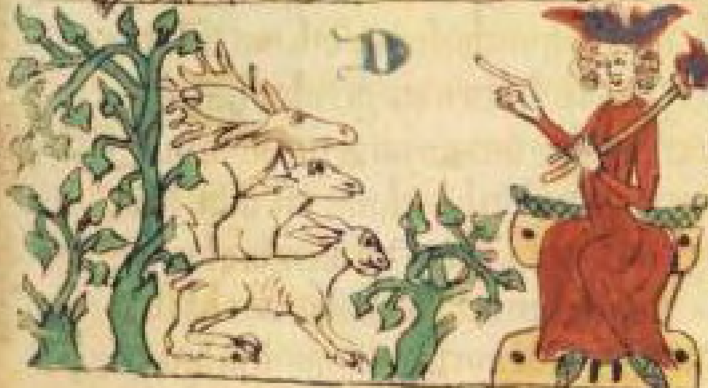


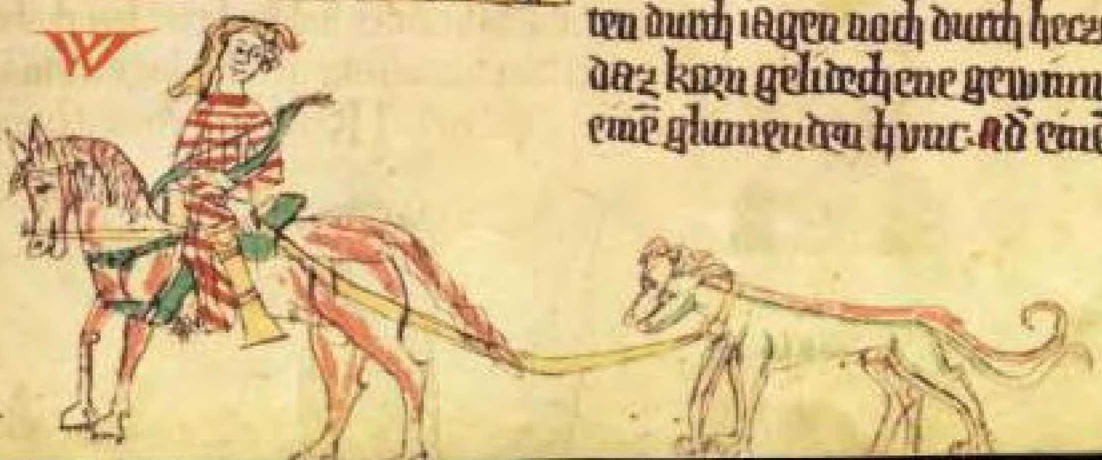




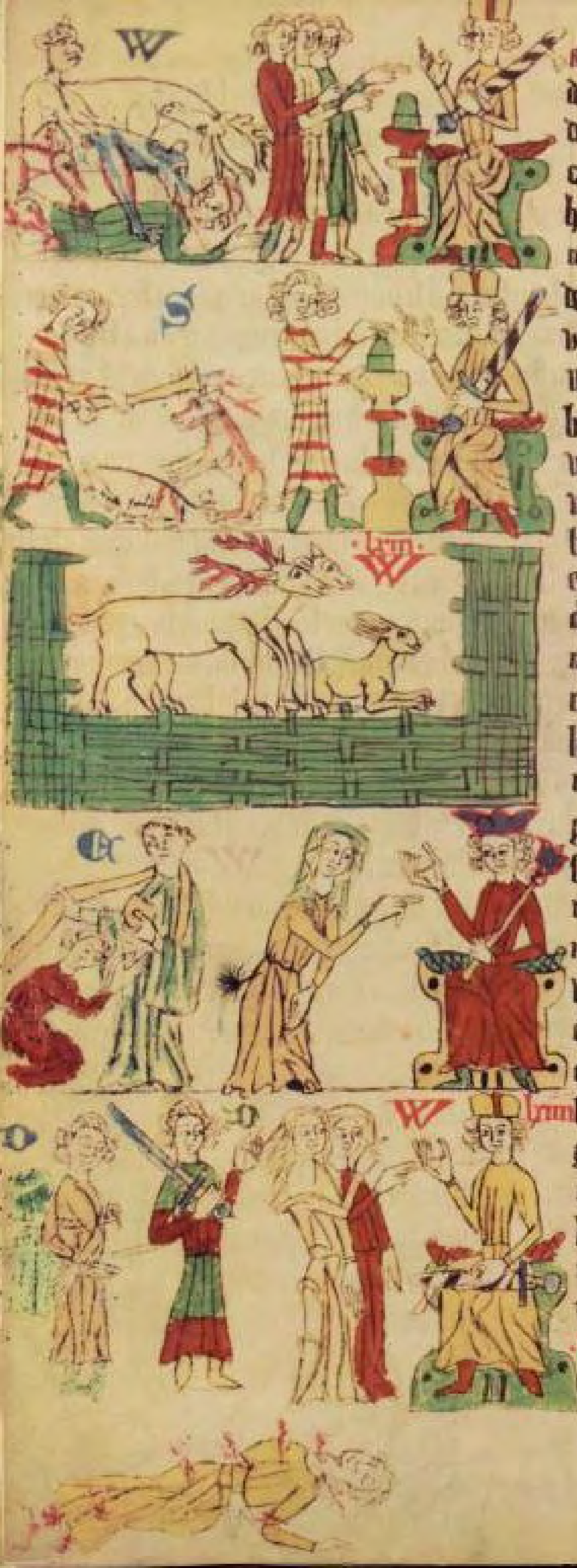








en brucken · vn̄ iegetman eine̅ ritende̅ · ad' zu vieze · so ste
d' wage̅ stille · biz si mugen vor kume̅ · Welch wage̅ er vf
di brucke kumt d' sal er vs gen · he si lere ad' gelade̅ · der
er zu d' mule kumt d' melet e · W elch man eime andern
bet ad' sezt pherit ad' cleit ad' welcherhande varnde ha · hr ·
be iz si · zu welch' wis he iz vz sine̅ geweren lezt mit sine̅
willen · vor kouft iz d' · d' iz in geweren hat · ad' vor sezt · ad' vor
stilt he iz · Wirt iz im vor stoln · ad' ab geroubet · ien d' iz vor
leich ad' vor sazt hat · d' mac keine vorderunge dar vf geha
ben · ane vf den deme he iz leich ad' sazte · S tirbet ab' ien
rechtes todes ad' vnrechtes · so zihe sich zu sime gute mit
rechte kege̅ den erben · ad' kege̅ deme richter ab iz an in ge
burt · D o got den mēschen geschuf da gab he im gewalt · hn
vb' vische · vb' vogele · vn̄ vb' alle wilde tire · des habe wir
orkunde van gote daz nimant sine̅ lip noch sin gesu̅t an
disen dinge̅ vor wirken mac · D och sin dri stete binne̅
sachsen da den tiren vride geworcht is bi kuniges banne ·
ane bern · vn̄ wolue̅ · vn̄ vuchsen · daz heizen ban vorste · daz
eine daz is di heide zu Coyne · di ander d' haretz · di dritte
di magetheide · Wer hi binne̅ wilt vet · d' sal wette̅ des ku
niges ban · daz sin sechezic schillinge · W er so durch den
ban vorst rit · sin boge vn̄ sin armbrust sal vngespan
ne̅ sin · sin kocher sal betan sin · sine winde · vn̄ sine brac
ken vf gevangen · vn̄ sine hunde gecoppelt · Jaget ma̅
en wilt buzen deme vorste · vn̄ volgen im di hunde in
den vorst · d' man muz wol volgen so daz he nicht en
blase · noch di hunde nicht en grueze · vn̄ en vare dar
da nicht an · ob he sen daz wilt vet · sine̅ hunde̅
muz he wol wider rufen · nimant en muz di sat tre
ten durch iagen noch durch hezzen nach d' zit daz
daz korn geliedechet gewinnet · W er da helt · hn ·
eine̅ glumenden hunt · ad' eine̅ zamen wolf ·



od' eine hirz · od' bern · od' affen · waz di schaden getun daz sal he gelden · wil he sich ir wern nach deme schaden · da mite is he nicht vnschuldic al man daz getzugen mac · d' man selbe deme daz he si gehalden habe biz an di zit daz si den schaden tatē ·

S let ein man eine hunt tzu tode · od' bern bime des ez im schaden wol · he blibet is ane wandel al hez gewern tar uf den heiligen daz hez in not werunge tete ·

W er wilde tzu hegē wil buzen ban vorsten · d' sal sinē bewarheit gewern haben ·

I zen mac kein vorsprechē gesin · noch ane vormundē clagen daz vorlos in allen Calefurnia di vor deme riche misse bare von zorne · da ir wille an vorsprechen nicht en muste vorgen ·

E in ichlich man mac wol vorspreche sin · vñ getzuk · vñ clagen · vñ antwertē · ane in deme gerichte da he inne vorvest is · od' al he in des riches achte is · vor geistlicheme gerichte en mac hes al nicht tun ob he in dem banne is ·

W ip od' maget di ir not vor gerichte claget · di sullen clagē mit gerufte durch di hantchafte tat · vñ durch di not di si da sullen bewisen ·

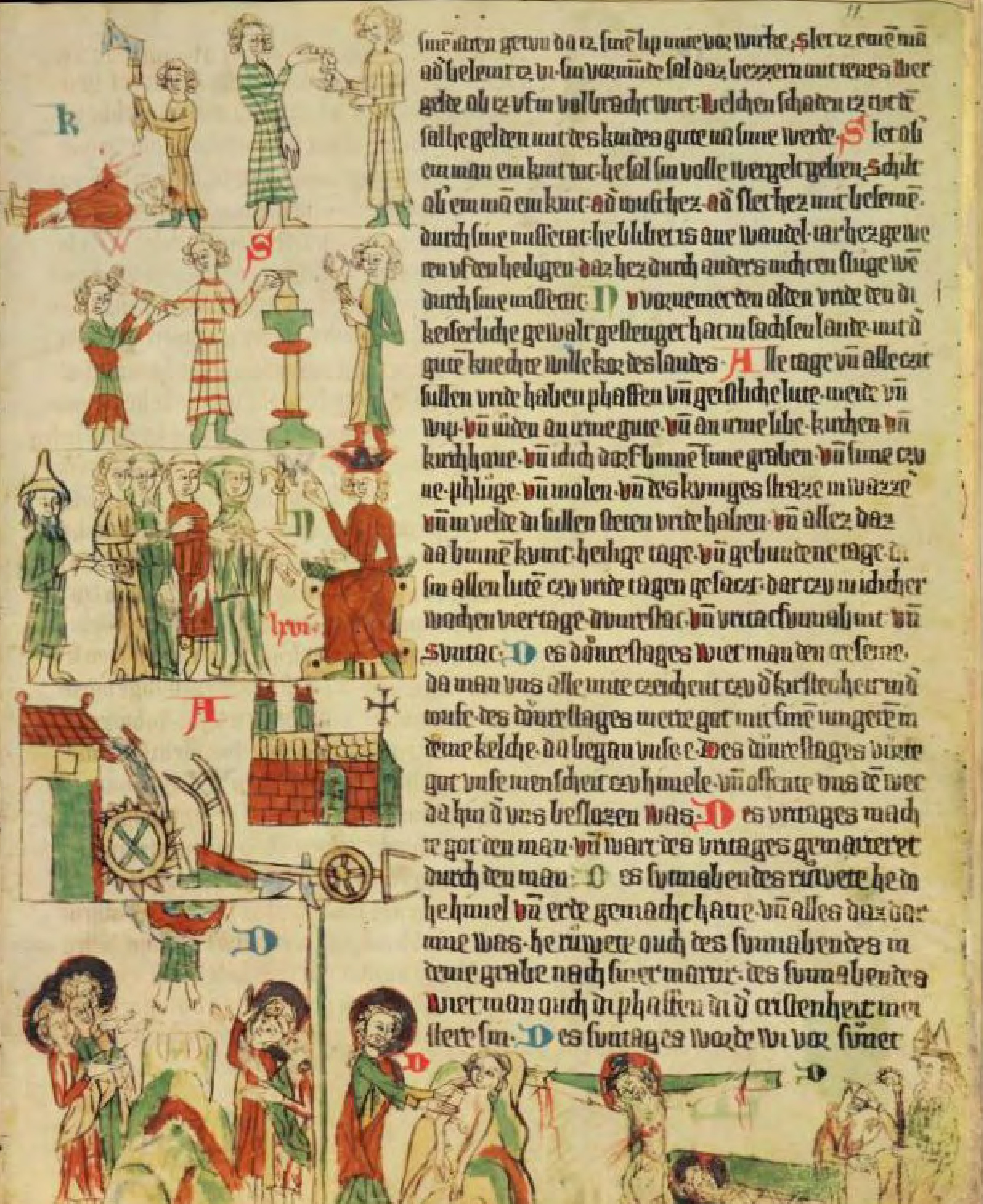
D er auch mit dyphe od' mit raube einē gevangē vor gerichte bringet · d' sal clagē mit gerufte · durch di hantchafte tat · di he mit im vor bringet ·

D er auch einen vor gerichte bringet · vñ claget d' tz ungerichte daz an im getan is · di sullen clagē mit gerufte durch di hantchafte tat · di da schinbar is ·

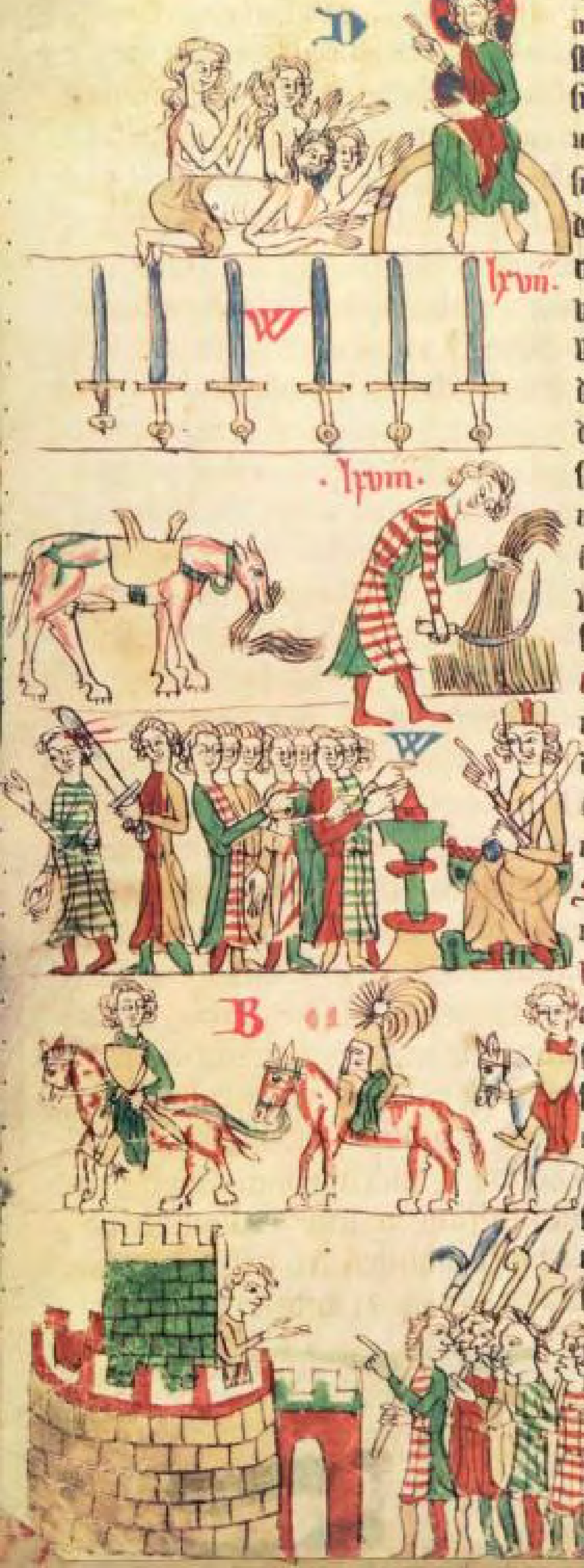
D er auch beraubet is vñ wez wo sin raup gevart is · sal he daz mit d' richter volge vor he tete mit gerufte vñ clage mit gerufte durch di hantchafte tat · di he da bewisen wil · wo keine hantchafte tat nicht is da muz mā ane gerufte clagē · al mā is ane schaden bliben wil ·

K ein kint en mac binnē

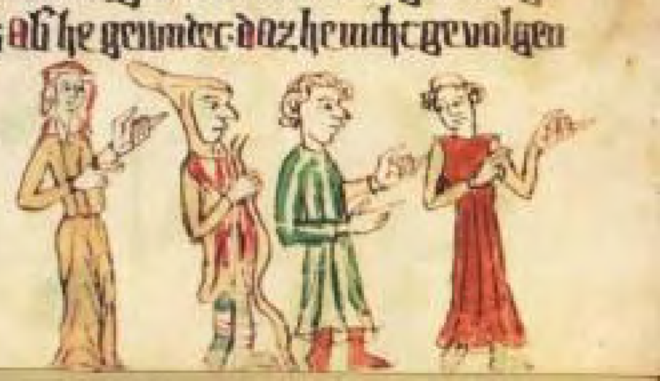
·lxv·

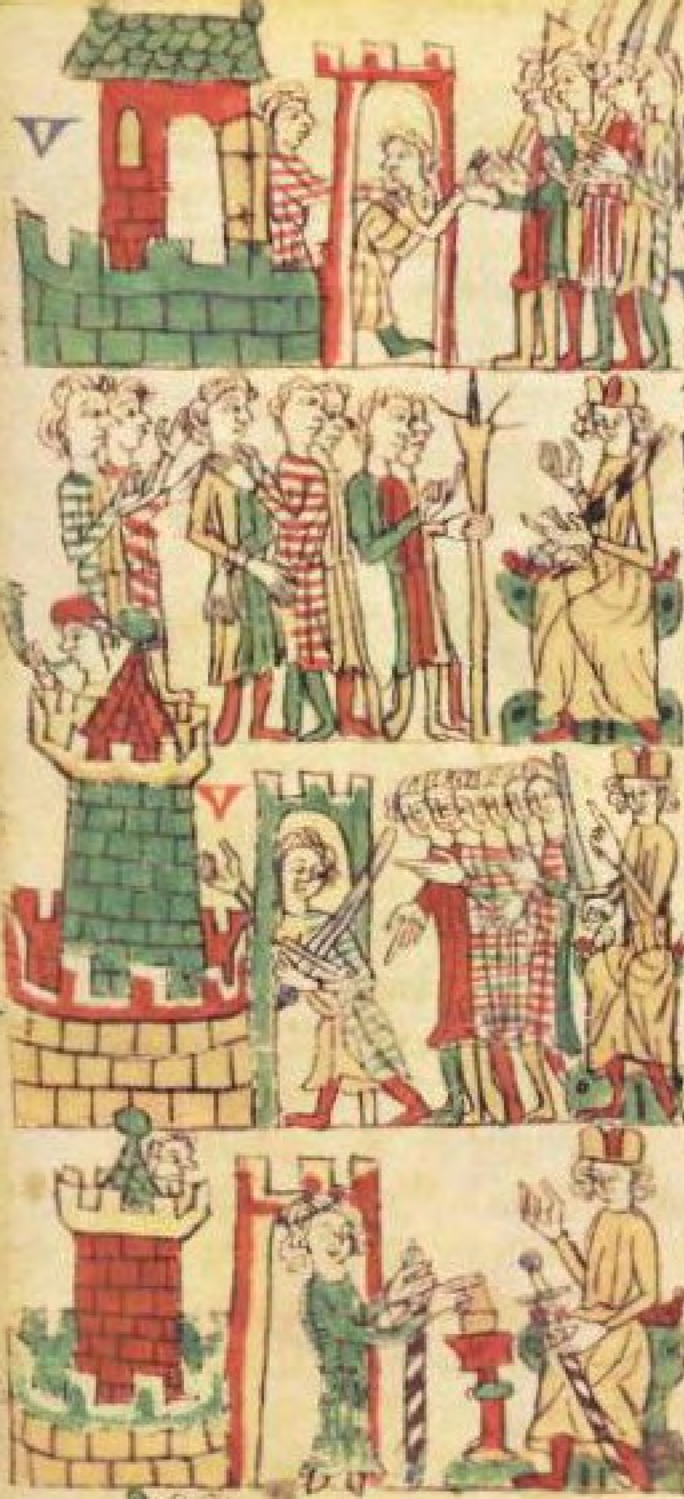


sīne iaren getun da iz sinē lip mite vor wirke. Slet iz einē mā
od' belemt iz. sin vormūde sal daz bezzern mit deme wer
gelde. ob iz uf in vol bracht wirt. Welchen schaden iz tut dē
sal he gelden mit des kindes gute un sine werde. Slet ab
ein man ein kint tot. he sal sin volle wergelt geben. Schilt
ab ein mā ein kint. od' roufet hez. od' slet hez mit beseme.
durch sine missetat. he blibet is ane wandel. tar hez gewe
ren uf den heiligen. daz hez durch anders nichein sluge wē
durch sine missetat. Nu vornemet den alden vride den di
keiserliche gewalt gestetiget hat in sachsen lande. mit d'
guten knechte wille kor des landes. Alle tage un alle czit
sullen vride haben phaffen un geistliche lute. meide. un
wip. un iuden an irme gute. un an irme libe. kirchen un
kirchhove. un iclich dorf binnē sime graben. un sime czu
ne. phluge. un molen. un des kuniges straze in wazze
un in velde di sullen stetin vride haben. un allez daz
da binnē kumt. heilge tage. un gebundene tage. di
sin allen lutē czu vride tagen gesaczt. dar czu in iclicher
wochen viertage. donrestac. un vritac. sunnabint. un
Suntac. Des donrestages wiet man den cresme.
da man uns alle mite czeichent czu d' kristenheit in d'
toufe. des donrestages wiete got mit sinē iungerē in
deme kelche. da began unse e. Des donrestages vure
got unse menscheit czu himele. un offente uns dē wec
da hin d' uns besloszen was. Des vritages mach
te got den man. un wart des vritages gemarteret
durch den man. Des sunnabendes ruwete he do
he himel un erde gemacht hatte. un alles daz dar
inne was. he ruwete ouch des sunnabendes in
deme grabe nach siner marter. des sunnabendes
wiet man ouch di phaffen in d' cristenheit mei
ster sin. Des suntages worde wi vor sunet

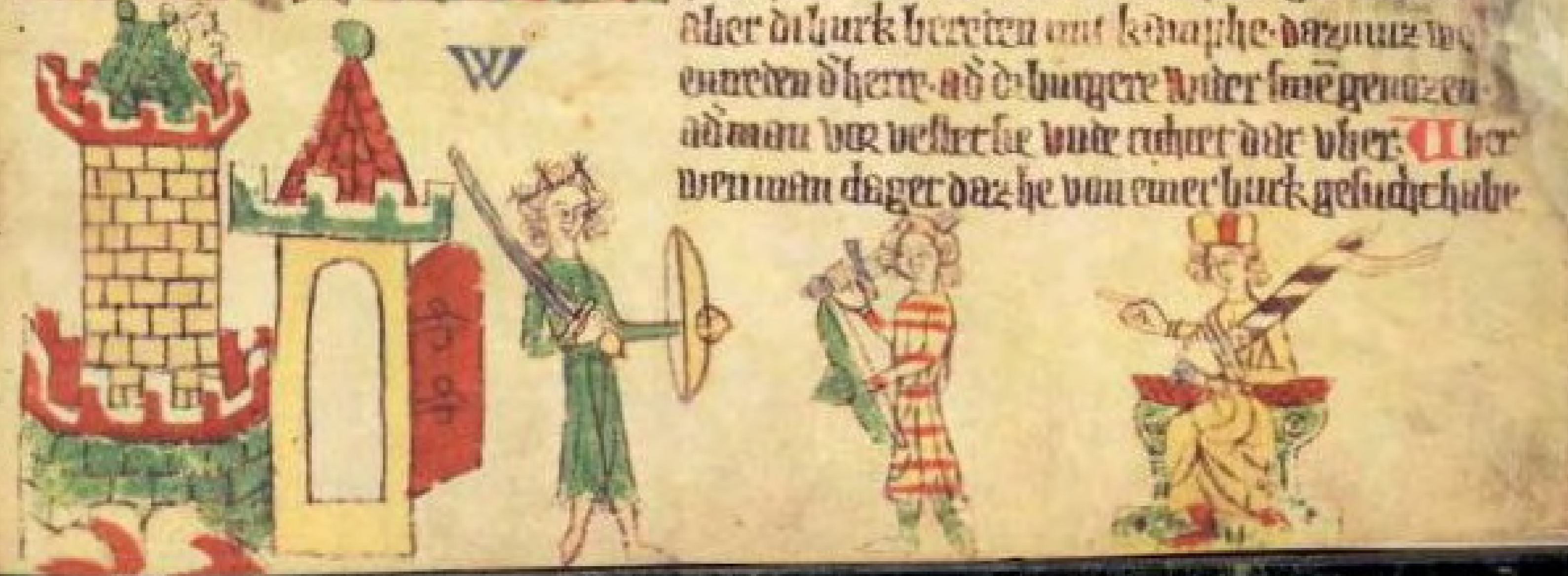


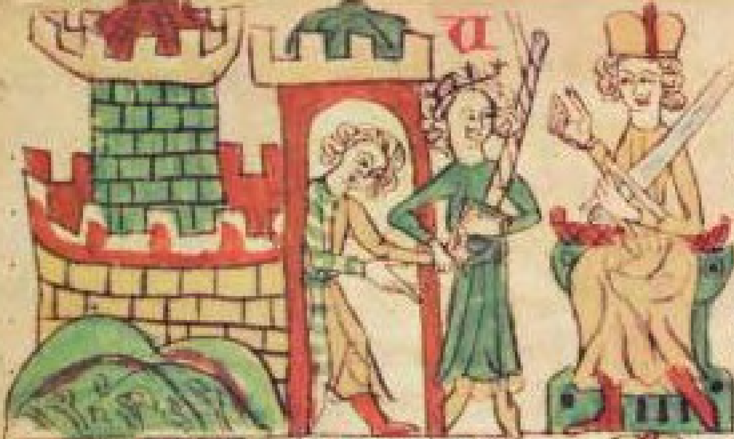
mit gote vmme adames miſſetat · d' ſunnetac was d' er
ſte tac · d' ie gewart vñ wirt d' leſte · Alſe wir uf ſten
ſullen von me tode · vñ varn czu gnaden mit libe vñ
mit ſele · di daz wid' got vordinet habē · Dar vmme
ſin diſe vier tage gemeine vrede tage allen lutē · ane
den di mit hanthaften tat gevangē werden · od' i des
riches achte ſin · od' vorveſt in deme gerichte · Wer ſo
vmme vngerichte bedaget wirt · he en muz nicht me
wen drizic man vürn vor gerichte wen he vor kumt ·
Dien ſullen keine wafen tragen ane ſwert · Liget
deme wegevertigen manne ſin phert · he muz wol
ſniden korn vñ im geben · alſe verre alſe he gereichē
mac · ſtende in dem wege mit eime vüze · he en ſal is lxix
ab' nicht dannē vüren · Wer ſo mort · od' wndet eine
vredebrechere he blibet is ane wandel · ob hez ſelbe
ſibende gezugē mac · daz he in wndete in d' vlucht ·
od' an d' tat · da he den vrede brach · Binnē geſwor lxx
nen vrede en ſal man keine wapen vüren · wen czu
des riches dienſte · vñ czu turnei · ſund' ſwert · Alle di
anders wapen vüren · vb' di ſal mā richten · wen ſi
in des riches achte ſin · ob ſi da mite gevangē wden ·
Swert en muz man ouch nicht tragen · in bürgen ·
noch in ſteten · noch in dorfen · ane alle di dar inne
wonunge · od' herberge haben · Wapen müz mā
ouch wol vüren wēne mā dem geruchte volget · deme
ſullen durch recht volgen alle, di czu iren iaren kumē
ſin · alſe verre daz ſi ſwert gevüren mügen · iz en be
neme in echt not · ſund' phaffen · vñ wip · vñ kirchen'
vñ hirtē · Ob ſi volgen vor eine burc · dri tage ſullen
ſi da bliben mentlich mit ſiner ſpiſe · Binnē deme ge
richte di wile ien vor get · od' mer · d' daz geruchte ge
ſchreiet hat · is ab' he gewundet · daz he nicht gevolgen

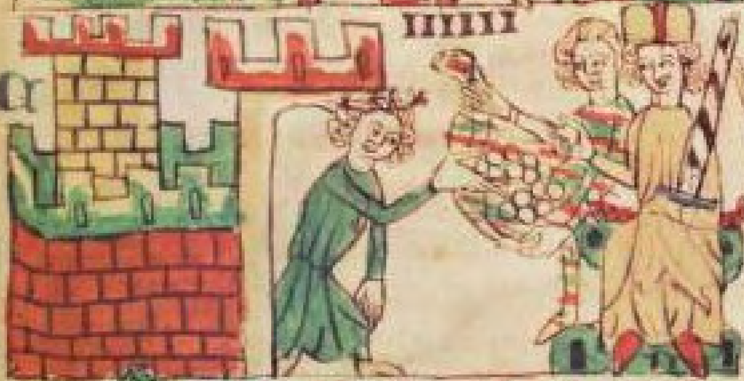


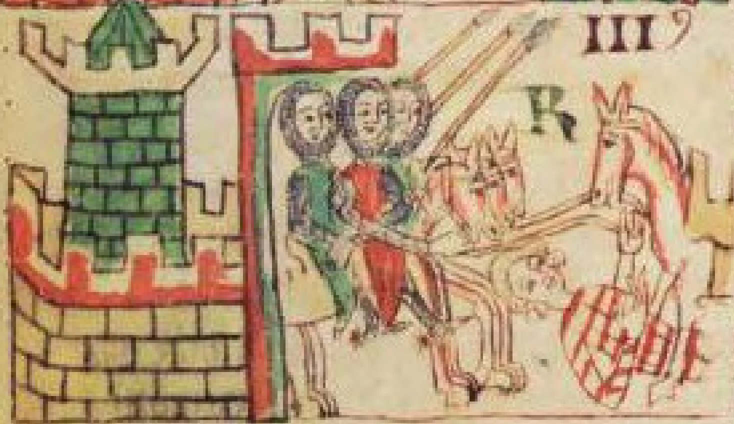


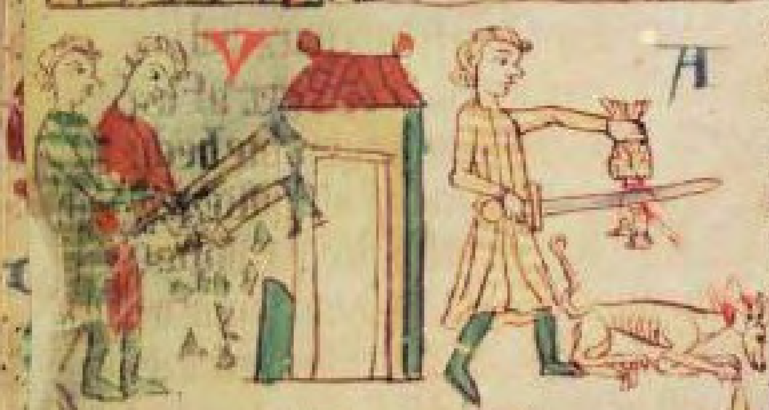
mac· so sullen di lute volgen bi ablicht· ab wile si geuū
sen d' ten vride gebrochen hat· ab si sen in em end geuā
ne vlut· Mugen si in gevan uf tem velde ad' daz volk
von deme lande nicht czu en kumē· si varen in wider·
Vurch s he czu dorfe· ad' czu steten· ad' czu burgen· mā sal
daz gerufte vor nūmen· vn̄ laden dar czu den burmeister
vn̄ di gebūre· vn̄ di gūten knechte di man czu d' czit gehā
ben mac· vn̄ heischen tenen si vz czu rechteme gerichte·
den sal man in ā tworten ab he in d' hanthaften tat ge
vangē is· ab si iz gezugen mugen mit siben mannē·
daz si im gevolget haben in d' hanthaften tat· vn̄ ic
me gerichte dar· so sullen si burgen seczen vor des mā
nes wergelt· ab si nicht rechte vb' in en richten· so wurē
si im wider· vn̄ tun da rechte vmme· Vf welcher burk
man di vridebrec' here helt wid' rechte· wen d' richter mit
deme gerufte d' vor geladen wirt· vn̄ man si her ab
heischet alse rechte is· daz man daz gehoren muge vf hyn
d' burk· vn̄ en geben si si nicht her abe czu rechte· man vor
vestet di burk· vn̄ alle di dar uffe sin· leczt man ab' dar
vf des richters boten sechse· vn̄ den deger di suchen di
vridebrechere vn̄ den roup· so en sal man si nicht vor
vesten· Schuldeget man di burk vmme den roup daz
he d' dar abe· vn̄ dar vf gescheen si· daz mac wol ent
schuldegen d' burk herre· ad' ein sin burger uf den
heiligen· Wer selbe czu deme vngerichte beda
get wirt· der en mac di burk nicht entschul[illegible]
he en habe sich selbe a'rst entschuldeget· Mā sal
aber di burk bereiten mit knaphe· daz nuz we
enwerden d' herre· ad' d' burgere under sine genozen·
ad' man vor vestet he wirt echtet dar uber· Uber
wen man deget daz he von einer burk geruchte habe



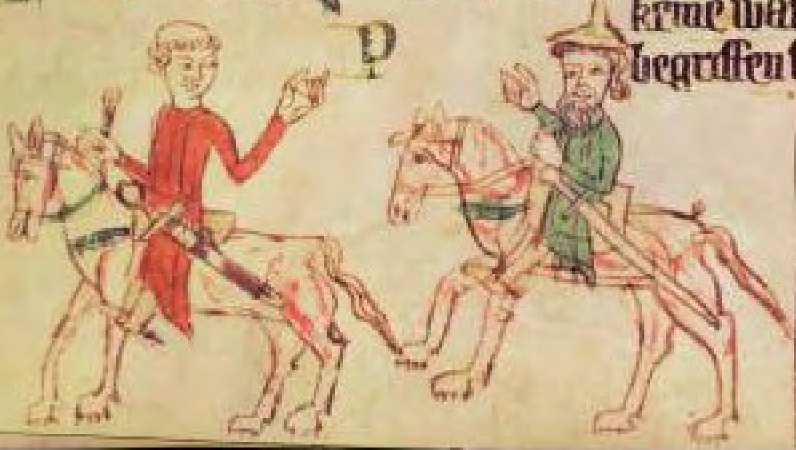


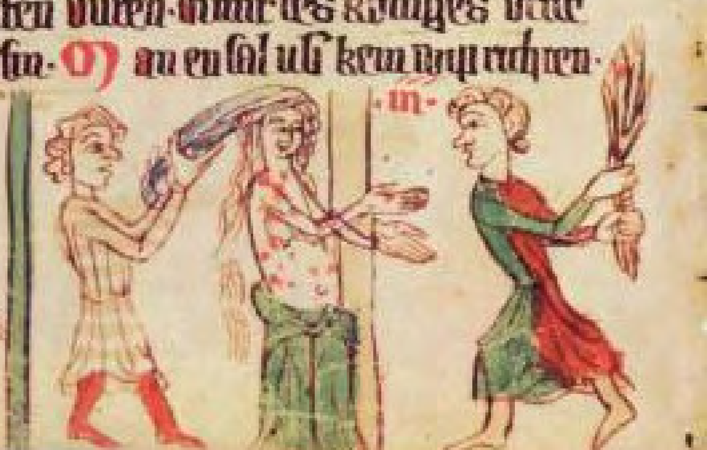


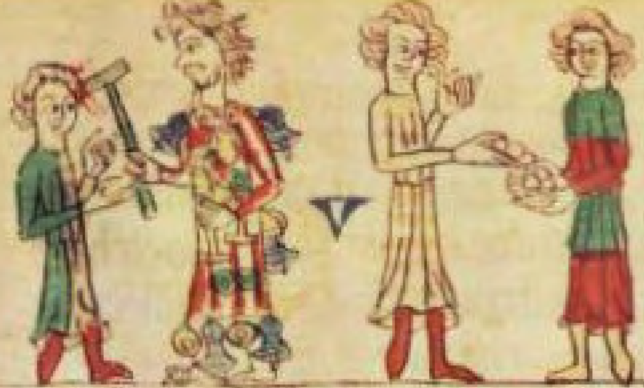


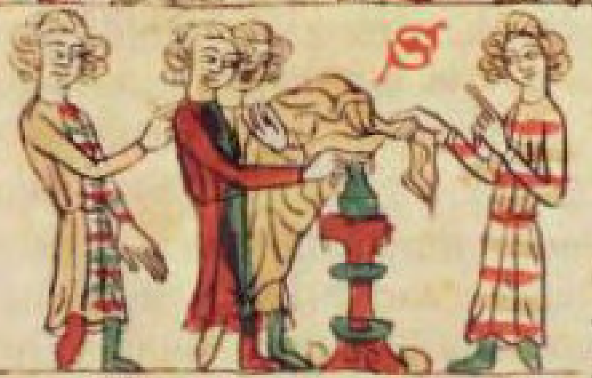


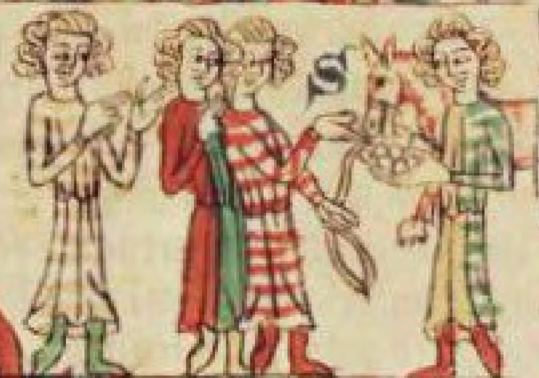
den můz dͤ burk herre vor brengen daz he bezzere·
adͤ di bůrk entrede· en tut hes nicht he můz daz selbe
vor antwerten· Clager ab' ein man vb' eine bůrk
daz he da von geroubet si· vñ en weiz he nicht wͤ iz
getan hat· da sal dͤ bůrk herre vor antwertē· von
deme tage vb' sechs wochen· von dͤ zit daz he dar
vmme bedaget wirt· so daz he di bůrk entrede mit
sine eide· adͤ den schaden gelde uf recht ane buze· ab
he tůtes vñ tar vnschuldic is· Rovent lute vō einͤ
bůrk vñ tůn si schaden· vñ en kumt si nicht wͤ uf
binnē drin tagen vñ nacht· vñ en kumt dͤ roup nicht
dar uf noch da vor· czu behaldene· so is di burk vn
schuldic· kumt ab' der roub uf di bůrk· vñ dͤ roup dar
uf adͤ da vor· so is si schuldic an dͤ tat· Vmme kein
vngerichte en sal man uf houwen dorf gebuwe iz· ·l·
en si daz da maget adͤ wip genotczoget inne werde·
adͤ genotzoget ingevurt si· da sal man vb' richten· adͤ
man entrede iz nach rechte· Wirt ab' da gerichtet·
ab' iz da nach vorkumt· vñ sich dͤ rechtere entredet·
man en gilt is im doch nicht· Wen man iz nicht
entredete er daz gerichte dar vb' gienc· Alle le
bende dink daz in dͤ not numfte was· daz sal mā
enthoubeten· Alle di deme gerufte volgen· hal
den si uf den deger· vñ den vride brechere· de noch
ab he nicht vor wunden wirt· si en liden dar vmme
keine not· daz si in vor gerichte brengen· Phaffē
vñ iuden di da wapen vůren· vñ nicht beschorn· ·n·
en sin· nach irme rechte· tut man in gewalt· mā
sal in bezzern alse eime leien· Wen si en sullen
keine wafen vůren· di mit des kuniges vride
begriffen sin· Man en sal vb' kein roup richten·

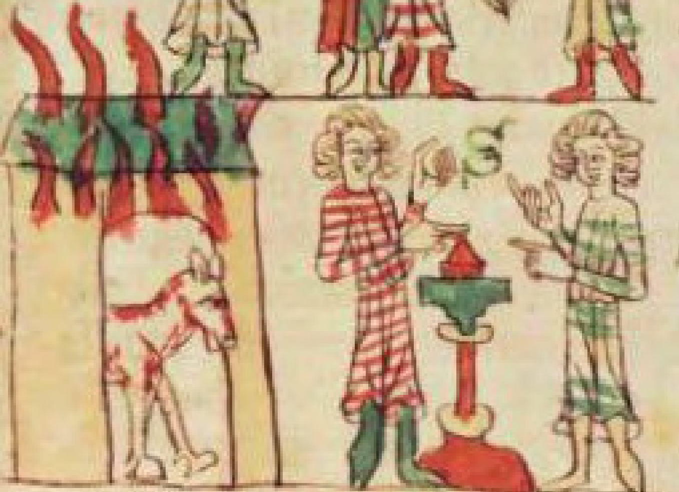


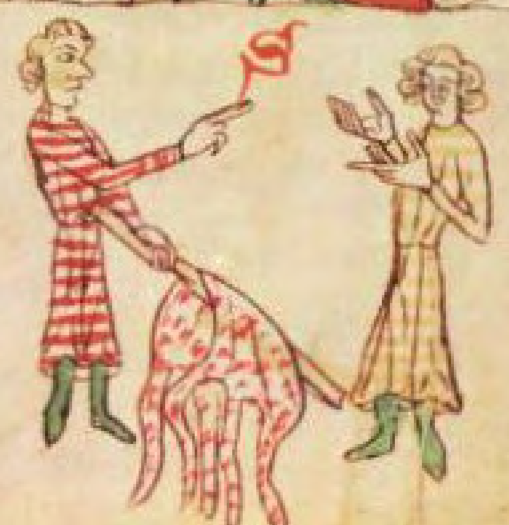




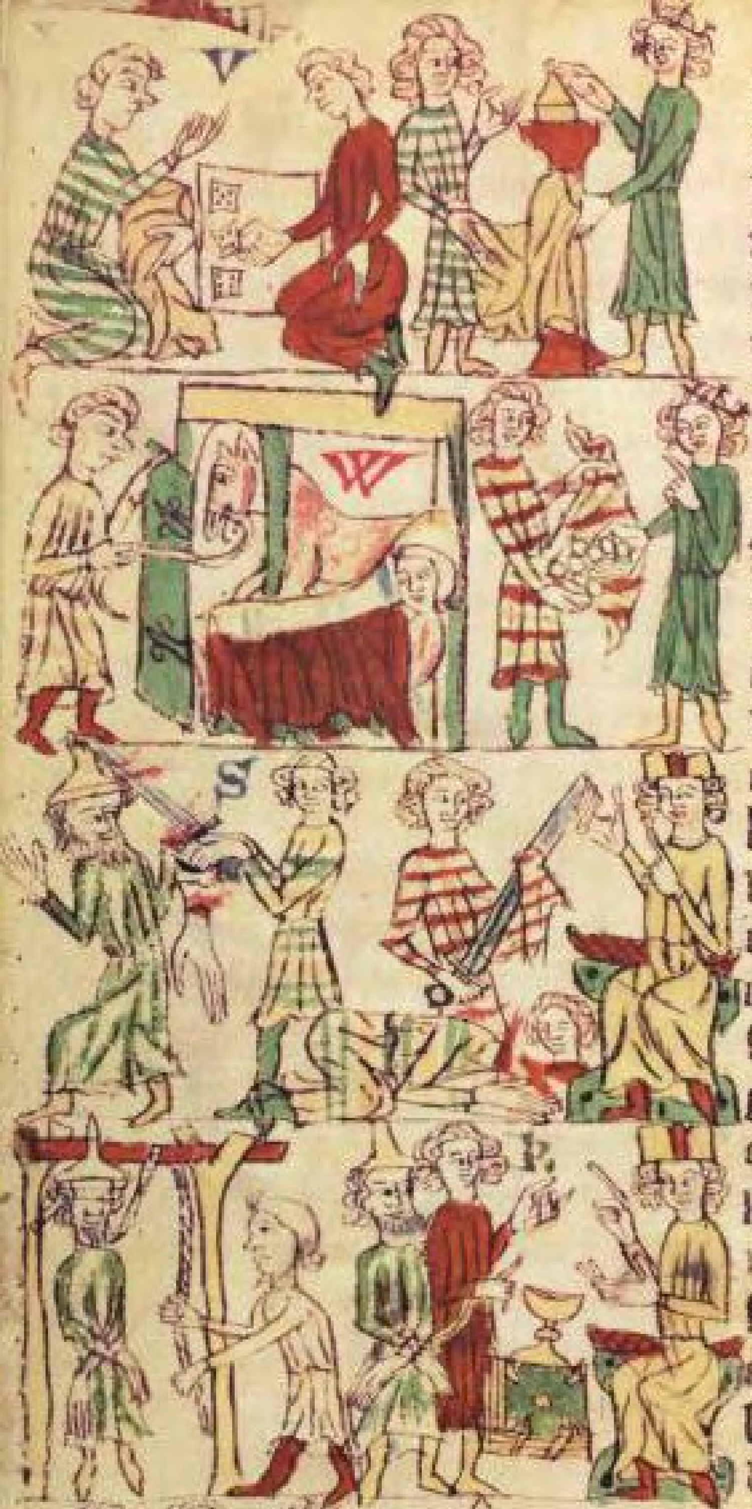




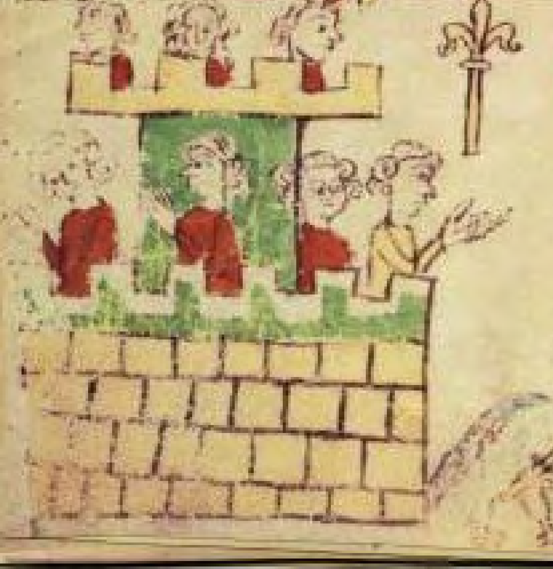


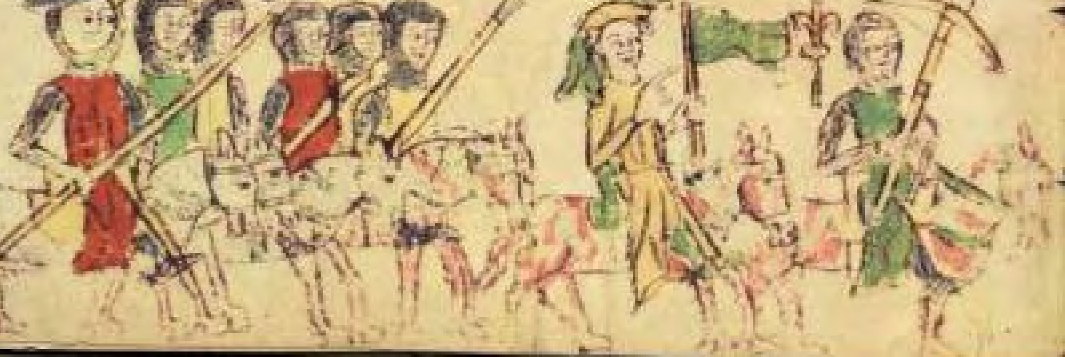


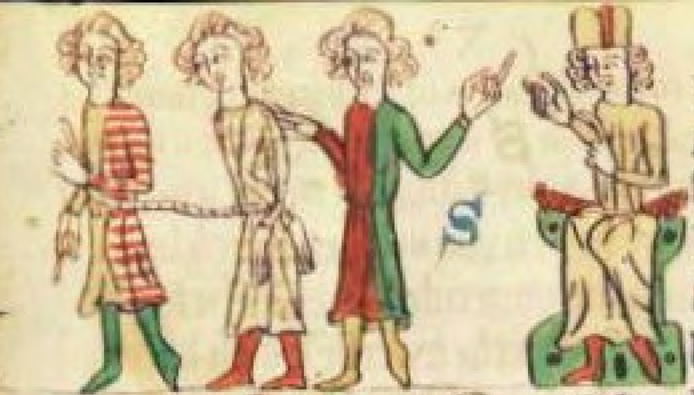
di lebende kint treit · hoger wen czu hut vn̄ czu hare · V ber
vierczen vn̄ vb' sinnelosen man en sal man ouch nicht richtē ·
weme si als schaden · ir vormunde sal daz gelden · S wer
da wider heischet daz he vor geben od' vor kouft hat · ·iii·
vn̄ loukent he des koufes ob is varnde habe is · ader
loukent he der gabe · ien̄ d' si vnd' im hat mûz si selbe
dritte wol behalden · mit den diez sagen · Mit sulchem
geczuge en mac als ein man den anderē czu gewe
ren nicht gewinnē · ab ein and' man daz gut vnd' im
anevanget · wen he en ket im mit vnschult · S w'
da koufes bekennet · d' sal is gewer sin · des he vor
kouft hat · wen he is diep od' diebes genoz · d' des
koufes bekennet vn̄ d' gewer loukent · he en habe
si vz gescheiden mit gezuge da he si vorkoufte · S waz
man eimē manne let od' mitczu behaldene offen bar
machez gezugen selbe dritte · man en mac in d'an ·v·
he noch mutes nicht dar an geczien · D es vber
vierczen nacht sal mā ienē vor laden vor czu brēne sin
gut ab he wil · en tut hes nicht mā geweldiget des
ienē d' dar uf daget · den tac sal als kundegen d' daz
gut vnd' im hat · ieme des daz gut is · mit vrkunde
czu huse vn̄ czu houe ab hes ane schaden bliben wil ·
S welch mā sin gut deme anderē mitczu behaldene ·
wirt iz im vor stoln · od' abgerubet od' vorbrant · od'
stirbet iz ab iz vie is · he en darf da keine not vmme
liden · mit he sin recht da vor · daz iz ane sine schult
geschen sie · Waz mā als deme manne let · od' seczet ·
daz sal he gelden nach sime werte · od' he sal iz vn
vorterbet wed' brengē · S wer ab' pherit · od' vie
brennē saz czuge ane ienes schult d' daz vnd' im
hat · bewiset hez · vn̄ mit he sin rechte dar czu he nē
galt is nicht · he hat ab' sin gelt vorlorn · da iz im

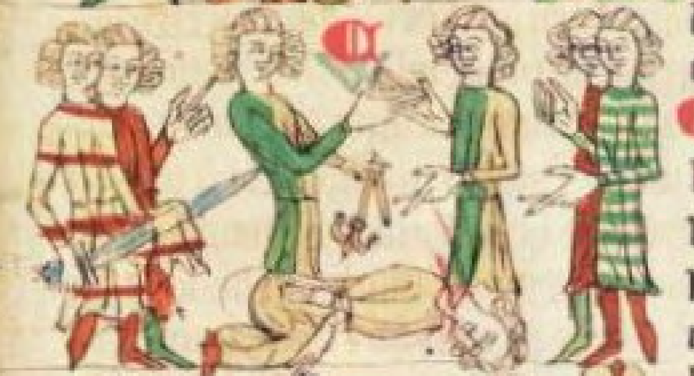


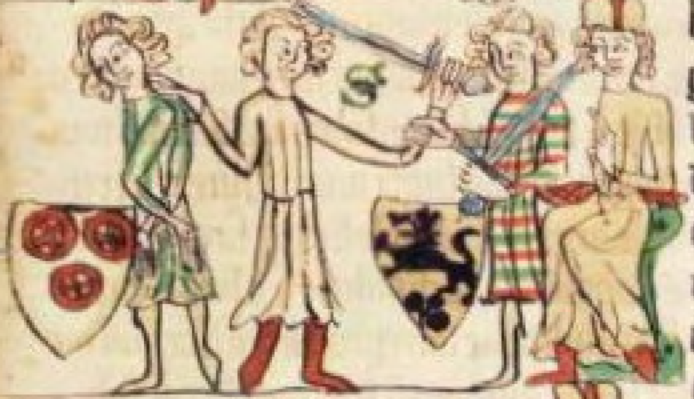
vor sinne ungelubde en sin de deme anders · V ersa-
pelt ein knecht sines herren gut · ader vorsezt hez · ader
vorkouft hez · der herre macz wol wider reden mit rech-
te · daz he sich dar czu czi alse recht is · Vorspilt he aber
sines selbes gut · ader czu welchin wis hes geloset mit
unwille · der herre ne mac da nicht uf gevordern · Wen he
en is ez im nicht phlichtic czu geldene · al habe he im
sin vlise gesaet · W ert abir im sin pherit ader ander sin gut
verstoln · ader abe gerowbet in des herren dienste ane
des knechtes schult · daz muz der herre gelden · da mite
muz man ouch dem herren antwerten alse he darf
daget · D er iude ne muz des kristenen mannes ge-
were nicht sin · he ne wolle antwerten an kristenes ·vii·
mannes stat · S let der iude einen kristenen man · ader nimt
he ungerichte da he mite begriffen wert · man richtet
uber in alse uber einen kristenen · S let ouch der kristene einen
iuden man richtet uber in · wen he des kuniges vride an
im gebrochen hat · D isen vride irwarp ein iude der hiez Jo-
saphus wider den kunic Vespasianum · da he sinen sun Titum
gesunt machete von der gicht · K ouft der iude ader wint he
czu phande · kelche · bucher · ader gerwe · da he keinen ge-
weren an hat · vint man iz in sinen geweren man richtet
uber in alse uber einen diep · Swaz he anders dinges kou-
fet unverholn und unverstoln bi tages lichte und nicht
in beslozzeneme huse · mach hez geczugen selbe dritte · he
behelt sine phenninge dar an die he dar umme gab [illegible]
dar uf mit sineme eide · al iz wol verstoln is · gebricht
im an deme geczuge · he verluset sine phenninge · M an
M ·viii· sal dez burge un vesten keine wis ne fellen [illegible]
den man da in gebreche muge · durch die unrede die er
burge haben · un durch di verlusen hant di er vor [illegible]

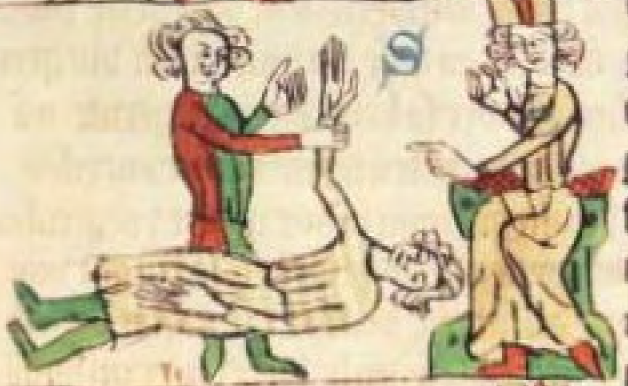


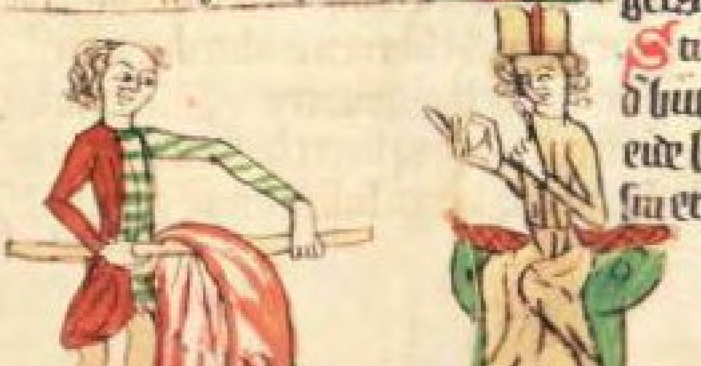




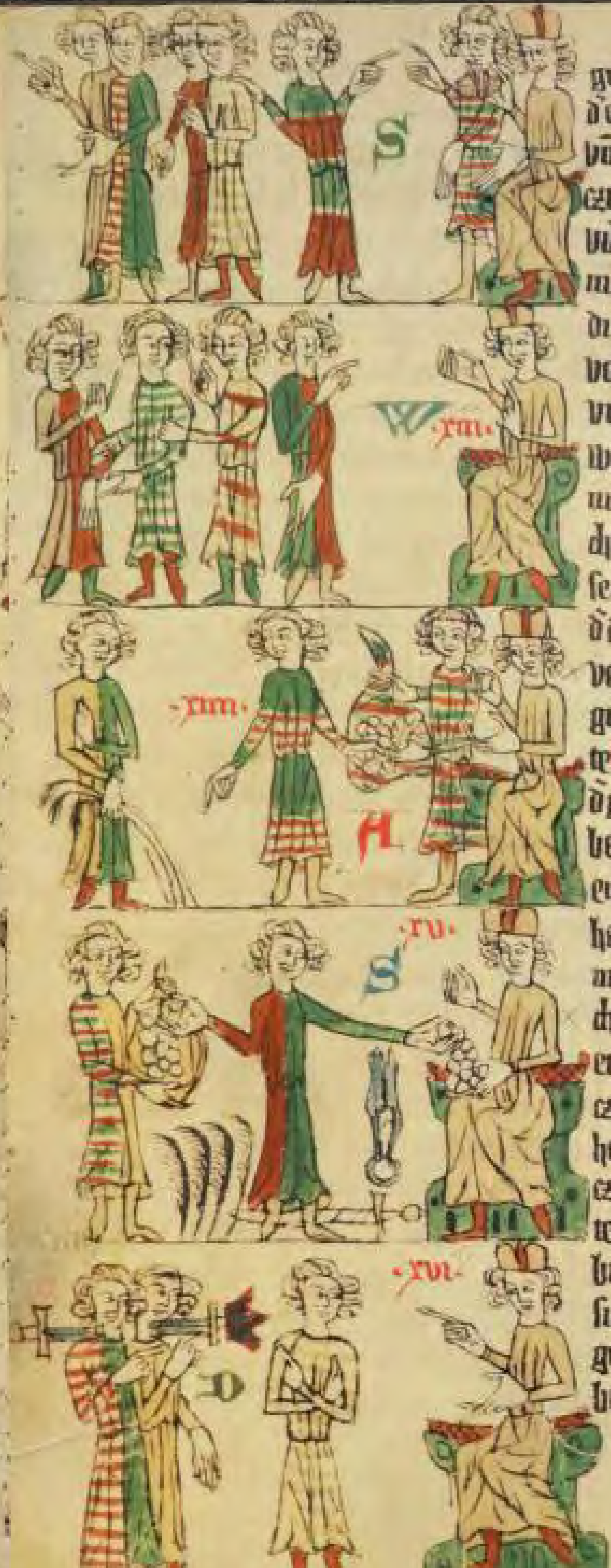




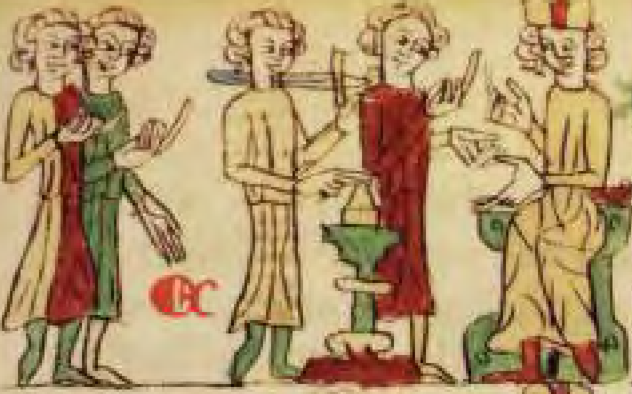


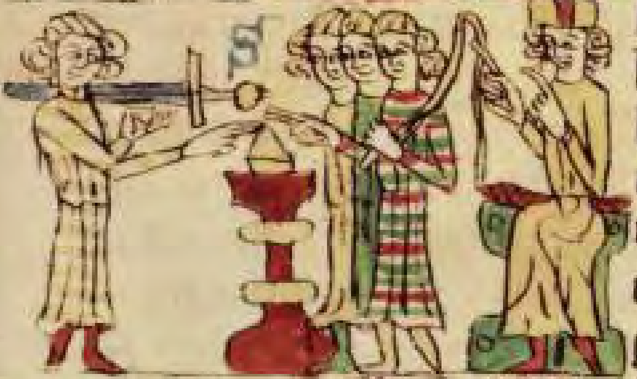


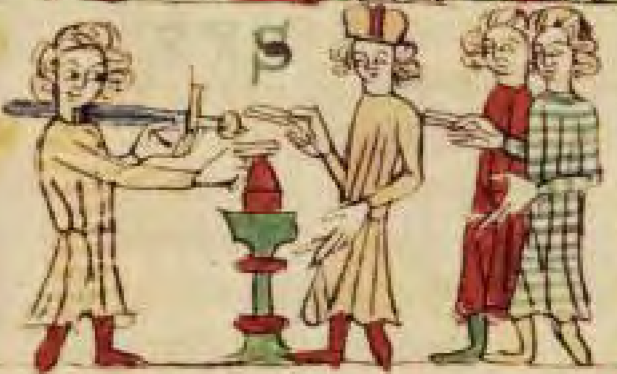
vůren sulu· des in is doch nicht· Wen swer den vorsten vrede
gelobet vn̄ in truwe phlichtic is· bricht he den vrede man
sal ub̄ in richtē· Swer den burge wirt eines mānes in ·ix·
vorgerichte czu brengene vn̄ ne mac he sin nicht gehabē·
Alse he in vor brengē sal· he muz bezzern da nach daz he
bedaget was· Wen he ab̓ d̓ dage gewunnē is· get im ob̓
di dage an den lip· he muz geben sin wergelt· daz wirt deme
deger· vn̄ nicht deme richter· sin gewette hat ab̓ he dar an·
Czu d̓ selben wis sal man den vrede bezzern den ein mā
vor den anderen gelobit· bricht ab̓ ein man den vrede den he
vor sich selbe gelobit ez get im an den hals· Wer ab̓ burge
wirt eines mānes vor gerichte en czu brengene· kumt d̓
man vor ane den burgē· vn̄ biet he sich czu rechte· vn̄ mac
hez geczugē sin burge is ledic· Swer ab̓ borget einē
gevangenē man wid̓ czu antwertene· daz muz d̓ burge
wol vol brengē daz he wid̓ geantwertet si alse sin gelub̓
de stunt· vn̄ nicht d̓ gevangene mā· Swelch mā einē be
dagetē man vmme vngerichte gewelt dichē deme ge
richte entvoret· wirt he gevangē he lidet gliche pine
ieneme· kumt ab̓ he en wec man vor vestet in czu hant
ab he in d̓ tat mit deme gerufte beschriet is· vn̄ mā daz
geczugen mac· Sal ein man czu bescheidenē tage
einē vor gerichte brengen d̓ vmme vngerichte beda
get is· stirbit he dar vnd̓ he brenge in alse tot vor· vn̄
si ledic· Is he ab̓ vmme schult bedaget da nach vf in
nicht bracht en is· stirbit he in deme tage· man en sal
in nicht vor brengē· ob d̓ burge selbe dritte sinē tot
geczugē mac· sin erbe sal ab̓ antwertē vor di schult·
Stirbet phert ad̓ vie· daz man vor brengen sal· ·x·
d̓ burge brenge di hut vor vn̄ si ledic· Wer ab̓ vor
einē burgen setzt· stirbet he er he den eit tun sulle· ·xi·
sin erbe· ad̓ sin burge muz den eit vor in tun· czu

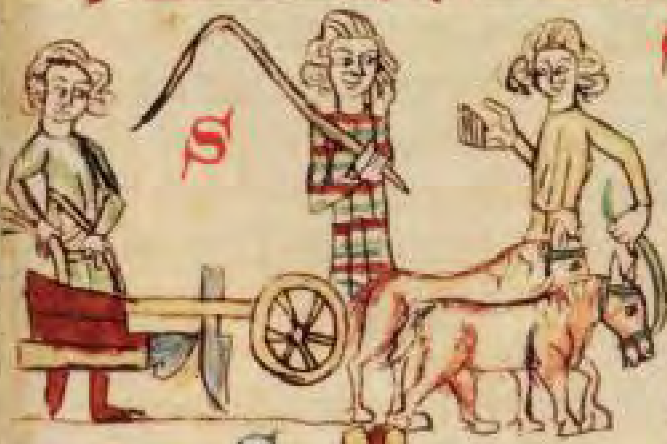


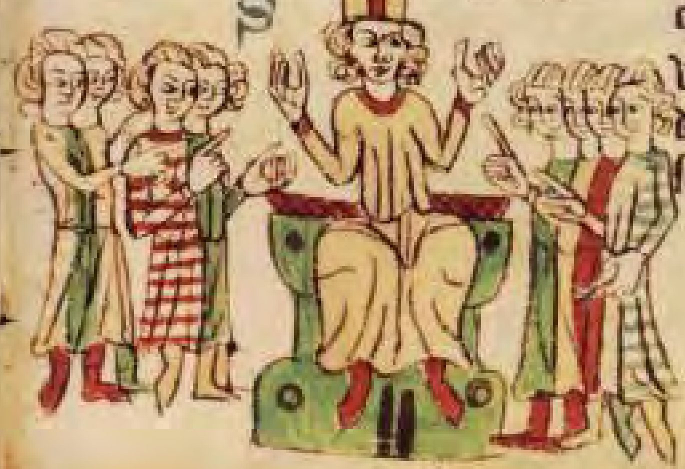
gelobet hat · od' di schult is uf den burgen gewunē da
d' en vor gelobit was · S wer uffe den anderen daget ·
vñ ien wider uf in · d' allerst daget · d' en hat ieme nicht
czu antwertene · he en si von im allerst ledic · klaget · xii ·
ouch iemant uf einē man ungerichte · he en hat ir keime
nicht czu antwertene er he des erstē ledic si · Wirt ouch
di dage geraget he en darf keine burgē seczen wē
vor sin wergelt al si d' dage vil · W irt ein mā durch
ungerichte vor gerichte bedaget da he nicht czu ant
werte is · vñ wirt im vor geteidinget · kumt d' deger
man in den teidingē · he muz in wol besegen czu re
chte durch sine schuldegunge · Also lange biz he burgē
secze vor czu kumene · Wen d' richter wirket vnde deme
d' da daget · vñ nicht deme den man an sine kegenwarte
vor ledet · Al d' man an sines vorsprechen wort nicht en
get · di wile blibe he ane schaden sines vorsprechē wor
te · Wer durch ungerichte bedaget wirt · d' sine czu erst
d' gewere · di wile di gewer ungelobet is · so mac d' deg'
bezzeren sine dage vñ da nach nicht · A b so czwene uf
ein gut sprechen nach deme drizegesten ien · d' iz vnd' im
hat d' en sal iz ir keime antwertē · sine vor ebenē sich
mit minnen · od' iren ein wise den anderen ab · vor geri
chte mit rechte · S wer so herwete · od' gerade · od'
erbe nach deme drizegesten weigeret mit unrechte
czu gebene · schuldeget man in dar umme vor gerichte
he muz da vor wetten vñ buze geben · Is ein gut von
czwen mannē an sprechic heischet iz d' richter czu rech
te man sol iz im antwertē · vñ he sal iz under im habē ·
biz si sich dar umme bescheiden nach rechte · vñ ien
sus ledic · d' iz deme richtē antwertet · S wer so her
gewete vordert d' sal iz von swert halben dar czu ge
born sin · Rechtelose lute en sullen keinē vormuntē
L hebben ·



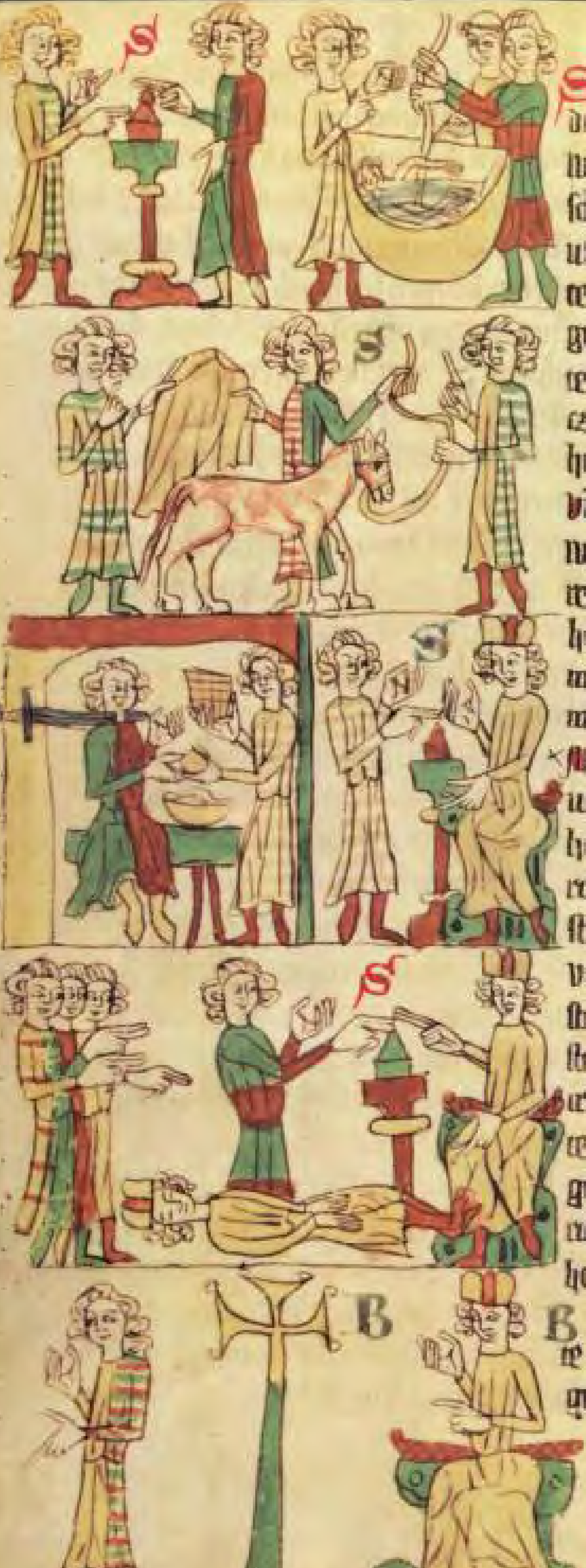








D es riches echteren vñ vorvesten lůten en darf niman ant
werē in deme gerichte da si vorvest sin· E n vorvest man
můz sich wol uz czien in allen steten in deme gerichte da he xvii·
inne vorvest is· czu glicher wis alse man di dage irhebē
můz in allen steten· Alse můz ouch ein man sich wol uz
czien in allen steten· Bürgen sal he ab' sezzen daz he vor
kume· en hat hes bürgen nicht d' richter sal in halden biz
he rechtes gephlege· S wer so vor gerichte saget he ha
be sich uz d' vorvestunge gezogen· vñ volkumt hes xviii·
nicht mit deme richtere· od' mit deme schultheizen· od'
mit deme vronenbotē an des richters stat· vñ mit czwē
mannē· d' degere en darf keine vorvestunge me uf in
gezugen· S wer ab' vnd' kuniges banne vorvest
wirt· der bedarf czweier schephen vñ des richters czu
gezuge· swen he sich uz czuit· V rie lůte vñ des xix·
riches dienstman muzen wol vor deme riche geczuk sin
vñ orteil vinden· durch daz si deme riche hulde tůn· eirlich
nach sime rechte· doch en můz des riches dienstman ub' dē
schephen vriē man wed' orteil vinden noch geczuk we
sen· da iz an sime lip· od' an sin ere· od' an sin gesunt get·
S wer des anderē lant unwizzende eret da en volget kein xx·
wandel nach· swer aber lant eret daz he im czu saget· wirt
iz im mit rechte an gewunnē he můz iz bezzern· he můz
ouch wol phenden uf sime lande den d' daz lant eret·
ane des richters orlop· durch daz he rechtes mite bekū
me· Mit erene en mac sinē lip noch sin gesunt nieman
vorwirken· iz en si deme also daz im daz lant vor ge
richte vorteilt si vñ virde dar ubergeworcht si· S pre
chen czwene man ein gut an mit glicher an sprache· xxi·
vñ daz mit glicheme gezuge behalden· man sal iz vn
der si teilen· disen geczuk sullen die vmme sezzen be
scheiden di in deme dorfe besezzen sin·



Swer di mereste menie an deme gezuge hat. d' behelt daz gut. en is daz den vmmesezzen nicht wizzelich. wer daz in geweren habe. so muz man daz wol bescheiden mit eime wazzer ortele. od' d' deger. oder uffe den di dage get vallen dar czu sweren daz si rechte wisen alse iz ist. da sal der richter sine botē czu geben. wo si beide uf sweren. daz sal man in gliche teile.

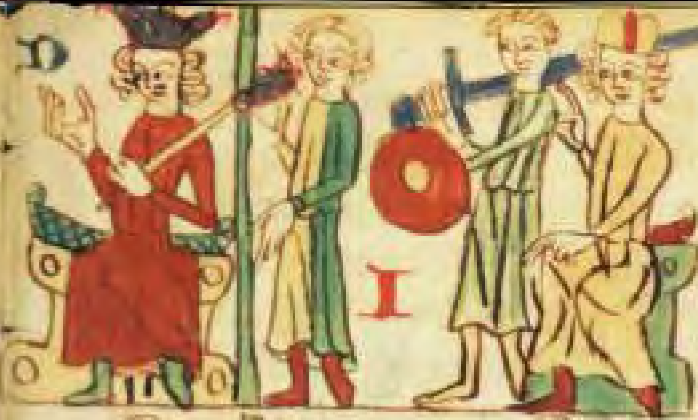
Swer deme anderen het phert. od' cleidere. czu bescheidenē tagen. helt hez uber daz. vn̄ wirt he dar vmme bedaget he sal iz czu hant wid' gebē. vn̄ bezzern ab hez geerget hat. sich muz ouch wol vnd'winden ein sines gutes wo hez siet mit rechte daz man im mit vnrechte vor behelt.

Swer herbergit. vn̄ spiset wizzenlich einē vorvesten man. he muz dar vmme wettē. vn̄ n̄ weiz hes ob nicht. he entredet daz gewette mit siner vnschult. Man en mac niemande vor winden mit einer vorvestunge in eime anderen gerichte.

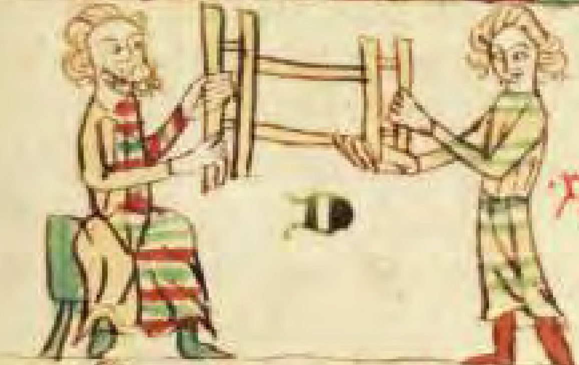
Swer in deme hogesten gerichte vorvest wirt. der is in allen gerichten vorvest. di dar in gehorn. Wer in deme mind'sten vorvest is. he en is in deme hogesten nicht vorvest. he en werde da redelichen in bracht. Der underste richter en muz nicht richten di vestunge. di d' obste richter getan hat. he en si im also wizlich. daz he ir selbe gezuk wolle wesen in des hogesten richteres stat.

Swarbi ein richter swaz in sinē gerichte geschen is. des sal sin nachkomelinc an deme gerichte gezuk wesen. alleine sege hes nicht. swanne he mit d' schephen gezuge d' warheit geiuret wirt.

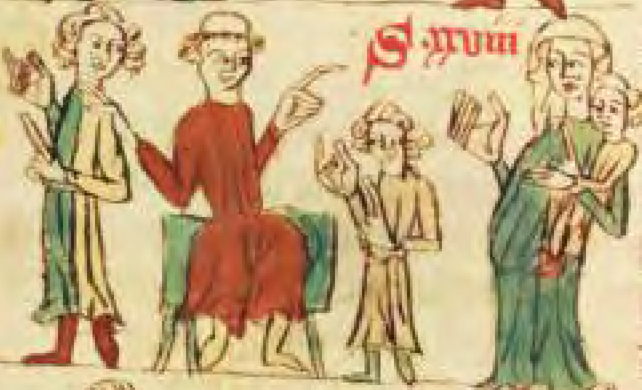
Binnen markete. od' binnen vzwendigeme gerichte en darf nimant antwertē. he en habe da wonūge. od' gut binnen. he ne vor warke sich mit vnge

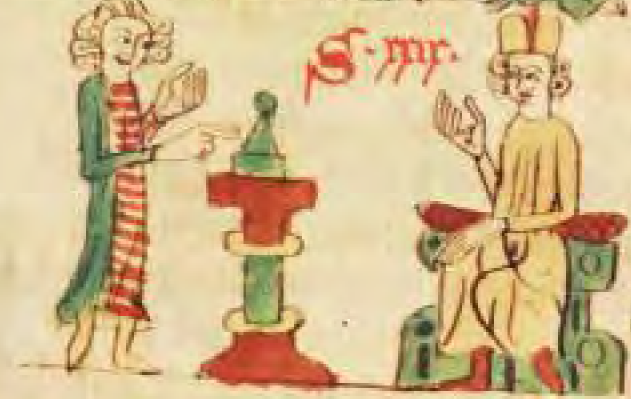


richte dar umme · od᷑ vor borge sich dar umme · Der kunic is richter ub᷑ al · In keme uzwendigeme gerichte ne antwertet kein schephenbar man czu kamphe · In deme gerichte muz he antwerten da sin hantgemale inne lit · hat he schephen stul da · he is ouch dincphlichtic dar · Der schephen stules da nicht en hat d᷑ sal des hogesten richters dinc suchen wo he wonhaft is · Den stul erbet d᷑ vater uf den eldesten sun · ab hes sunes nicht en hat · uf sinen eldesten · un̄ nesten ebenburtigen swert mac · ·xvi·

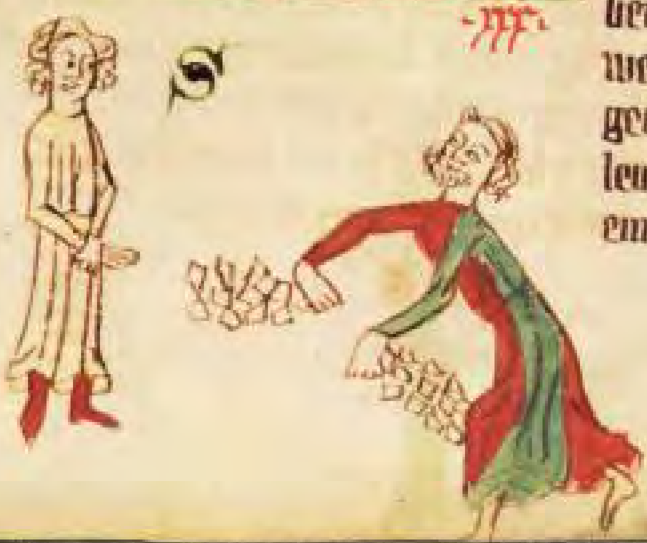


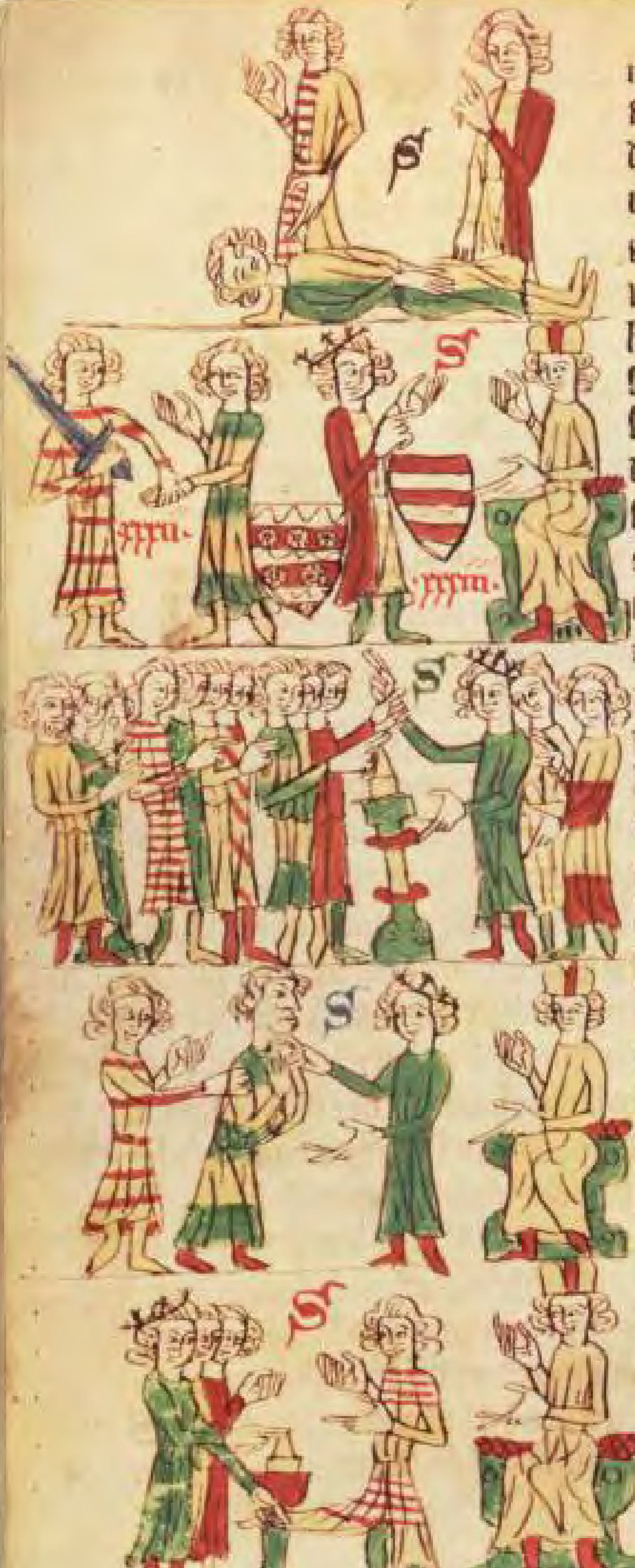
·xvii· Swer ein wip czu · e nimt unwizzende d᷑ he nicht haben en muz · un̄ kinder bi ir gewinnet · werden si sider gescheiden mit rechte czen schadet den kinderen nicht czu irme rechte · di er d᷑ scheidunge geboren sin · noch deme daz di muter tregit · Swer ein man unecht saget von geburt · od᷑ von ammichte · daz muz uf in geczugen d᷑ daz saget selbe sibende mit volkomenen luten an irme rechte · Doch muz d᷑ man sin echt un̄ sin recht baz behalden mit geczuge · denne man in dar ab vor czugen muze · Sprichet man ab d᷑ daz he sin recht vorloren habe mit dube od᷑ mit roube · daz muz d᷑ richter geczugen selbe sibende · Kein schephenbar man nedarf sin hantgemal bewisen · noch sine vier anen benennen · he en spreche denne sinen genoz mit kamphe an · Der man muz sich wol czu sineme hantgemale mit eide czien · alleine en habe hes und᷑ im nicht ·



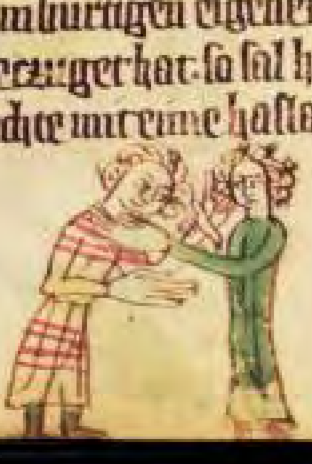


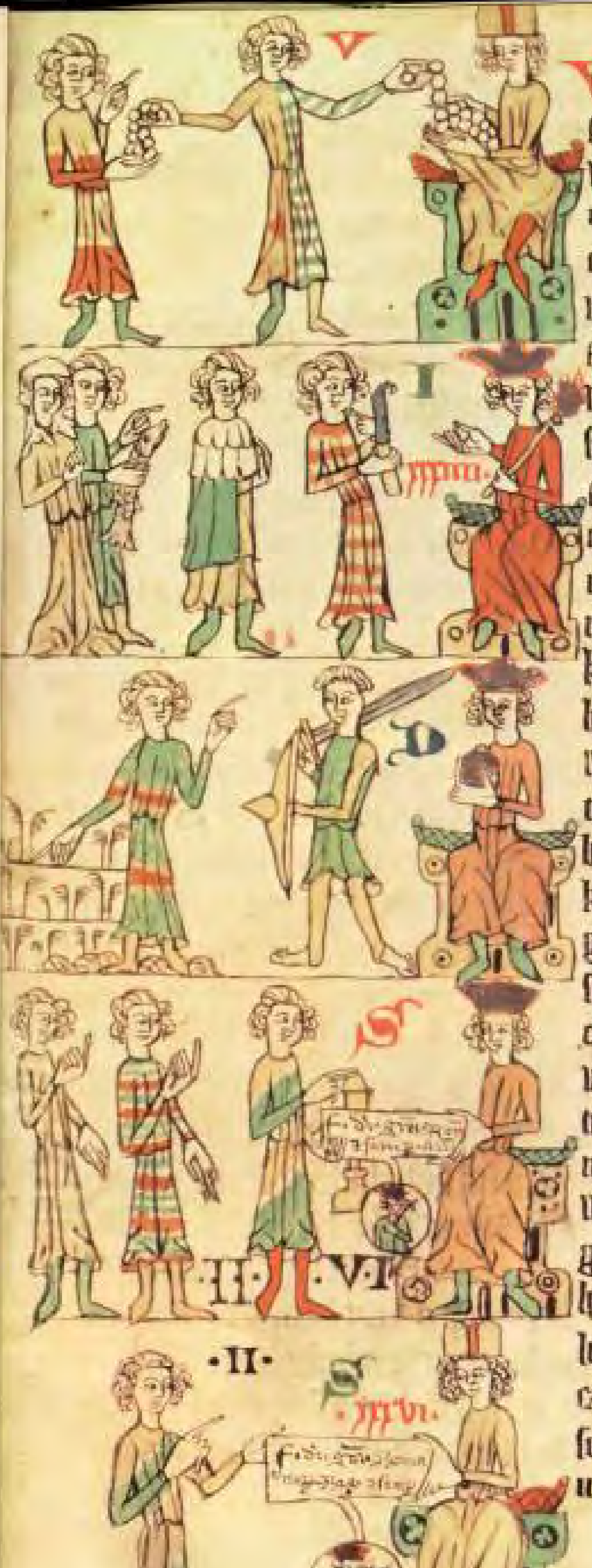
Swo czwene man ein erbe nemen sullen · d᷑ eldeste sal teilen · d᷑ iungeste sal kisen · Vor sprechen sal he darben d᷑ selbe antwerter · di wile sich d᷑ man antwerte wertet mit orteiln · un̄ mit rechte · so en hat he nicht geantwertet · Der richter sal ouch glich richter sin allen luten · orteil en sal he vinden noch schelten · ·xxi· Swaz ein man deme anderen schuldic is · od᷑ wint da muz



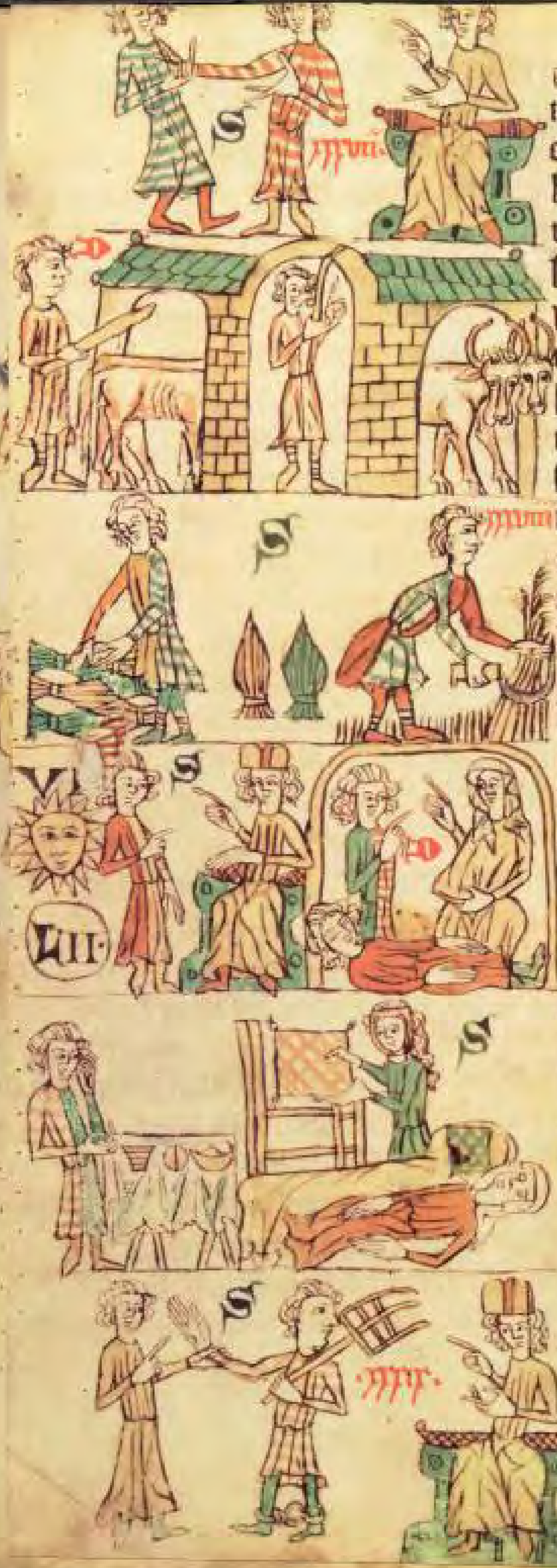


man deme erben vor antwerten· al ich stirbet· Starbe
al ich vf den di dage get· sine erben en antwerte
da vor nicht sien haben daz gut vnd' in· dar vmme
ich bedaget was· Swer den anderē ver· ad' wūdet·
ad' sleit· ane tot slac· vn̄ ane lemde· sinē erben en ant
wertet he nicht ab he stirbit nach d' iarczale· ich en
habe vor gerichte d' dage begūnst er he stirbe· Swe
sich vri saget· vn̄ ein saget daz he sin eigen si so daz he
sich im gegeben habe· des muz ich wol vorschulden wer
den· iz en si vor gerichte geschen· Sprichet he ab' daz he
sin ingeboren eigen si· he behelt in vf den heiligen mit
czwen sinē eigenē mannē· Sprichet im ein ander hie
an kegen deme muz he in behalten selbe sibende sin'
mage· ad' warhafter lüte· Mac ab' he selbe sibende
ich sine vriheit behalden· di sine mage sin· der von
vater· vn̄ der von muter· he behelt sine vriheit· vn̄ vo
leget in en geczuk· Swer di gewer hat an eime manne
d' muz in mit merēme rechte vorczugen· den ich d' ter
gewer darbit· Swer sich vor gerichte czu eigen gi
bit· sin erbe mac iz wol wider sprechen mit rechte·
vn̄ brengen in wid' an sine vriheit· behelt in ab' sin
herre biz an sinen tot· he nimt sin erbe nach sime to
de· vn̄ sine kindere al si nach im geboren di he nach
d' gabe gewan· Swer so eineme herren sich vri
saget· vn̄ deme anderen czu saget· vordert man in vor
gerichte· vn̄ en kumt sin herre nicht vor deme he sich
czu saget· daz he in vor ste czu rechte· ich d' uf in
sprichet behelt in selbe dritte siner mage· al he si
hat· en hat he ir nicht· he vorczuget in mit czwen
sinen inbürigen eigenen mannen· swen he in
vorgeczuget hat· so sal he sich sin vnd' winden
czu rechte mit eime halslage al he wil·

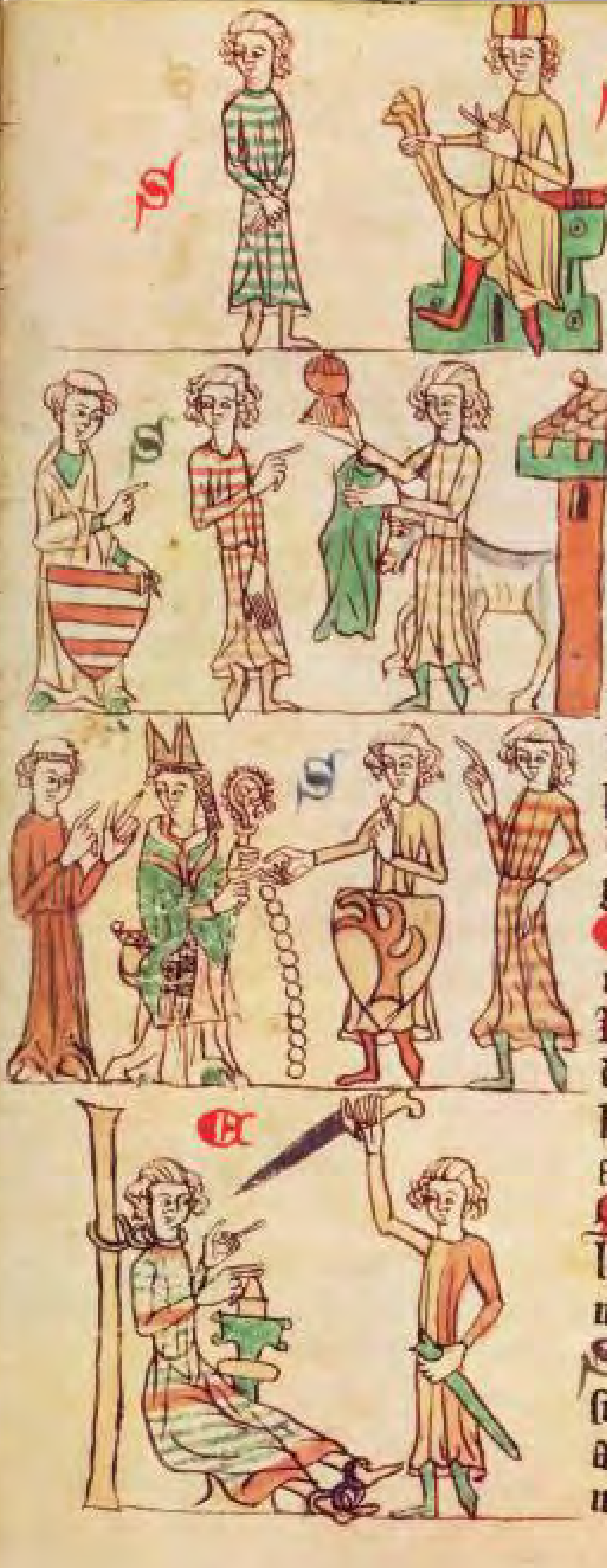




Vf wen der deger büze ad̾ wergelt gewinnet vor
gerichte vf den hat ouch d̾ richter sin gewete al hez
vorderte· I clich man hat sin recht vor dem kunige· vñ
müz ouch antwertē vor deme kunige in allen steten·
czu rechte· vñ nicht nach des degers rechte· he antwrte
vmme alle dage da man in vmme schuldeget· ane
ab man in czu kamphe an sprichet· des mac he wol
weigern czu rechte ane vf der art da he uz geboren is
sprichet man ouch sin eigen an da en darf he nicht vor
antwertē· wen in deme lande da iz inne lit. D er ku
nic sal ouch richten vmme eigen· nicht nach des lan
des recht· wen nach des landes da iz lit. S wen d̾
richter vorvestet· vñ mit d̾ vestunge brenget in des
kuniges achte· czut sich en vz d̾ achte· he sal deme
hove volgen sechs wochen· so sal in d̾ kunic vorde
wirken· vñ he sal sweren vor czu kumene vor den rich
ter d̾ in in di achte brachte· vñ sich da czu rechte er
bieten binnē virczen nachtē· nach d̾ czit daz he ge
kumen is czu lande· des kuniges brif sal he mite bren
gen· vñ sin ingesigel czu orkunde daz he vz d̾ achte
si. S wer so czu achte wirt getan ane vestunge·
czut he sich vz he sal volgen deme hove sechswochē
vñ si da mite ledic· swer sich vz d̾ achte czut· vñ rech
tes nicht en phliget· wirt hes vorwunden man tut
in in di uberachte· alse ab he iar vñ tac inder achte
wer gewest. S wer mit d̾ hanthaften tat gevan xxxv
gen wirt mit d̾ rovbe· ad̾ mit diube· des en mac
he an keinen gewerren gezien ab man in kamph
lich dar vmme grůzt. S wer enē man vor gerichte
czu kamphe vet· vñ wirt di dage anczerechte gevrist
so wirke man in beiden vrede· vñ wirt he gebundē
mā sal in erst bezzern ane kamph nach rechte· wirt



ab d' vredebrecher gevangen wd' vnsschen tac·vñ nach
tet vber in zu rechte·S wer sich vor gerichte zu ge
zeuge biut·erbes von gerichtes halben gevraget wirt
he si vor deme gezuge vorleget·D er man en musse
nit nicht·ab he sines nakebures vie mit sime mite
biut·vñ des morgens vz·daz hes nicht en loukene·
vñ keme mite dar ab en neme·S wer eines ander
en mannes acker zu sait·so daz he wenet daz der
lant sin si·ad' sines herren dem he dinet·he ne musse
nit nicht·daz hes nicht ab ne voze·man sal im sine
siner erbeit lonen·S waz d' man iar vñ tac in sine
rechten gewere mit rechten hat·da sal he zu hant vor
antwerten ab man in bedaget·D az wip en sal mā
nicht verwisen vz des mannes gute wen he stirbet
in da kint treit·er si des genese·Musteil·vñ morgen
gabe en erbet kein wip in des mannes libe·sien ha
be si enphangē nach des mannes tote·S tirbet des
mannes wip·welche ir niftele ir gerate nimt·di
sal von d' gerate dem manne sin bete berichtē·also
ez stunt do sin wip lebete·sinen tisch mit eineme tisch
lachen·sin banc mit eime phole·sin stul mit eime
kussen·S wer da schult vor gerichte vordert uf
einen man d' he gegelden nicht en mac·noch bur
gen gesetzen·d' richter sal im den man antwrten
vor daz gelt·den sal he behalden glich sime inge
sinde·mit spise·vñ mit erbeit·Wil he in spannen
mit einer vezzern·daz mac he tun·anders en
sal he in nicht pinegen·Letzt he in·ad' entloufet he
im·da mite is he des geltes nicht ledic·di wile he
in nicht vergolden en hat·vñ hez nicht volbrī
gen en kan·so is he immer sin phant·vor sin
gelt·



Swen man vor gerichte schuldeget. vn̄ im d' richter czv rechter antwerte gebút. en antwert he nicht. noch entredet im rechte sich. daz he icht antwerten sulle. so teilt mā in wetehaft. also tut man czv dem anderen male. vn̄ czv deme dritten male. vn̄ en antwertet he dennoch nicht. so is he gewunnē in d' schult. get im ab' di schult an den lip. od' an sin gesunt. di muz d' deger geczugen selbe sibende uf in.

Sweme man icht gelden sal d' muz is warten biz di sunne under get in sines selbes huse. od' in dem neiste huse des richters da daz gelt gewunnē is.

Wer .xl. pheninge od' silber gelden sal. bút he da gewerte vore. he en is da mite nicht ledic. urgelobite en si also.

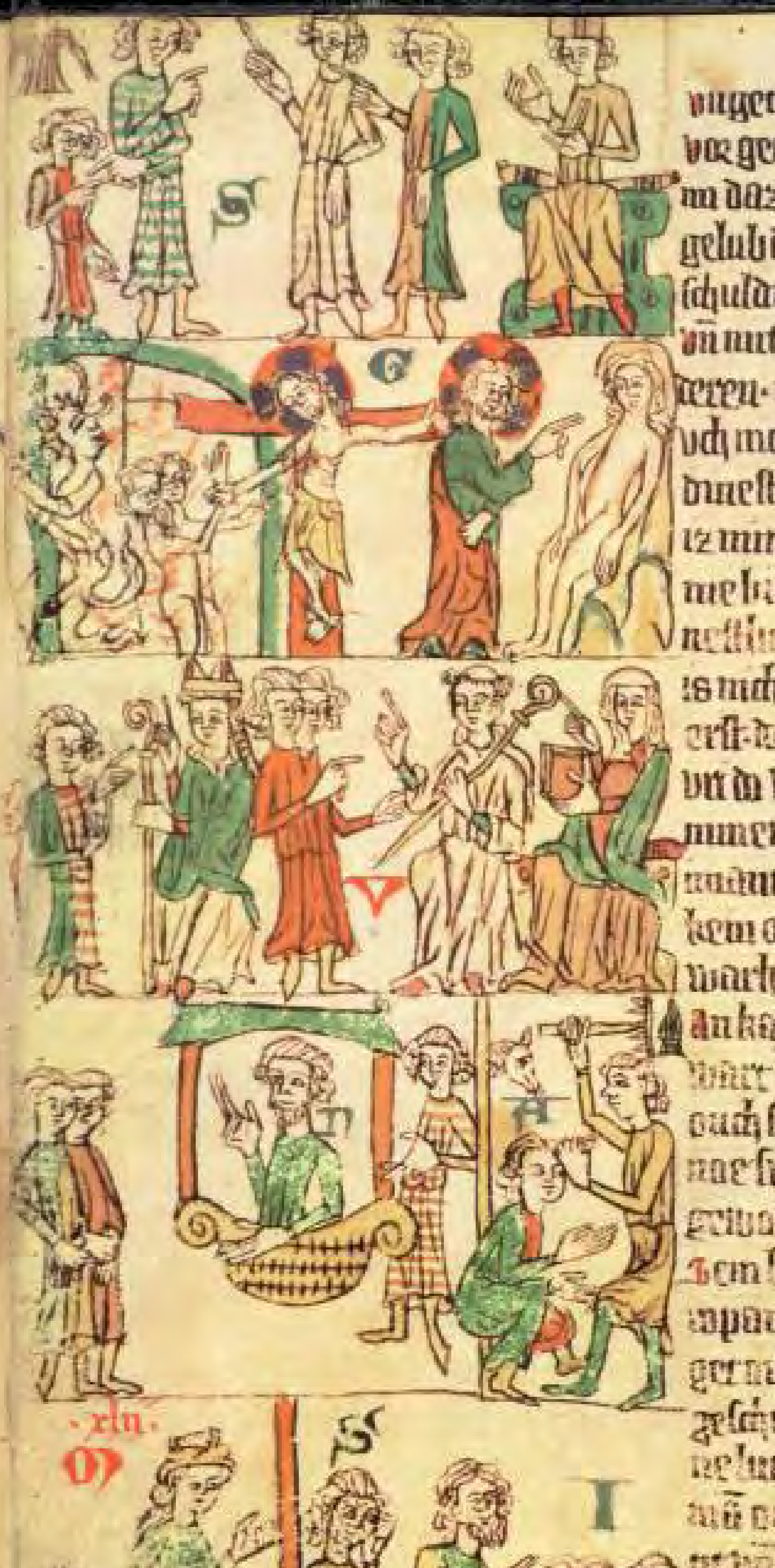
Man muz silber gelden wol mit boten. keineme boten en sal man iz aber antwerten he en si bescheiden dar czv vor gerichte von ieme dem daz silber sal.

Sogetane pheninge vn̄ silber alse d' man gelobet daz sal he gelden. en is da ab' nicht an bescheiden. so sal man silber gelden alse genge vn̄ gebe si in deme gerichte deme.

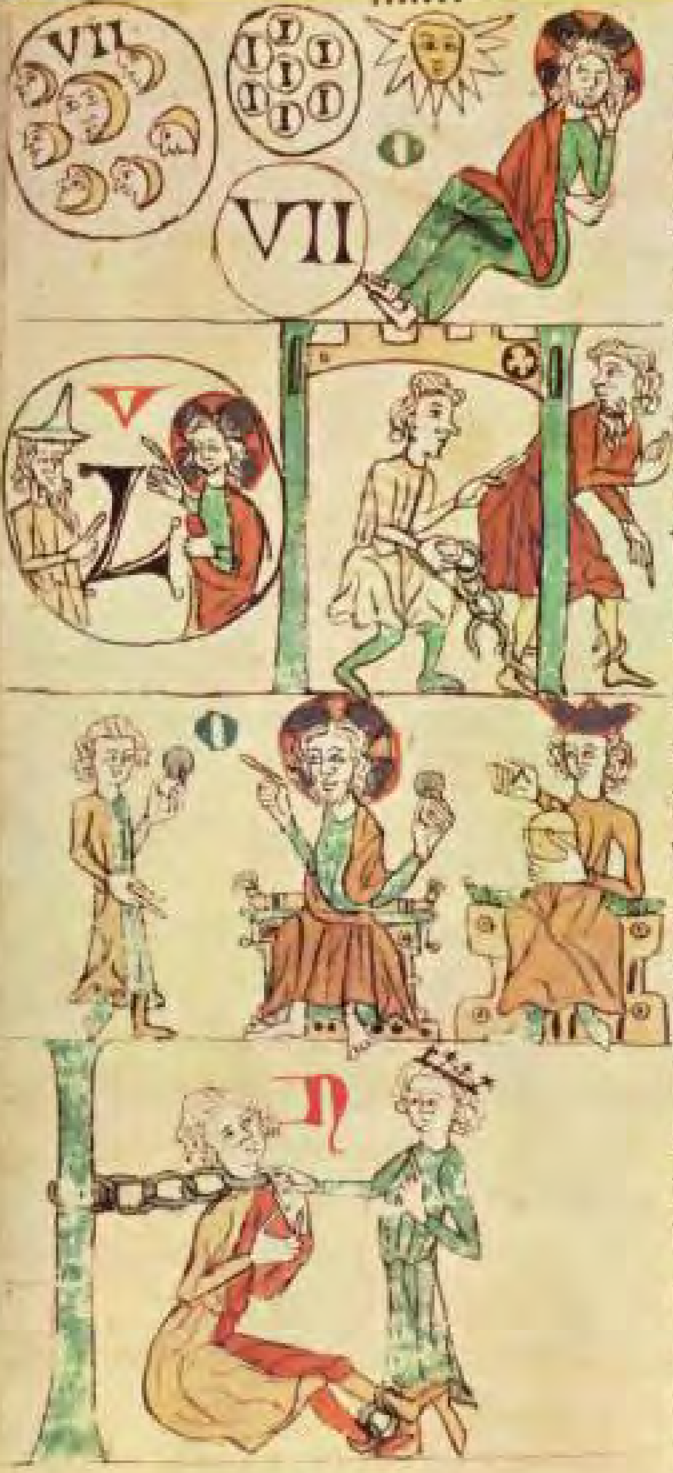
Eines itlichen gevangenen gelobete en sal durch .xli. recht nicht stete sin. daz he in deme gevencnisse gelobet. Lezt man in ab' uf sine truwe nen czv tage. he sal durch recht wider kumē vn̄ sine truwe ledegen. gilt he ab' wirt he ane gelt ledic. swelch gvede he gelobet ad' swert di sal he leisten. vn̄ anders kein gelubede.

Swaz so ein man swert. vn̄ in truwen gelobet sinē lip mite czv vristene. od' sin gesunt. vn̄ en mac hes nicht geleisten. iz en schadet im czu sime rechte nicht.

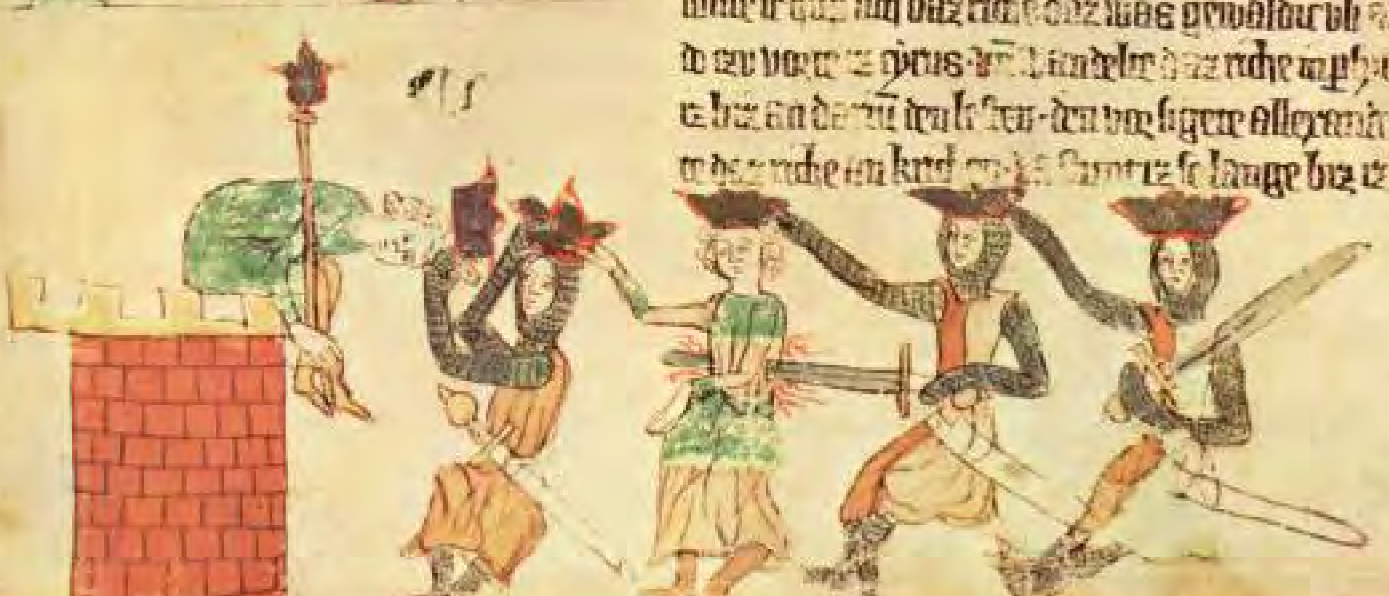
Swo mā einē vngeuuelich vet. let man in ritē uf sine truwe d' in gevangen hat. od' leche in sweren od' in truwen ander dinc geloben. he en darf is nicht leisten. mac hez vollebrengen uf in daz he in

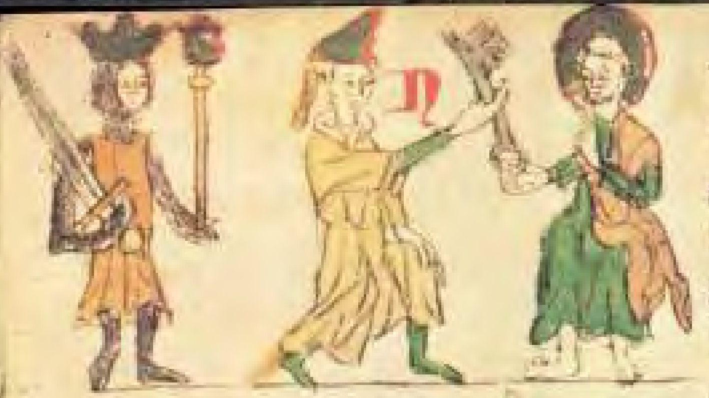


vngewunnelich zv deme gelubde vrage. Swer
vor gerichte gelt vorderet. vraget men wor ab man
im daz ſchuldic ſi. he ſal daz ſagen. weder hez vō
gelubde. od̄ von erbe daz he enph̄angen habe
ſchuldic ſi. Got hat den man nach im gebildet.
vn̄ mit ſiner marter erloſt. den einē alſe den an-
deren. im was d̄ arme alſe lip alſe d̄ riche. Nv lazet
vch nicht wnderē daz diz buch ſo luzel ſaget von
dineſtlute rechte. wen iz is ſo manicvalt daz
iz nimant czu ende kumē kan. Vnder iclich-
me biſchoue vn̄ eptē. vn̄ eptiſchinnē haben di
neſtlute ſunderlich recht. dar vmme en kan ich
is nicht beſcheiden. do man ouch recht ſatzete vō
erſt. do ne was kein dineſtman alſe lute waren
vri. do vnſe vorderen her czu lande quamē. An
minen ſinnē en kan ich is nicht vf genemē. daz
iemant des anderen ſulle ſin. ouch ne habe wirs
kein orkunde. doch ſagen ſumeliche lute. di der
warheit irre gen. daz ſich eigenſchaft erhube
an kayne d̄ ſinē bruder erſlug. kaynes geſlechte
wart vertiliget. do di werlt mit wazzere zu gīnc.
ouch ſaget mē daz eigēſchaft queme vō kame
noe ſune. Noe ſegente czwene ſine ſune. an dē dritten
gewuk he keinē eigēſchaft. kam beſaz affricam.
ſem bleip in aſya. Iafet vnſe vorderen beſazen eu-
ropam. ſus en bleip ir kein des anderē. Man ſa-
get ouch eigēſchaft queme vō yſmahel. di heilige
geſchrift heizet yſmahelē d̄ diernē ſun. vn̄
ne lutet ſi keiner eigēſchaft von im. Si ſagen
ouch iz queme von eſau. Iacob wart geſe-
gent vō ſime vatere. vn̄ hiez in ſine brudere herre
wesen. eſau en vorvluchete he nicht.

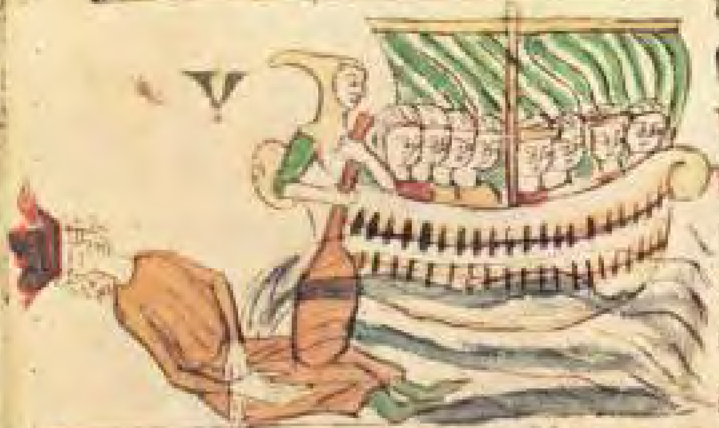


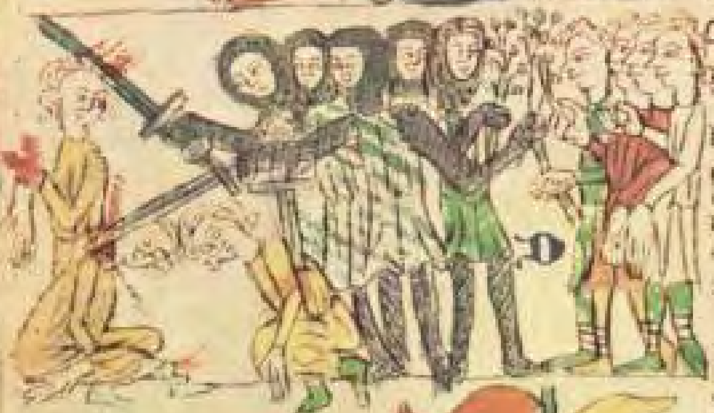
noch eigenschaft gewoc he nicht. Wir habē ouch in unseme
rechte daz nimant sich selbē czv eigene gegebē mac iz en mu
ter lege sin erbe wol. Vn̄ mochte do noe adˀ ysaac eine andˀn
czv eigene gegeben. sint sich selbe nimāt czv eigē gegeben
mac. Ouch habe wir orkunde mer. got ruwete dē sibendē tac.
di sibende woche gebot he ouch czv haldene. da he dē iuden
di e gab. vn̄ vns sante sinē geist. dē sibendē manē gebot
he ouch czv haldene. vn̄ daz sibēde iar. daz heizet daz iar dˀ
losunge. so solde mā ledic lazē vn̄ vri. alle di vangē warē.
vn̄ in eigēschaft gezogē. mit sulcheme rechte so mā si vienc
ab si ledic vn̄ vri wolde sin. Vber siben mal siben iar quā
daz vumfzigeste iar. daz hiz daz iar dˀ vroudē. so muste aldˀ
menlich ledic vn̄ vri sin. he wolde adˀ en wolde. Ouch gab
vns got orkunde an eime phēninge. da mā in mite versuchte
da he sprach lazet dē keiser sines bildes gewaldic. vn̄ gotes
bilde gebet gote. da bi is vns kundic vō gotes wortē. daz dˀ
mensche gotes bilde is. vn̄ gotes wesen sal. Wer in ime anders
czv saget dēne gote. dˀ tut widˀ got. Nach rechter warheit so rlm
hat eigēschaft begin vō getwange. vn̄ vō gevancnisse. vn̄ vō
vnrechter gewalt di mā vō alder in vnrechte gewonheit ge-
zogen hat. vn̄ nu vor recht habē wil. Swes sich dˀ mā verzeich-
te vor gerichte. daz im mit rechte abgewonnē wirt. he mac iz [illegible]
buze lazen. swes he sich abˀ vor dˀ warheit mit [illegible]
[illegible] is. adˀ daz he in her adˀ burger. en gilt he sinen [illegible]
en tut he s nicht. wēn ez bescheidener ein. he bi [illegible]
wandel. he en habe denne vorgenndiste gelobet. Babi-
lonie irhub sich daz riche. daz was gewaldic ubˀ alle lant. rlm
da zu vortorte cyrus. vn̄ wandelte daz riche in persiam. Da [illegible]
iz bez an darium den lesten. den vorsigete allexander vn̄ [illegible]
te daz riche in kriechen. da stunt iz so lange bez iz [illegible]

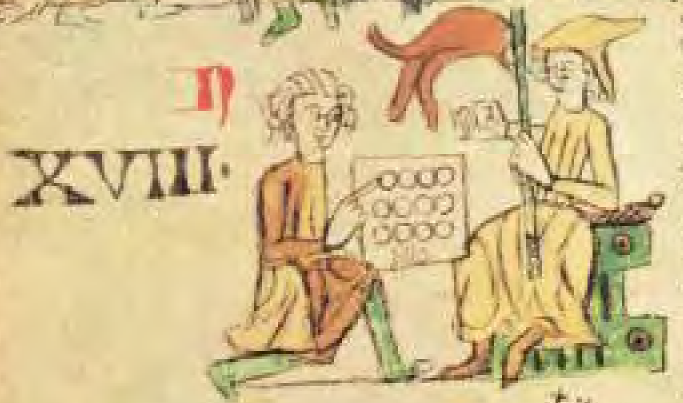


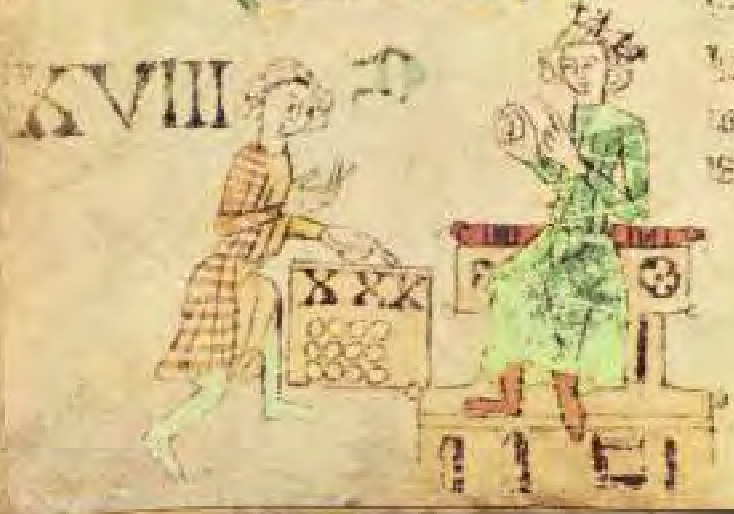


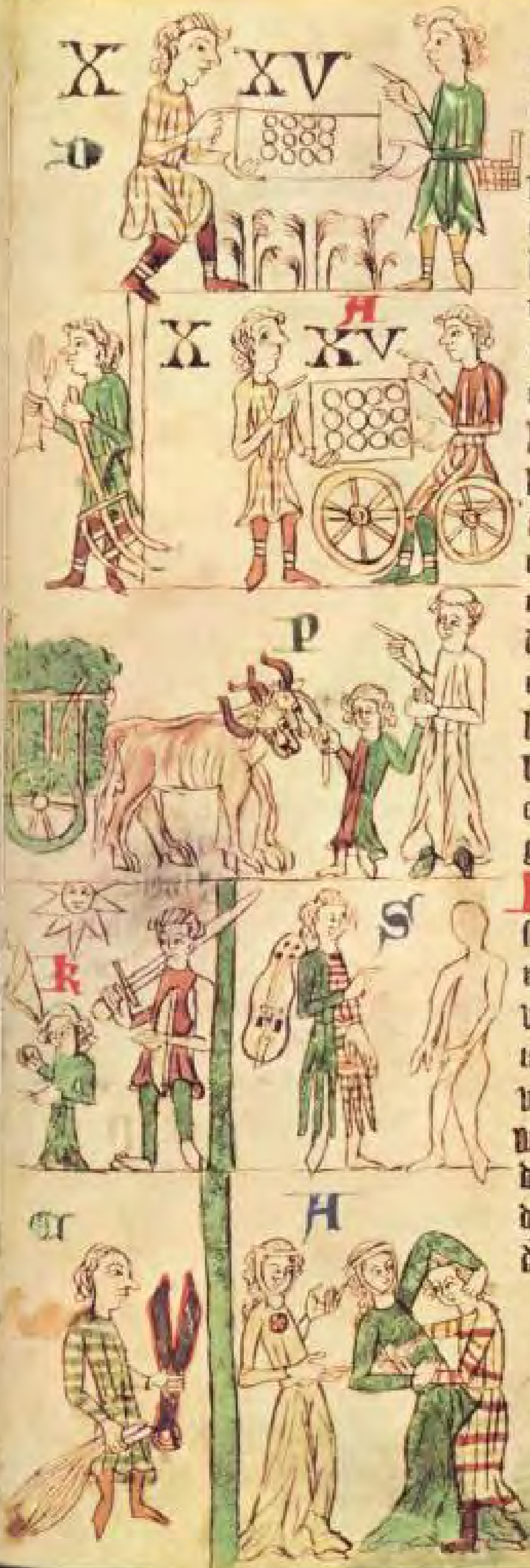
underwant · vn̄ Julius keiser wart · Nach [illegible]
daz werltliche swert · vn̄ von sente peters [illegible]
geistliche · da von heizet si houbet aller werlde · Vns
ere vorderen di her quamen · vn̄ di doringe vortriben · die wa
ren in allexanders her gewest · mit irre helfe hatte her be
twungen al asiam · Do allexander starb do ne torsten sich
nicht czu tun in deme lande · durch des landes haz · vn̄
schiften mit drinhundert kielen · di vorturben alle biz
uf vier vn̄ vumfczic · der quamen achcene czu pruzen
vn̄ besazen daz · czwelue besazen ruyan · vier vn̄
czwenczic quamen her czu lande · Do ir so vil nicht
en was daz si den acker mochten gebuwen · do si di do
ringeschen herren slugen · vn̄ vortriben · da liezen si di
gebur sitzen vngeslagen · vn̄ bestatten in den acker
czu sogetaneme rechte alse in noch di lazen haben
dar ab quamen di lazen · von den lazen di sich vorworchten an
irme rechte quamen di tagewerchten · Nu vernemet aller
lute wergelt · vn̄ buze · vorsten · vrien herren · schepfenbare
lute · di sin gelich in buze · vn̄ in wergelde · doch eret man di
vorsten vn̄ vrien herren mit golde czu geben · [illegible] xlv
czwelf guldene phenninge czu buze · der sal [illegible]
phenninge gewichte silbers [illegible]
goldes nimt man hie vor czen silberine [illegible]
czwelf phenninge drie schillinge werdet · Den schepfen
baren vrien luten gibt man drizic schillinge czu buze
[illegible] phenninge · di sullen czwenczic schillinge eine
mark wegen · ir wergelt sin achczen phunt phundischer
phenninge · Iclich wip hat ires mannes halbe buze
vn̄ wergelt · iclich maget vn̄ vngemannet wip hat halbe
buze nach deme daz si geboren is · Der man is ouch vor
munde sines wibes alse si im [illegible]
is ouch des mannes genozinne [illegible]





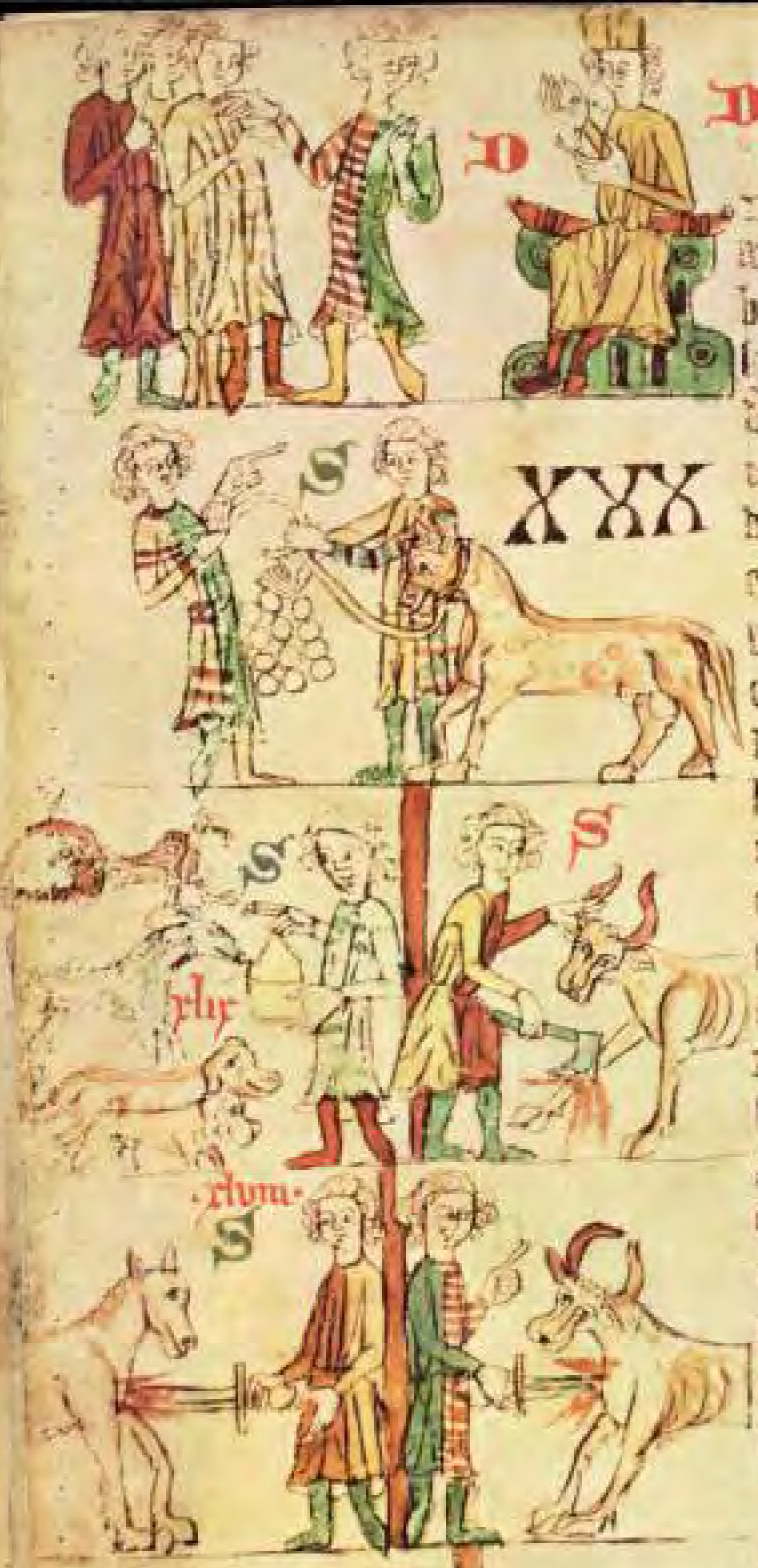




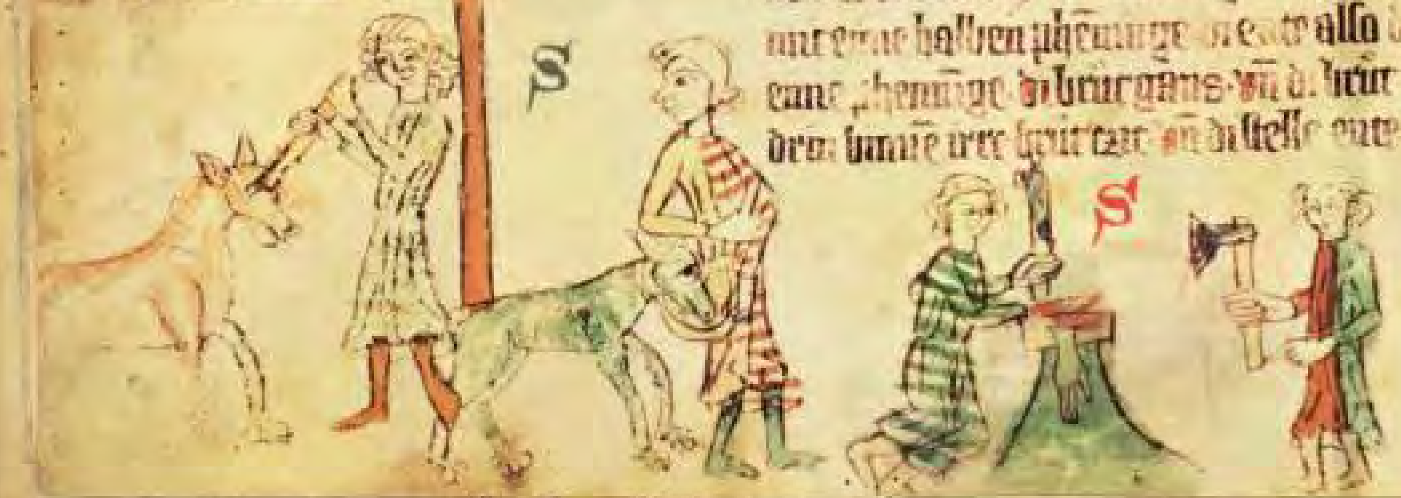


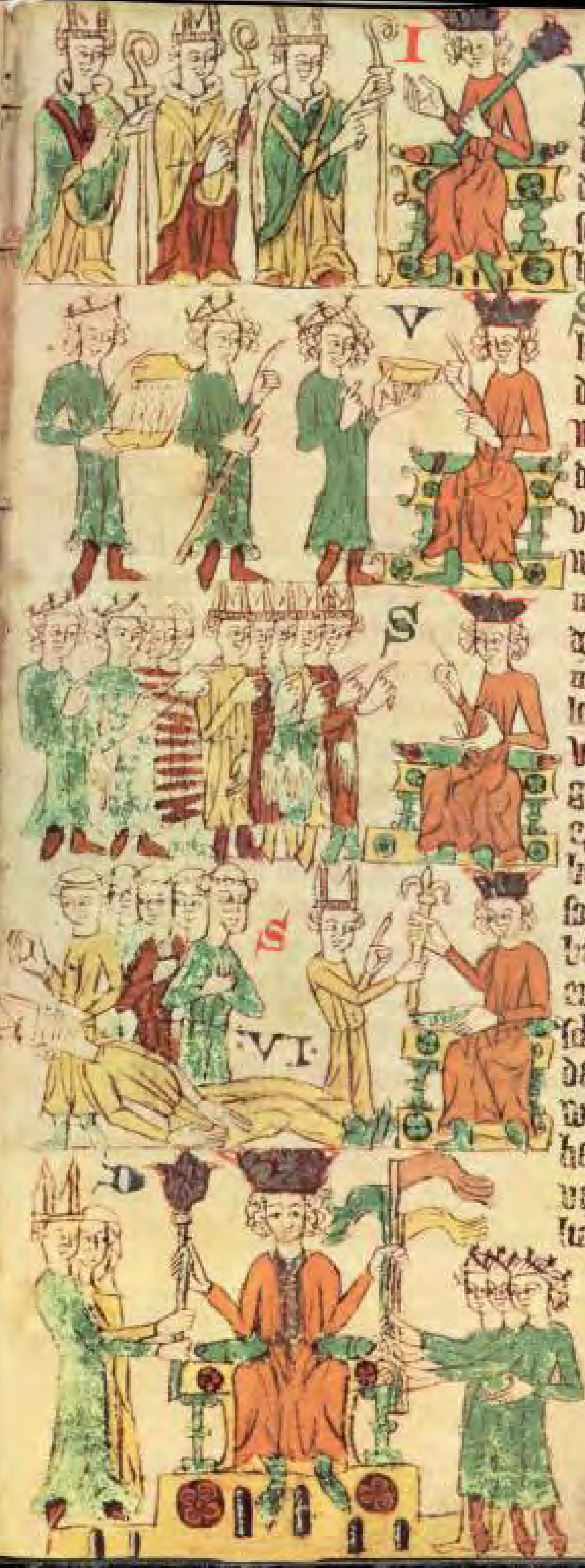
nach des mānes tode is si ledic von des mānes rechte. Di bargelden vn̄ phlechhaften heizen. vn̄ des schultheizen dinc suchen. den gibit man vumfzen schillinge czu buze. vn̄ czen phunt czu wergelde. vnd' den mûz man wol kisen einē vronenbotē ab man des bedarf d' minre den dri hūue habe. den sal kisen d' richter vn̄ di schephē. Andere vrie lūte di lantsezen heizen di komē vn̄ varn in gastes wise. vn̄ en haben kein eigen in deme lande. den gibit mā ouch vumfzen schillinge czu buze. ir wergelt is czen phunt. czwene wllne hantczechen. vn̄ eine mistgabele is des tagewerchtē buze. sin wergelt is ein barc vol weizis. vō czwelf rutē. alse ichliche rute von d' anderē ste eines vademes lanc. ichliche rute sal haben czwelf nagele vf wert. ichlich nagel sal vō deme anderē sten alse d' mā lanc is. biz an di schulderē. durch daz mā den barch geheben moge. vō nagele czu nagele. ichlich nagel sal haben czwelf bunele. ichlich bunel czwelf schillinge. Phaffen kindere. vn̄ di vnelich geborn sin. den gibit man czu buze ein voder houwes. alse czwene iergege ochsen geczien mugen. Spillute vn̄ alle di sich czu eigen geben. den gibit man czu buze den schatē eines mannes. Kemphen vn̄ iren kinderē gibit man czu buze eines schildes blic kegen d' sunnen. Czwene besemē. vn̄ eine schere is ir buze. di ir recht mit duybe. od' mit roube. od' anders vorwirken. vnelicher lute buze gibit luczel vrumē. vn̄ is doch durch daz gesazt. daz d' buze des richters gewete volge. Ane wergelt sin vnechte lute. doch swer ir reme dw. wundet. od' roubet. od' totet. od' vnechte wip notcoget. vn̄ den vride an in brichet. man sal vber in richten nach irs rechtes. An varnden wiben. vn̄ an siner amyen mac d' man sine lip vorwirken. ab he si ane irn danc beleget.

.xlvii.

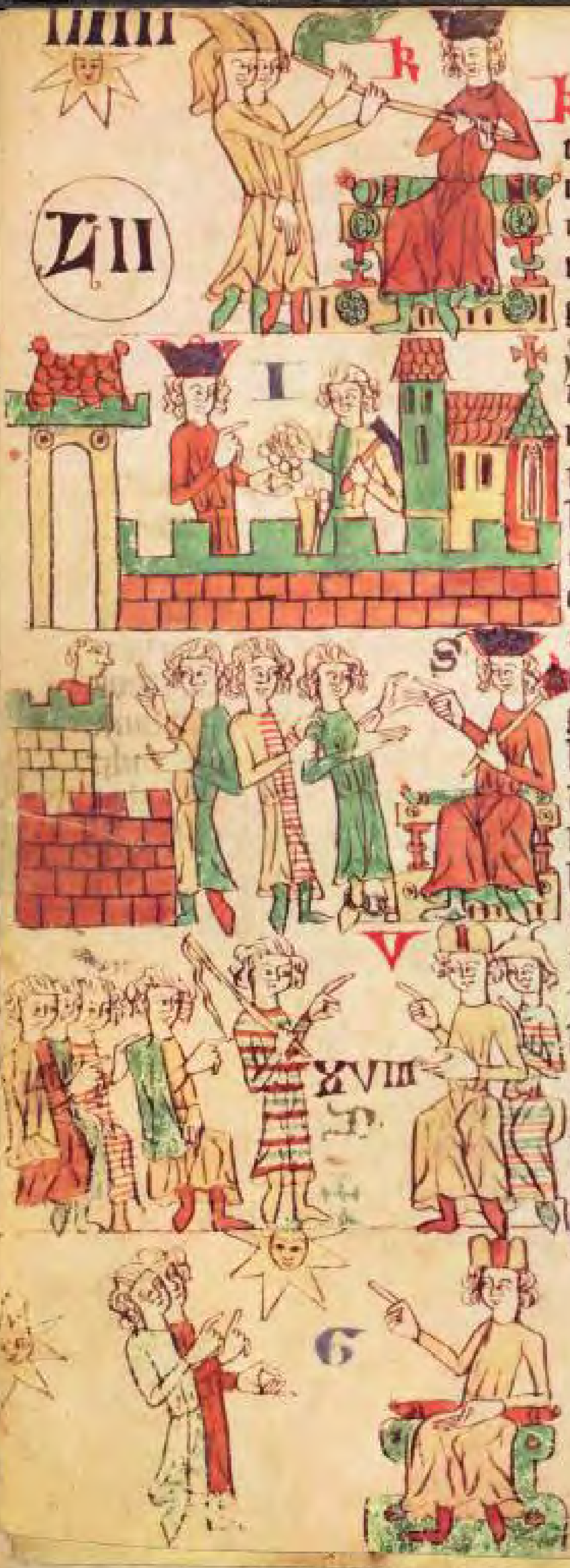


Der richter [illegible] an einen man macht [illegible]
[illegible] dorch [illegible] raves vn helfe [illegible]
[illegible] Swer [illegible] des sine ich [illegible]
[illegible] ane [illegible] daz sol he wi[illegible]
buze. ader [illegible] daz he [illegible]
he sal hez gelten nach der [illegible]
daz verloren hat [illegible] zu [illegible]
[illegible] der gelten sal. Swer [illegible]
[illegible] vn brecken [illegible]
[illegible] gliche. daz alle [illegible] ob man daz [illegible]
uf den heligen. Swer des anderen vie totet daz man
ezen mac dankes ader ane [illegible] der muz daz gelten mit
dem gesaczten wergelde. belemt he iz he geldet iz mit deme
halben teile ane buze. dar zu [illegible] des
[illegible] was. Swer abe tuvet ader belemet in [illegible]
[illegible] daz man nicht ezen mac. he [illegible]
[illegible] vollem wergelde. vn mit buze. belemt hez
ader in eine [illegible] ougen. he geldet iz mit [illegible] halben teile.
[illegible] als ein [illegible] tut. ader sam von [illegible] mannes
schulden ane sinen wille. vn tut he daz zu sine [illegible]
geldet iz ane buze. alse hi vor gesaget is. Swelch hunt
zu velde [illegible] sal man in banden halden. durch daz he
[illegible] manden [illegible] schaden tu. waz he schaden tut daz sal he gelden [illegible]
me der hunt volget zu velde. ader [illegible] da he [illegible]
gelten en mac. Swo der duplich man [illegible] .l.
hant vorwerket mit ungerichte. he sal [illegible]
nen darf he noch gewere noch buze zu geben. Nu ver-
nemet umme vogle vn umme wergelt. daz hun gilt man .li.
mit eime halben phenninge. [illegible] also. die gans
eime phenninge. die brut gans. vn der [illegible]
dem [illegible] vn di [illegible]

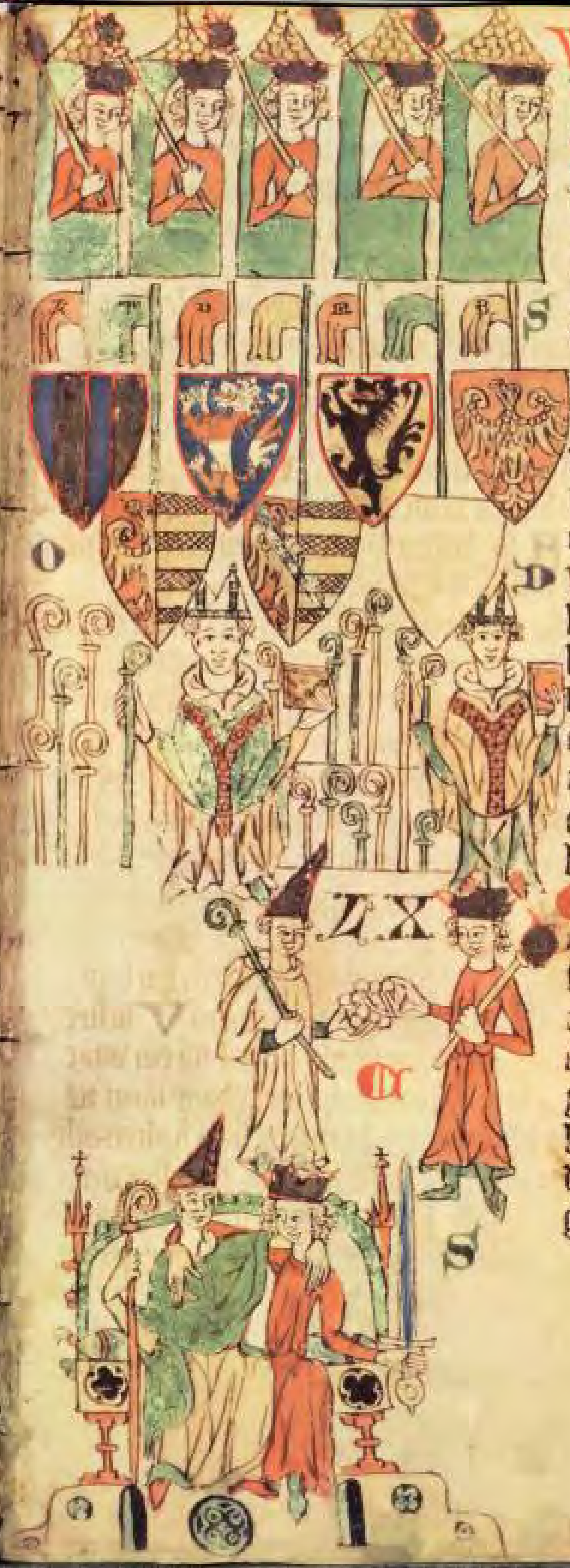




Vnd' den leyen is d' erste an der kore d' phalenz
greve von deme rine des riches truchſeze· d' and'
d' marſchalk d' herzoge von ſachſen· d' dritte
d' kemerer d' marcgreve von brandēburk. Der
ſchenke des riches· Der kunic von behemen en
hat keine kore umme daz he nicht dudiſch en is·
Sint kyſen des riches vorſten alle phaffen vñ
leyen· Di czu dem erſten an d' kore ſin genant·
die en ſullen nicht kiſen nach irme mutwillen·
Wen ſiuen di vorſten alle czu kunige irwel
ten ſullen ſi erſt bi namē kiſen. Des riches
vorſten en ſullen keinē leyen czu herren habē
wen den kunic. Ez en is kein van len· da der lviii.
man ab muge vorſte geſin· he ne phaz vō
deme kunige. Swaz ſo ein and' man vor
im enphet· da en is ien d' vorderſte an deme
lene nicht wen iz ein and' vor im enphink·
vñ en mac des riches vorſte dar ab nicht
geſin. Swen man kuſet biſchoue· ader lix.
epte· ad' eptiſchennē· di den herſchilt ha
ben· daz len ſullen ſi vor enphan· vñ di bi
ſinge nach· Wen ſi daz len enphangen ha
ben· ſo mugen ſi lenrecht getun vñ nicht
er. Wen man biſchoue· ader epte· ad' eptiſ
ſchinnē nicht en kuſet binnen ſechs wochē
da iz in bemuge ſin den keyſer get· he liet iz
weme he wil der ſich redlich gehalden
hat. Der keyſer liet allen geiſtlichen lx.
vorſten mit deme ſcepterum· alle werlt
liche van len mit deme vanen·

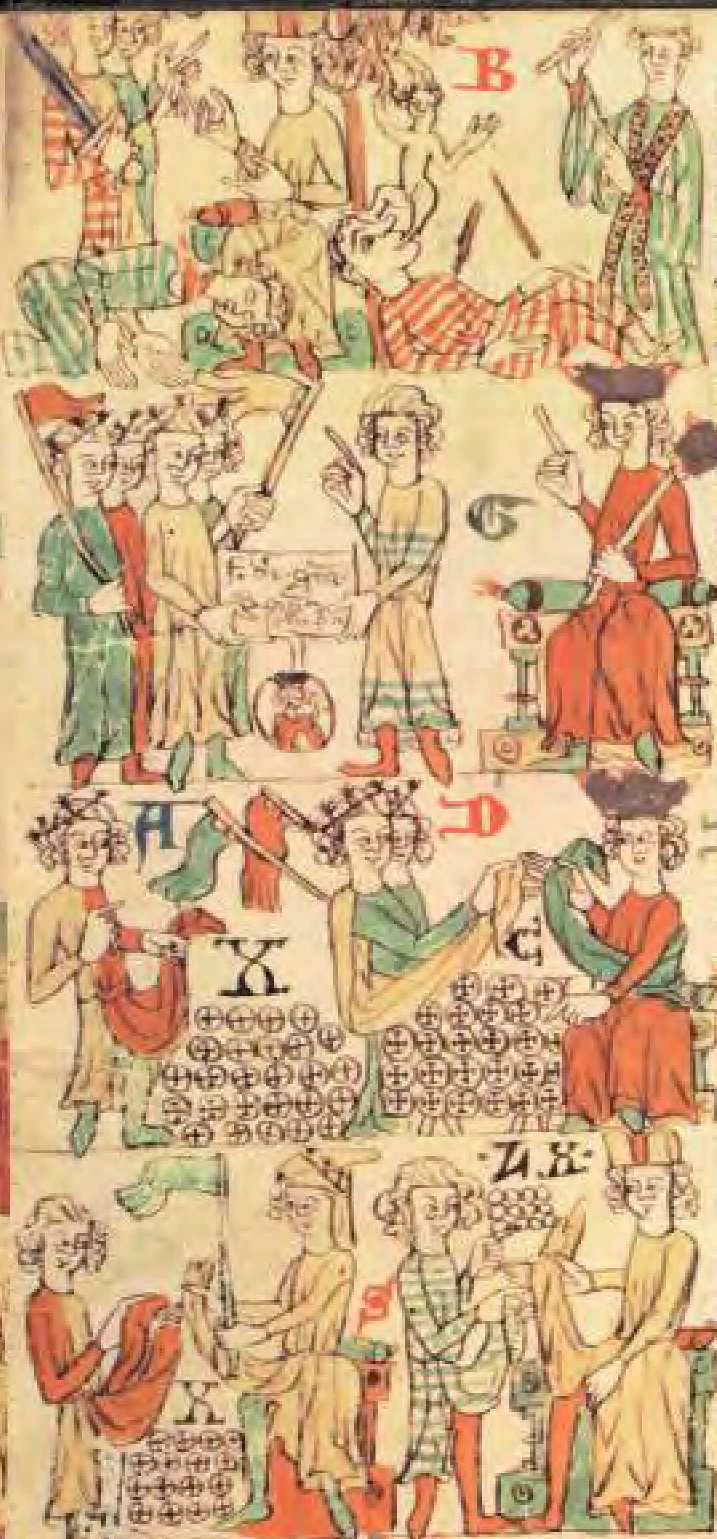


Kem vanlen en můz he ouch haben ledic iar vn̄
tac. In welche stat des riches d᷑ kůnic kůmt bin
nen deme riche. da is im ledic czol vn̄ můncze. vn̄
in welch lant he kůmt. da is im ledic daz ge
richte. daz he wol richten můz al di dage di vor
gerichte nicht ne begůnt noch gelent ne sin.
Swen d᷑ kůnic ouch aller erst in daz lant ku
met so sullen im ledic sin alle geuangenē uffe
rechte. vn̄ man sal si vor in brengen. vn̄ mit rech
te vorwinden. od᷑ mit rechte lazen. so man si erst
besenden mac. sid᷑ der czit. daz si d᷑ kůnic heischet
czu rechte. od᷑ sine boten czu deme mane selbe. od᷑
czu dem houe. od᷑ czu dem huse. da si geuangē sin.
od᷑ haben gewesen. Weigert man si vor czu brēge
ne sint man si czu rechte geheischt hat. vn̄ man des
gezůk an des kůnges boten hat. man tůt czu
hant in di achte alle di si vrengen. vn̄ di bůrk. vn̄
di luyte. di si wider recht halden. Vber achczen .lxi.
wochen sal der greue sin dinc vz legen buzen ge
buntenē tagen czu echter dinc stat da d᷑ schulthei
ze. vn̄ schepphen. vn̄ vronebote si. Jz en mac in
mant schultheize gesin. he ne si vri. vn̄ geborn
von deme lande da daz gerichte inne liget. Der
bůtel sal czu minnesten haben eine halbe hůue
eigenes. Gerichtes sullen alle warten di dinc
phlichtic sin. von d᷑ czit daz di sunne vf get. biz
czu mittage ab d᷑ richter da is. Vunf stete di
phalczen heizen ligen czu sachsen in deme .lxii.
lande. da der kůnic echte houe haben sal..



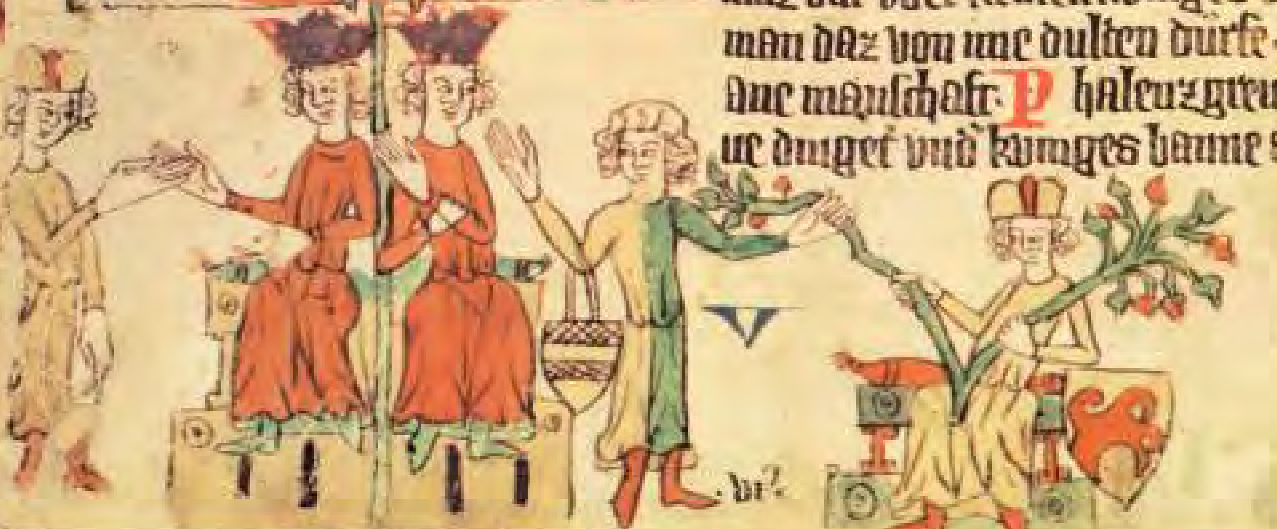
Der erste is grůna · Di andˀ werle di is tzu goslar geleit: Walhusen is di dritte · Alstete di vierde · Merseburk di vumfte. Sibben vanlen sin ouch in deme lande tzu sachsen · daz herzogentum tzu sachsen · di phalenze · di marke tzu brandenburk · di lantgraveschaft tzu duringen · di marke tzu misne · di marke tzu lusiz · di graveschaft tzu aschersleve. Ouch sin tzwei ertzebischtům tzu sachsen in deme lande · unde vumftzen andere. Deme von meideburc is undˀ tan dˀ bischof von nuwenburc · vn̄ dˀ von merseburc · vn̄ dˀ von misne · vn̄ dˀ vō brandeburc · vn̄ dˀ von havelberc. Der bischof von mencze hat vier undˀ tanen tzu sachsen in deme lande · den bischof von halberstat · den von hildensem · den von verden · den von padelburne · der bischof vō osenbrucke · vn̄ der von minden · vn̄ der von munstere · sint undˀ tan dem von kolne · Deme ertzebischofe von bremen is undˀ tan der von lubeke · der von tzwerin · vn̄ dˀ von ratzeburc ·

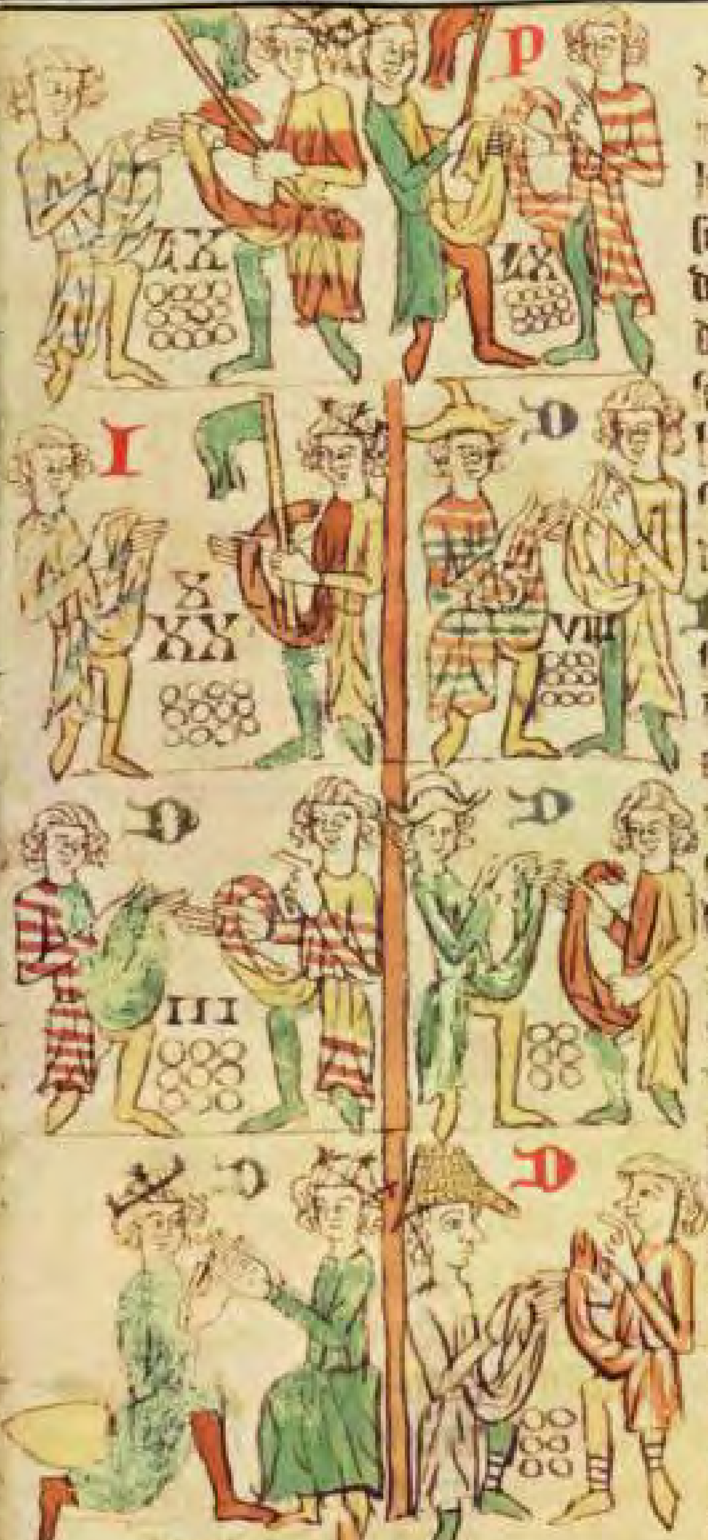
Constantin der kunic gab deme pabeste silvestre werltlich gewete tzu deme geistlichen sechzic schillinge mite tzu dwingene alle di di ir gut nicht bezzeren en wellen mit deme libe · daz man si dartzu dwinge mit deme gute. Sus sal werltlich gerichte · vn̄ geistlich uber ein tragen · swaz se deme einen widerstat · daz man iz mit deme anderen dwinge gehorsam tzu wesene · vn̄ rechte tzu lxiii.



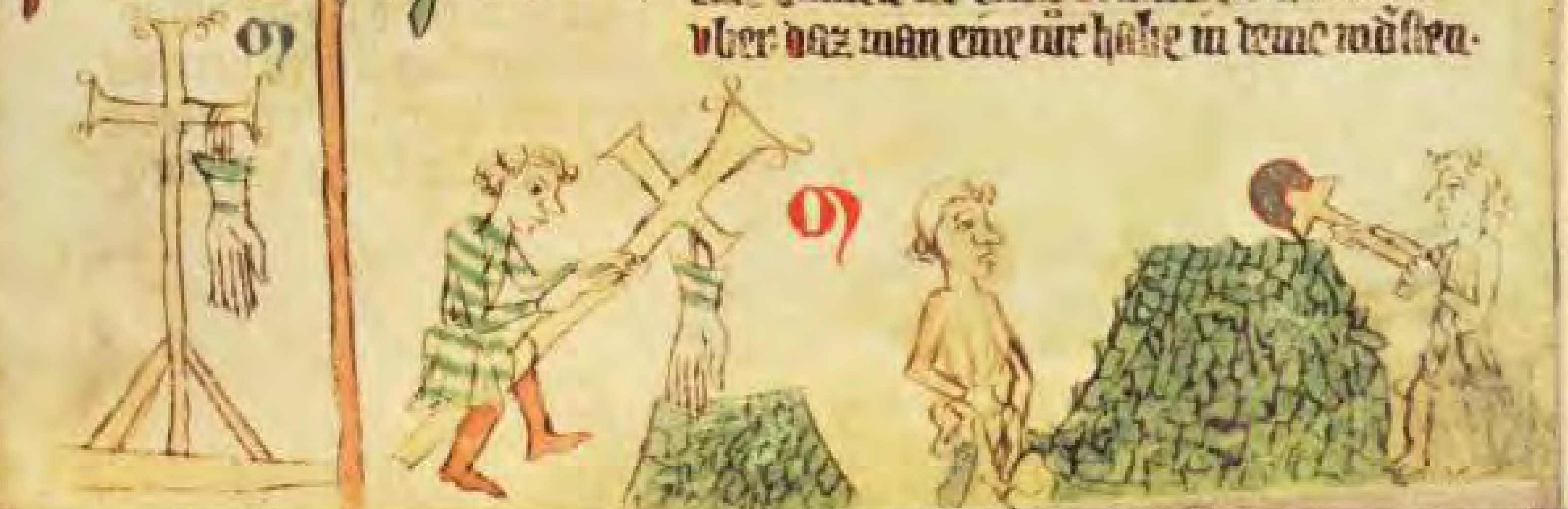
phlegreue. Ban ſchadet der ſele. vñ en nimt doch nimande den lip. noch en krenket nimande an lantrechte noch an lenrechte. da ne volge des kvnges achte nach. Die varueſtunge nimt dem mañe den lip ab he dar biñē begriffen is. vñ nicht ſin recht wi lange he dar an is. Gebuyt der kvne des ri hnu ches dinest. ad' ſinē hof mit orteiln. vñ let he in kvndigen den vorſten mit ſinen briuen. vñ ingeſigele ſechs wochen. er he werden ſulle. den ſullen ſi ſuchen binnen duyſcher art ſwo he is. en kvnē ſi nicht ſi weren dar biñe. Die vorſten di van len haben di wetten deme kvnige hundert phunt. Alle andere lvyte wetten czen phunt. da man binne vagerichte nicht en wettet.

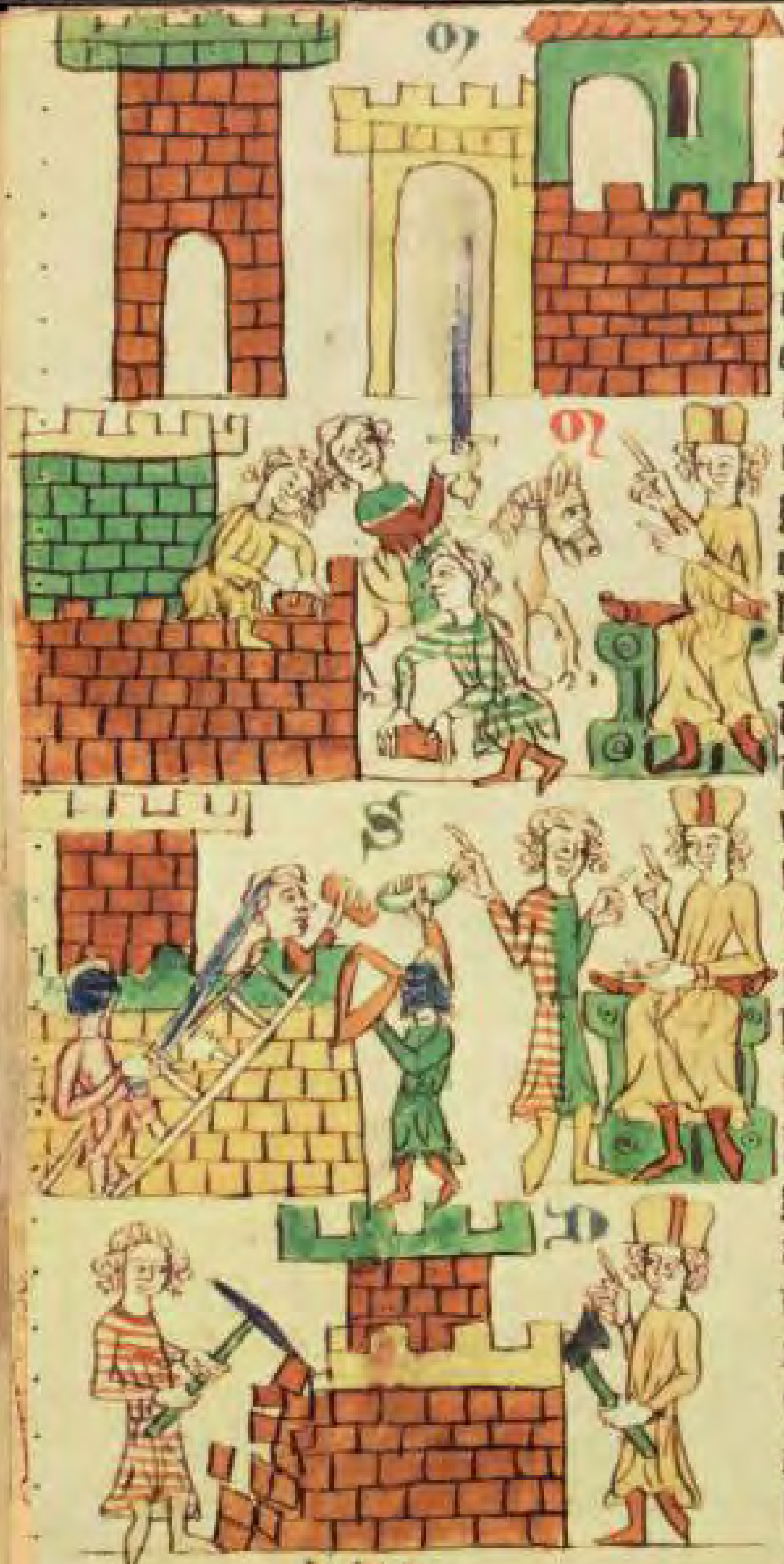
Deme herczogen wettet ich edel man czen phunt d' geborne is doch genuc binnen deme herczogetume di ſunderlich recht wollen haben alſe holtſezen. vñ ſtormere. vñ hedelere. von irme rechte noch von ir gewette en ſage ich nicht. Sechczic ſchillinge wettet man dem greuen. vñ ouch dem voyte der vnd' kvnges banne dinget. ab he den ban vō deme kvnge hat. kvnges ban en muz nimant lien wen der kvnc ſelbe. Der kvnc en mac mit rechte nicht geweigern den ban czu liene deme daz gerichte gelegen is. Vorliet ein greue ſiner graueſchaft ein teil. ad' ein voyt ſiner voytie daz is vnrecht. der beleente man ne muz dar vber keinen kvnges ban haben. alſe man daz von ime dulten durfe. ban liet mā ane manſchaft. Phalenzgreue vñ lantgreue ne dinget vnd' kvnges banne alſe der greue.



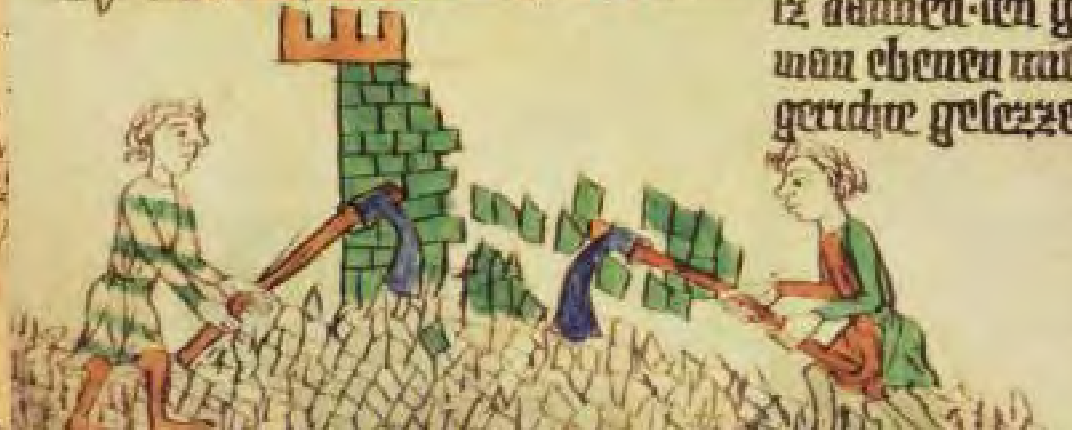


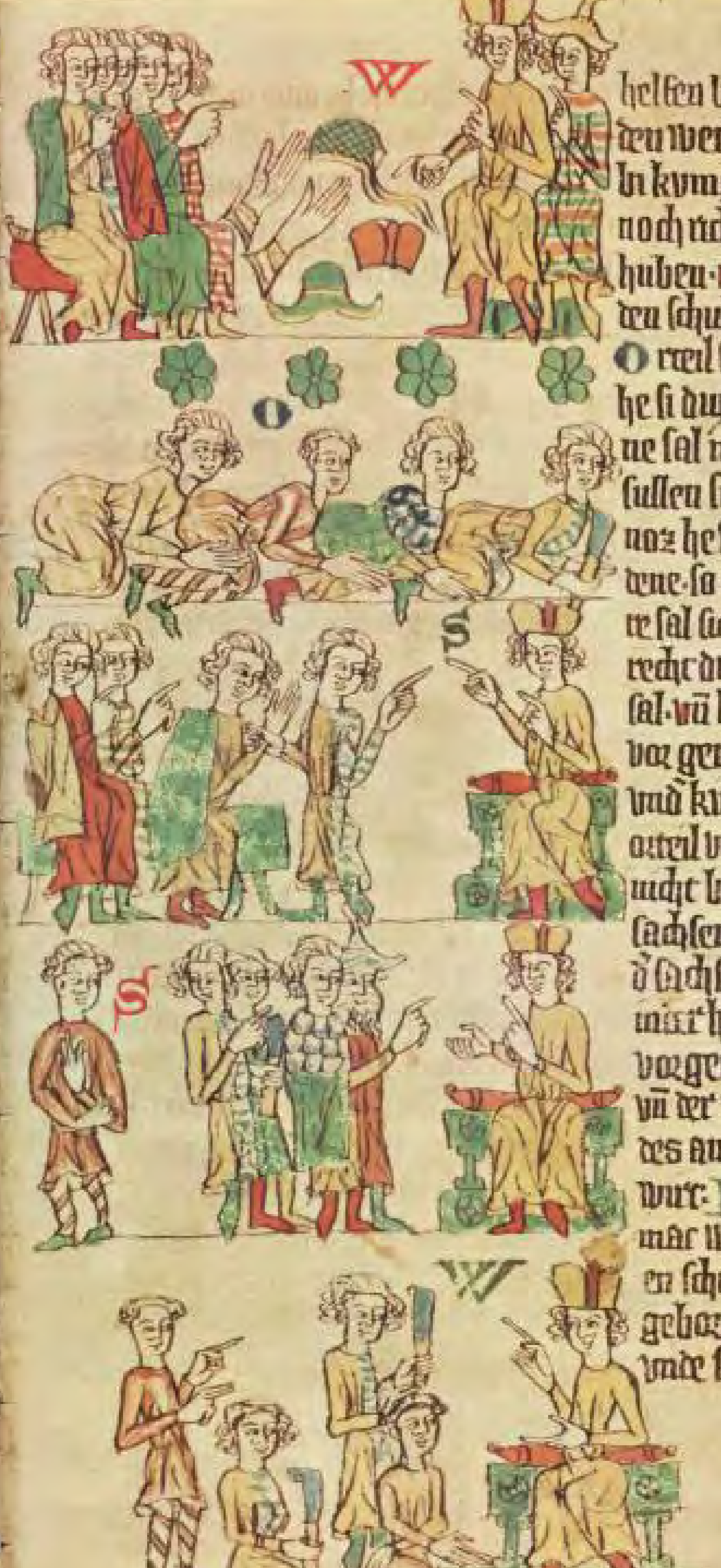
dinge wettet man sestzic schillinge · I n deme
marcgreuen dinge der dinget bi sines selbes
hulden · D eme schultheizen wettet man achte
schillinge sunder buzgelden · D eme belenen der
des kvnges ban nicht en hat · deme wettet man
drie schillinge ez ne si hoge der · D eme gougreuē
sechs schillinge · ode einen schilling · ode wat d' lant
lute kore sta · D eme burmeister wettet man
sechs phenninge · vn̄ underwilen drie schillinge · der her
vā im hat · dez is d' gebure gewonet zu trinkene ·
D er marcgreue dinget bi sines selbes hulden vf lrv
sechs wochen · da ne darf ouch man [illegible] uber in
keren · den man en sime rechte nicht beschelten en
mac · ouch ne antwertet da nimmer kein man
me ungenozzē · wen ein man sines genozzen
sine geburt noch sin lantrecht en habe nicht geb
ket · sines ungerichtes hat he aber gewunnen · M an
en muz keinen markt buwen in deme gerichte
eines wile ne · M an en muz keine burc bu
wen noch stat vesteuen · mit planken noch mit
mure · noch berc · noch werder · ... binnen ...
se ane des richters orlop des landes · Ane sin
orlop muz man wol graben also tief alse ein
man mit eime spaten uf geschiezen mac der
erden so daz he keinen schemel mache · M an lrv
muz wol buwen ane sin orlop mit holze ·
oder mit steine · dri bunen uber ein ander ·
eine binnen der erden · di andern zewū dar
vber · daz man eine tür habe in deme wästen ·



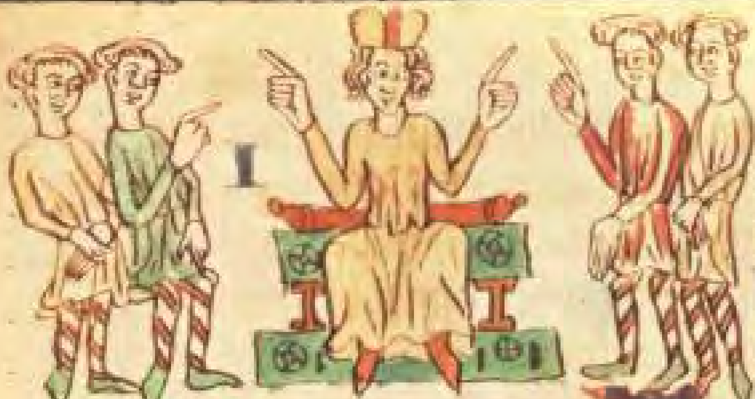


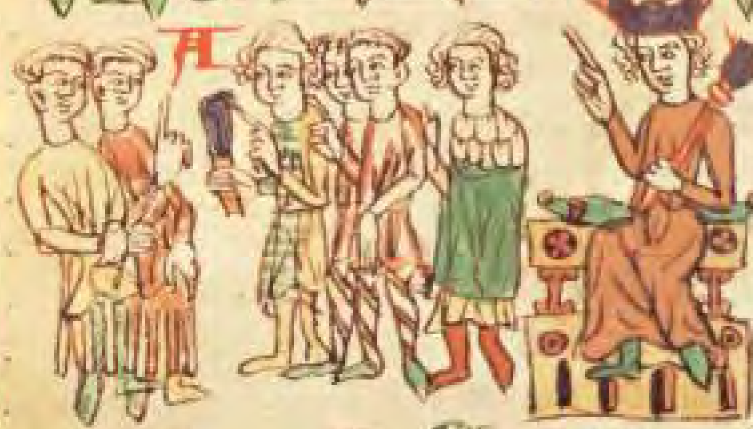
gademe hoben der erden eines knies hoch Man
muz ouch wol vestenen einen hof mit czune·
ader mit stecken· ader also ho muren alse ein
man gereichen mac vf eme rosse sitzende·
czinnen vnde brust were en sal dar nicht
an sin· Man en muz keine burc ane des
richters orlop wider buwen di vunne vn
gerichte mit orteiln gebrochen· wirt· bricht
man aber eine burc geweldichlich· ader
let si der herre czu gen von sime willen·
ader durch armute· die muz man wol wi
der buwen ane des richters orlop· Swer
deme anderen sine burc an gewinnet mit
vnrechte· da get iener dar uf czu rechte· hun·
vn helt man im di burc geweldichlich vor·
al di wile he ir vngewaldic is· der si da czu
rechte haben solde· so ne mac man uffe di
burc keine dage gewin· da man si mit
rechte vunne brechen sulle· Der richter hun·
sal czu deme ersten mit einem bile dri sle
ge slan an eine burc· ader an ein gebu· daz
mit orteiln vorteilt is· da sullen di landlu
te czu helfen mit houwen· vn mit rawme·
nicht en sal man burnen· noch holcz· noch
stein dennen vuren· noch nicht des dar uffe
is· iz en si rouplich dar uf gevort· czuyt
sich da imant mit rechte czu· der vuret
iz dannen· den graben· vn den berc· sal
man ebenen mit spaten· Alle di in deme
gerichte gesezzen sin sullen dar czu·

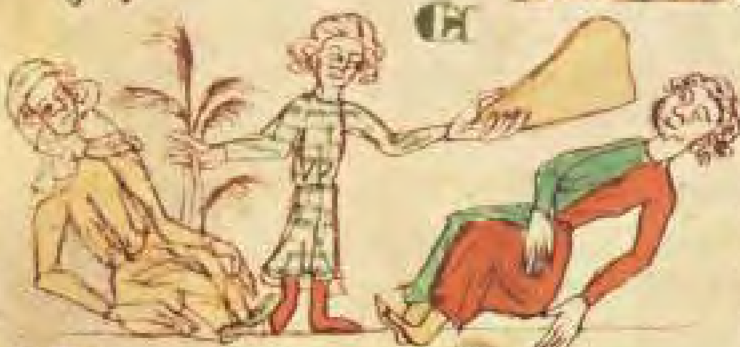


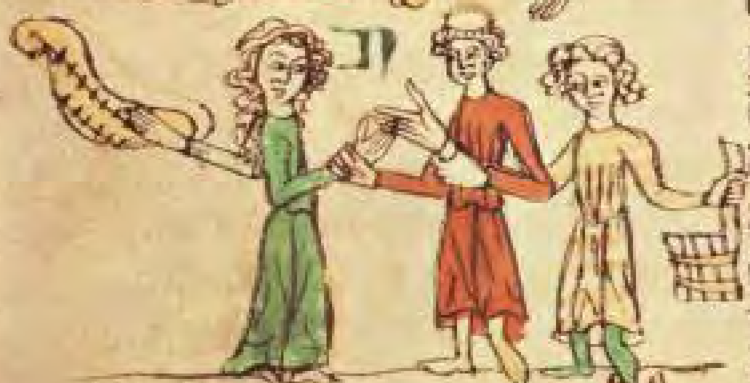


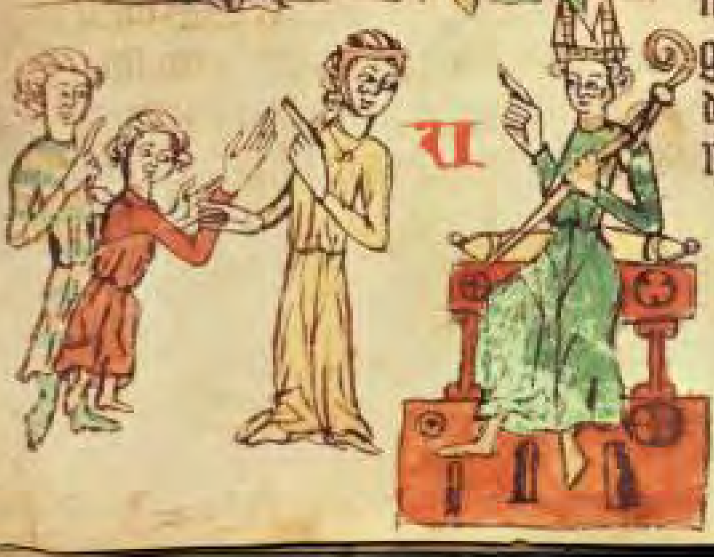
helfen bi ires selbes spise· ad' si dar czu gela
den werden mit gerufte· Wo man dinget· lxix·
bi kuniges banne da ne sal noch schephen
noch richter kappen ane habē· hut· hutelin
huben· noch hantschen· Mentele sullen si uf
den schulderen habē· ane wapen sullen si sin·
Orteil sullen si vinden vastende ub' iclichē mā·
he si duwisch· ad' wendisch· ad' eigen· ad' vri· da
ne sal nimant orteil vinden ane si· Siczende
sullen si orteil vinden· schilt ir orteil ein ir ge
noz he sal d' bank biten ein anderz czu vin
dene· so sal ien uf sten d' daz orteil vant· vn̄ de
ne sal sich sezzen an sine stat· vn̄ vinde daz im
recht dunket· vn̄ czit is da hes durch recht cziē
sal· vn̄ halde iz· ad' laze iz czu rechte· alse hie
vor geredet is· Swa man nicht en dinget· lxx·
vnd' kuniges banne da muz iclich man wol
orteil vindē ub' den anderē den man rechtelos
nicht beschelden en mac· ane d' went uf den
sachsen· vn̄ d' sachse uf den went· Wirt ab'
d' sachse· ad' d' went mit vngerichte gevangē
in d' hanthaften tat· vn̄ mit gerufte bracht
vor gerichte· d' sachse geczuget uf den went
vn̄ der went uf den sachsen· vn̄ muz ir iclicher
des anderen orteil liden· d' also gevangen
wirt· Iclich man den man beschuldeget· lxxi·
mac wol weigern czu antwertene· man
en schuldege in an der sprache di im an
geborn is· ab he duwisch nicht en kan·
vnde sin recht dar czu tut· Schuldeget man



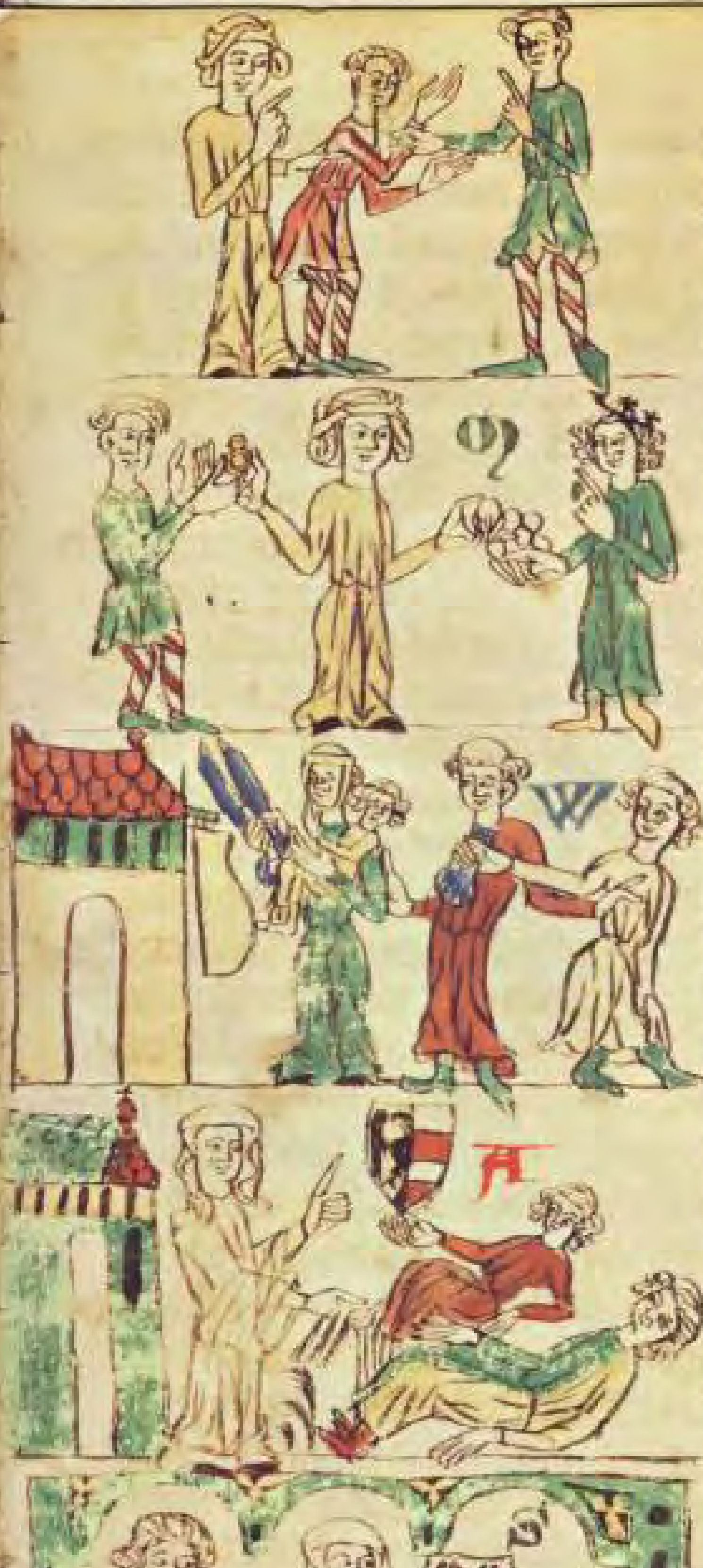






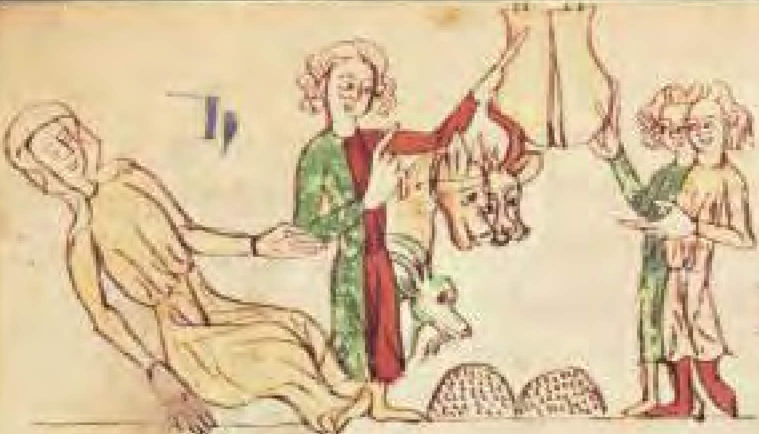


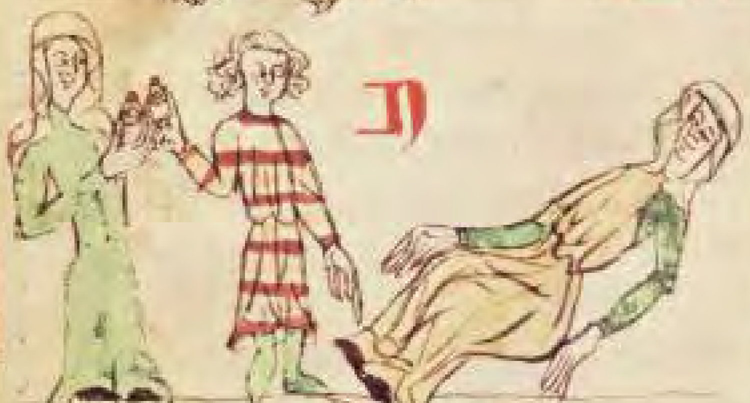
in deme in ſiner ſprache he mu̍z antwerten·
od̾ ſin vorſpreche von ſineme halben· Alſe
daz der clager vñ d̾ richter verneme· hat ab̾
he in duyſchen gedaget· od̾ geantwertet· od̾
ortel gevunden vor gerichte· vñ mac man in
des verzugen· he antwertet in duyſchen· ane
vor deme riche· Wen da hat menlich recht nach
ſiner geburt· Echt kint vñ vri· behelt ſines
vater ſchilt· vñ ſin erbe vñ d̾ muter· Alſo ab lxxi
iz ir ebenburtic is· od̾ baz geborn· Nimt
ab̾ ein vri ſchepenbare wip einen biergel
den· oder einen lanczezen· vñ gewinnet ſi kin
dere bi im· di en ſint ir nicht ebenburtic· an
buze· vñ an wergelde· Wen ſi haben ires vat̾
recht vñ nicht d̾ muter· Durch daz en nemen
ſi der muter erbe nicht· noch nimandes der ir
mac von muter halben is· Daz ſelbe recht
hilden ouch di dineſtman biz an den biſchof
wichman von meideburc· daz der ſun behilt
des vater recht· vñ di tochter der muter· vñ
gehorten nach in ab ſi dineſtwipe waren·
da ne bedorfte man keiner wechſele under
den dineſtmannen· Von anegenge des
rechtes was recht daz vri wip nimmer lxxii
eigen kint gewinne· ſint des biſchoues
wichmannes geczuten hat aber daz
recht geſtanden· daz ſune unde tochtere
gehoren nach der duyſchen muter· deme
den ſie beſtet· der vater ſi duyſch oder
wendiſch· unde der wendinnen kint·

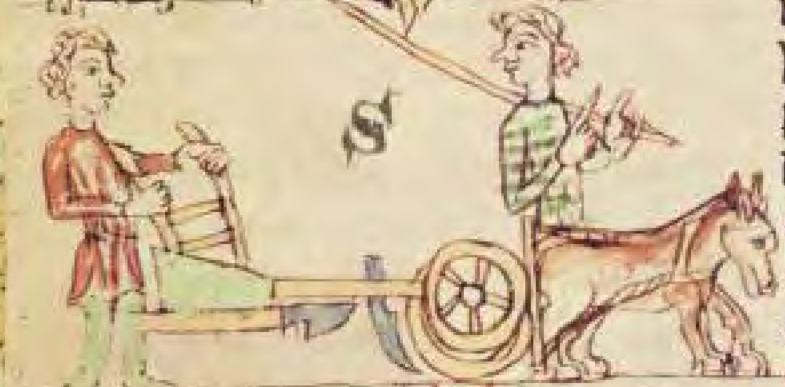


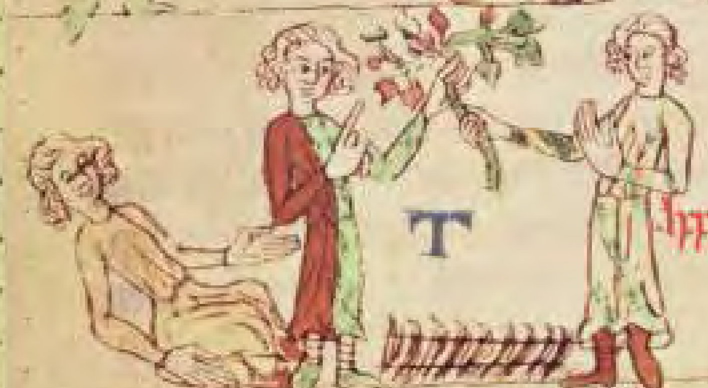
gehoret nach deme vater· ob he ein went is·
Is he aber dudiſch ſo gehoret iz nach d' muter·
Man ſait daz alle wendinnen vri ſin· durch
daz ire kindere nach deme wendiſchen vate'
geboren· des en is nicht· wen ſi geben ire
bumete irme herren alſe dicke ſo ſi man
nemt· Lezet ſi ouch iren man alſe recht wen
diſch is· ſi muzen irme herren di verſchen phē
ninge geben daz ſin dri ſchillinge· vn̄ anders
wo me nach des landes gewonheit· Wirt
ein wip mit rechte von irme manne geſchei
den· ſi behelt doch ir lipgedinge daz he ir· ·lxxiiii·
gab an ſime eigene· vn̄ ir gebu daz dar uf
ſeſtet· daz en muz ab' ſi nicht ab brechen·
noch dannē vuren· Anders en blibet ir kein
gebu· noch nicht d' morgengabe· ir gerade
behelt ſi vn̄ ir mus teil· man ſal ir ouch wed'
lazen· vn̄ geben waz ſi czu irme māne brach
te· od' alſo vil irs mānes gutes· alſe ir gelo
bet wart do ſi czu ſamene quamē· An eige
ne is recht lipgedinge d' vrouwē· daz man in daz
nimant gebrechen en mac· czu irme libe· vn̄ ·lxxv·
an lene nicht· wen in daz ouch manch' wis ge
brechē mac w'den· len bi irs mānes libe is ge
dinge· nach irs mānes tode iſt iz ir rechte len·
Weder man noch wip en hat lenger len wen
czu irme libe· allene erbet d' mā vn̄ daz wip
nicht· Sarbet dem wibe ir mā· vn̄ blibet ſi in
des mānes gute ungezweiet mit den kinderē
lange wile od' kurze· wen ſi ſich czweien da

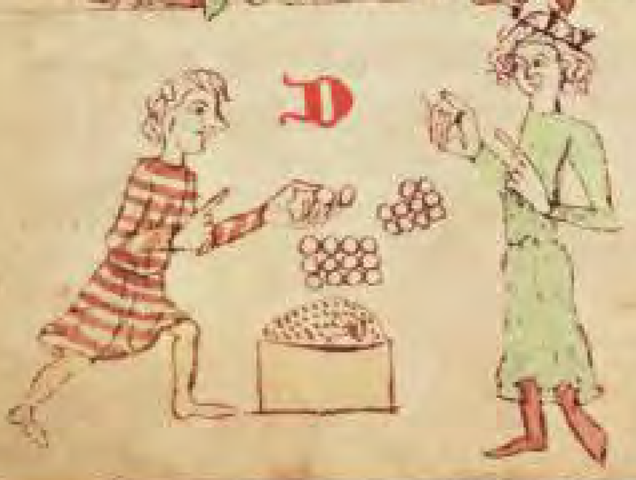
·lxxvi·



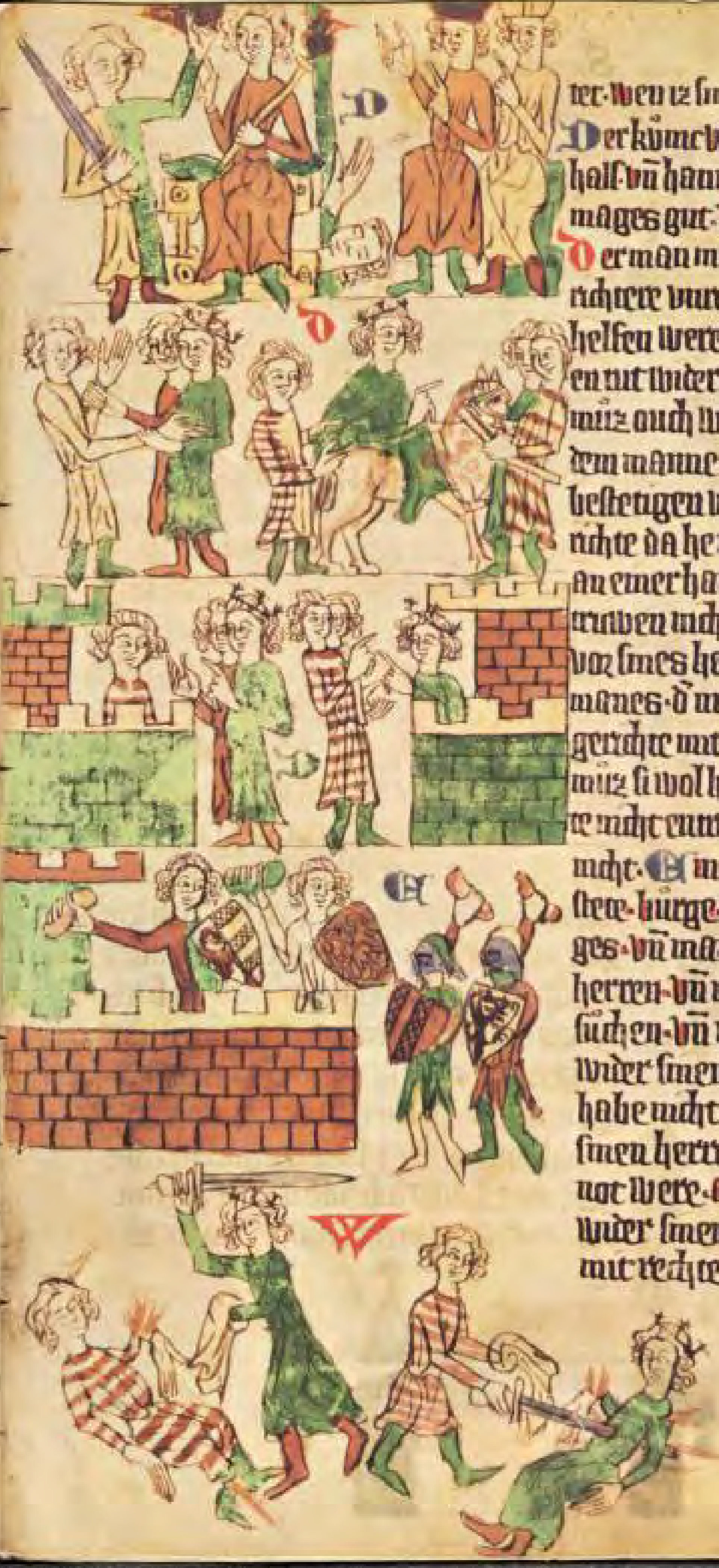




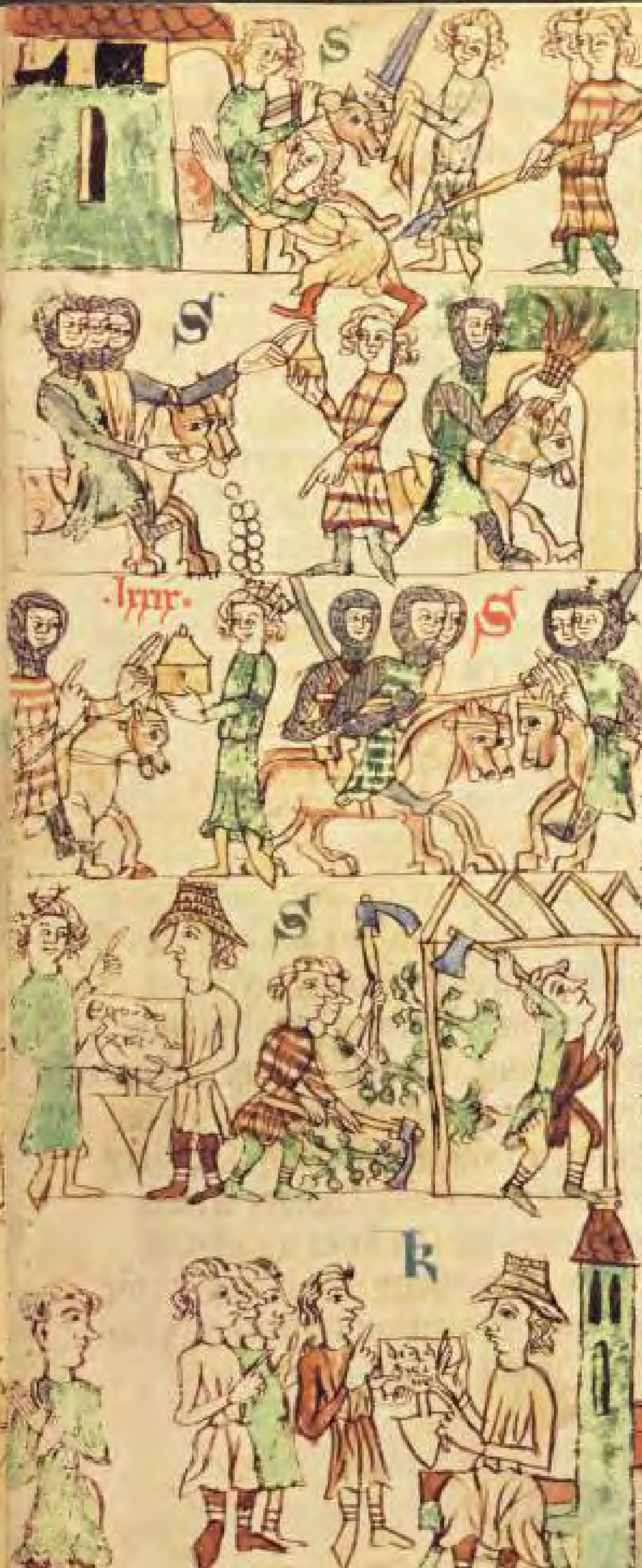




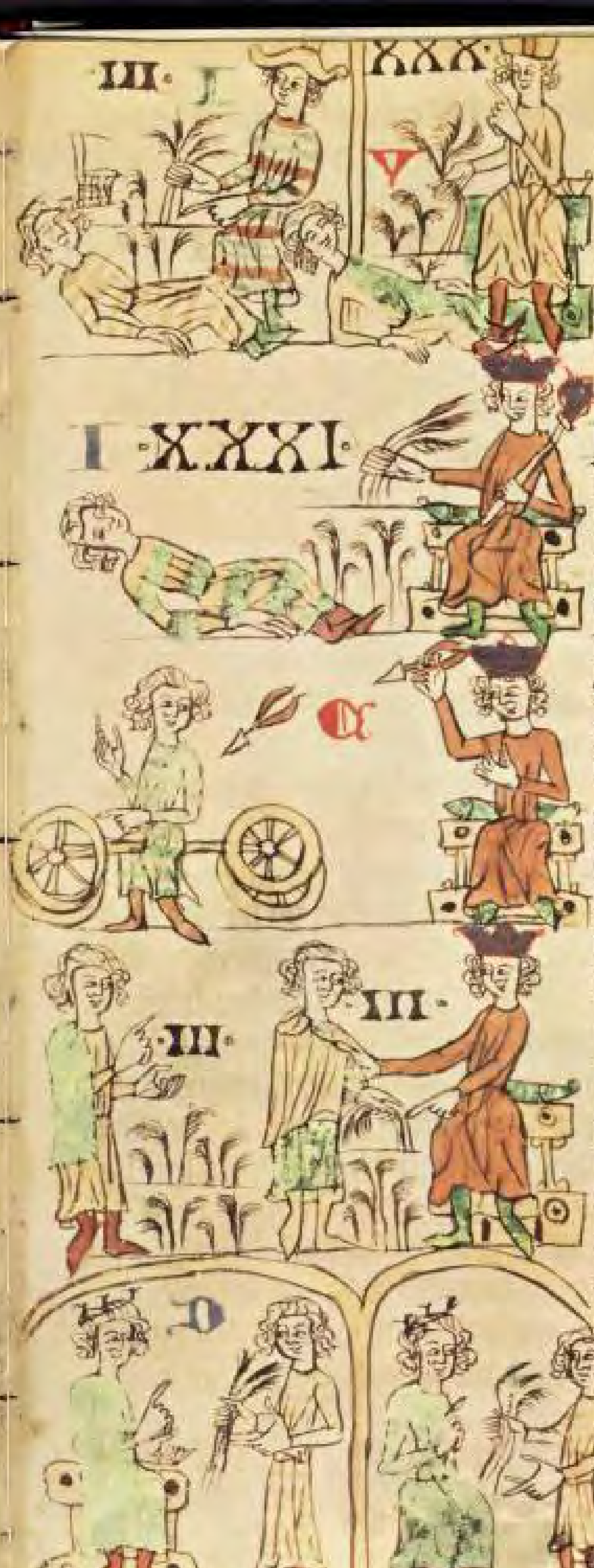
nach ſo nimt di vrowe e ir morgengabe vñ ir ge
rade· vñ ir muſteil an al deme gute· daz da deñe
is· alſe ſi ieme ſolde zu d' zit· da ir mā ſtarp·
Hate ab' daz wip man genomē vñ was he
zu ir· vñ zu den kinderen in daz vngezweiete
gut gevaren· ſtirbit deñe daz wip d' man behelt
al des wibes recht md' varnde habe· ane gebu·
vñ gerade· Dut ein man eine wnnewe drei
gen ad' len· ad' lipgedinge· ad' zins gut hat· waz
he in deme gute mit ſine phluge geerbeit·
ſtirbit ſin wip er d' ſat he ſal iz vol arbeiten· vñ
ſeien· vñ ſniden· vñ zins ad' phlege dar ab gebē
ieme uf den daz gut irſtirbit· Stirbit ab' daz
wip nach d' ſat alſe di eide daz lant begangē
hat· di ſat is des mānes· he en is da nicht
phlichtic ab zu geldene· phlege noch zins·
da ſi kein zins gelde ab en was· Swaz zinſes
ad' phlege in des wibes gute was· daz d' man ir
ab gelden ſolde· Starb ſi nach den rechtē zinſ
tagen daz gut is des mānes vordinete gut·
alſe iz d' erben weſen ſolde ab ſi ane mā wē·
Tut ein man ſin lant beſat uz zu zinſe·
ad' zu phlege· zu beſcheidenē iaren daz
man iz im beſat und' laze· zu welcher zit
hxxvi· he binnen des ſtirbit· man ſal iz den erben
beſat wider lazen· wen he is im nicht leng'
geweret en mochte wen di wile he lebete·
Die erben ſullen ouch von d' ſat ſogetan
nen zins· ad' phlege ieme geben deme daz
gut gehoret· alſe man ieme ſolde d' iz uz



ter· Wen iz sin phlic nicht en beginc do he starb·
Der künic vñ iclich richter muz wol richten vb̾ hyrum·
hals vñ hant· vñ vb̾ iclches sines mānes· ad̾
mages gut· vñ en tut wider sinen truwē nicht·
Der man muz ouch wol sime künige· vñ sime
richtere vnrechtes wider sten· vñ czu aller wis·
helfen weren· Al si he sin mac· ad̾ sin herre· vñ
en tut wider sinen truwen nicht· Der man
muz ouch wol volgen sime herren· vñ d̾ herre
dem manne· der mac dem mage· vñ san helfē
bestetigen von gerichtes halben vnne vnge
richte da he mit deme gerufte czu gelatē wart·
an einer hanthaften tat· vñ en tut wider sinē
truwen nicht· Der man muz wol volgen
vor sines herren burk· vñ d̾ herre vor des
mannes· d̾ mac vor des mages· da he durch vn
gerichte mit deme gerufte vor geladen wirt· vñ
muz si wol helfen brechen· ab man iz mit rech
te nicht enwedet· vñ en tut wider sinē truwen
nicht· Ein iclich man muz wol helfen wer̄
stete· burge· vñ lant· vñ sines herren lip· [illegible]
ges· vñ mannes· vñ sines vrundes· wider
herren· vñ mage· vñ māne· di si gewaldlichē
suchen· vñ muz wol uf si riten· vñ en tut
wider sinen truwen nicht· daz he selbe icte
habe nicht en neme· Wundet ein man
sinen herren· ad̾ slet he in czu tode· an
not were· ad̾ der herre den man· he en tut
wider sinen truwen nicht· ab di not vf im
mit rechte vol bracht wirt·



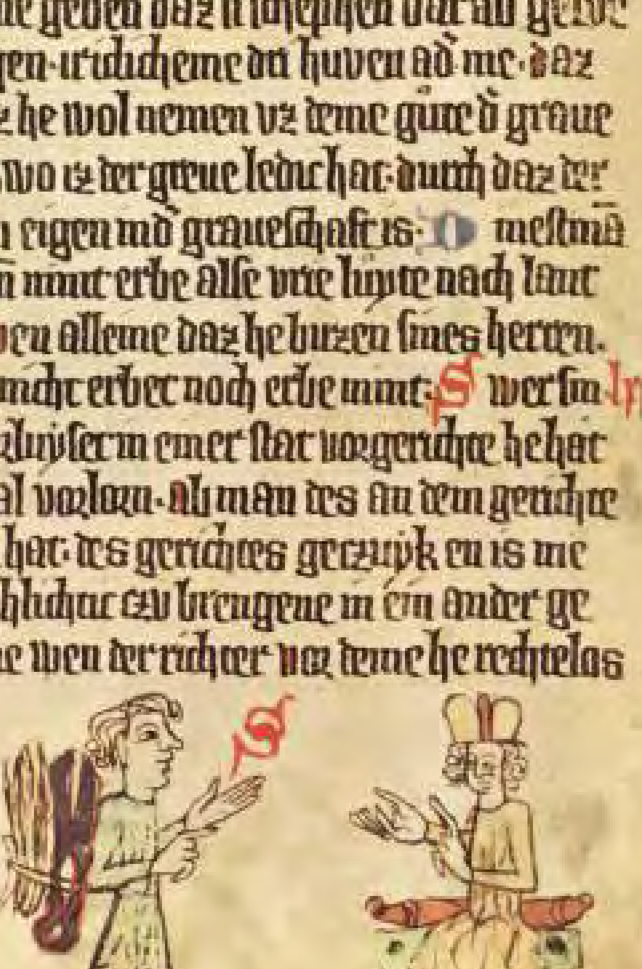
Sine wegevertigen gesellen · vn̄ sine geste ·
vn̄ sine wirte da he geherberget is · vn̄ iz ceu
sinen genaden vlůt · sal d' man helfen daz he
sich vnrechter not wider aller menlich irwere ·
vn̄ en tůt wider sine̅ truwen nicht · S uchet d'
herre den man · ad' der man den herren vn vor
daget vor sinen mannen nach rechte · he tůt
wider sinen truwen · en kumt he aber uf sine̅
sch:ten nicht uz · vn̄ geschiet im schade vō im
ad' von den di durch sine̅ willen da sin · ad' da
he helfer ceu is vnwizzende · den schaden sal
he gelden vf recht · vn̄ en tůt wider sine̅ truwe̅
nicht · S wo aber ein man in einer reise is ·
vn̄ nicht ein houbetman en is · tuen luyte
an im · vn̄ an di sinen · tůt he schaden sime her
ren · ad' sine manne · ader sine mage · ad' swe
me daz si ane sinen rat · vn̄ ane sine tat · ge
weret hez uf den heiligen · he blibet is ane
gelt · vn̄ ane laster · S wo geburen ein nů ·lxxix·
we dorf besiczen von wilder worczeln · den
mac des dorfes herre wol geben erbe czins
recht an deme gute · alleine en sin si ceu deme
gute nicht geborn · kein recht mac he aber
in gegeben noch si selbe gekiesen · da si des
landes richtere sin recht mite brechen · ader
sin gewere mite geminneren ader geme
ren mugen · K ein vz wendic man en
is plihtic in deme dorfe ceu antwertene
nach irme sunderlicheme dorfe rechte · ine
wen nach gemeineme lantrechte · he en

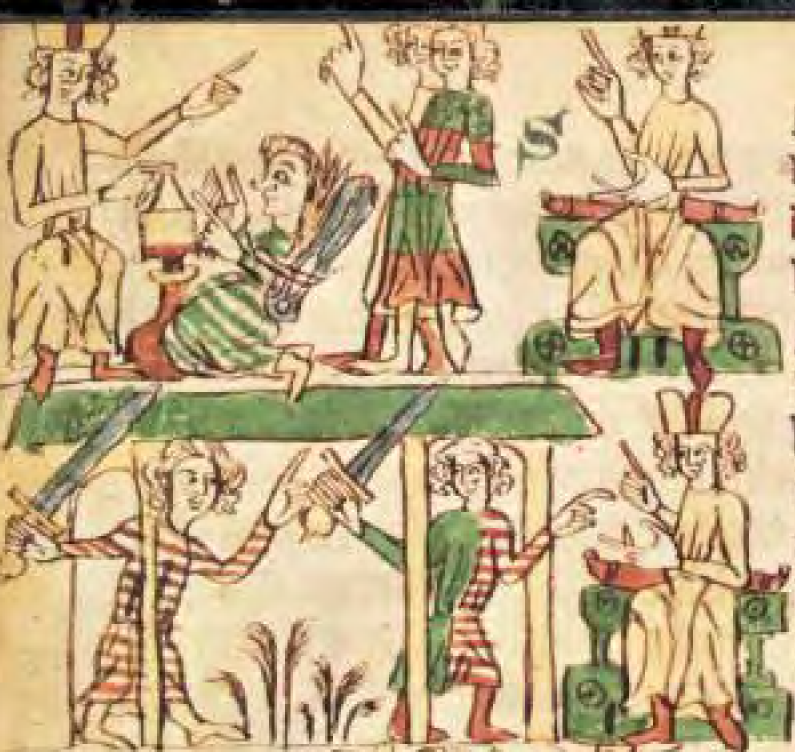


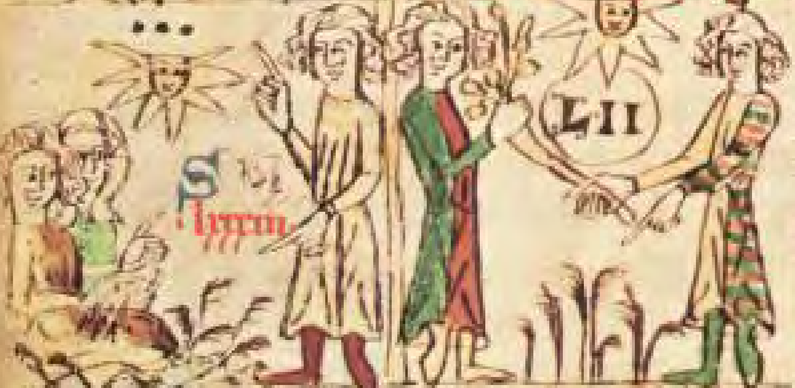
dage da uf erbe· ader uf gut· ader umme ſchult· Wo der man daget da můz he antwerten alſ man uf in daget· ane czu kamphe· Erſtirbit ein eigen von eime biergelden erbelos· dri hůven· ad' minre· daz gehoret in daz ſchultheiztum· Von drizic hůven ader minre· erſtirbit daz iz gehoret in di graveſchaft· Is iz ab' me denne drizic hůven· iz is deme kunige ledic· Let d' kůnic· ader ein and' herre ſinen dineſtman· ad' ſinen eigenen man vri· der behelt vrier lantſezen recht· lxxx·

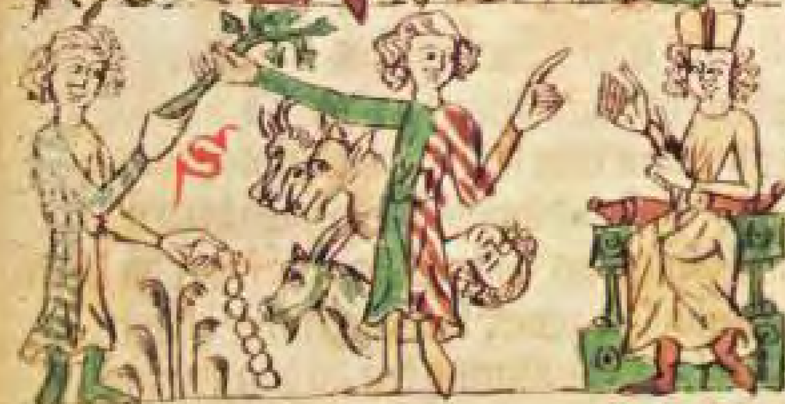
Gebrit ab' d' ſchephen in einer graveſchaft· d' kůnic muz wol des riches dineſtman mit orteiln vri lazen· vn̄ machen czu ſchephen durch daz man rechtes bekume· vn̄ kuniges ban da behalden můge· He ſal ab' des riches gutes in ſo vil czu eigene geben daz ſi ſchephen daran geweſen mugen· iclicheme dri hůven ad' me· daz gut muz he wol nemen uz deme gute d' graveſchaft· Swo iz der greve ledic hat· durch daz der ſchephen eigen in d' graveſchaft is· Dineſtmā erbet vn̄ nimt erbe alſe vrie lute nach lantrechte· Wen alleine daz he buzen ſines herren· gewalt nicht erbet noch erbe nimt· lxxxi

Swer ſin recht vorluſet in einer ſtat vor gerichte he hat iz uber al vorloren· Al man des an deme gerichte gezuik hat· des gerichtes gezuyk en is nemant phlichtic czu bringene in ein ander gerichte ne wen der richter vor deme he rechtelos lxxxii·



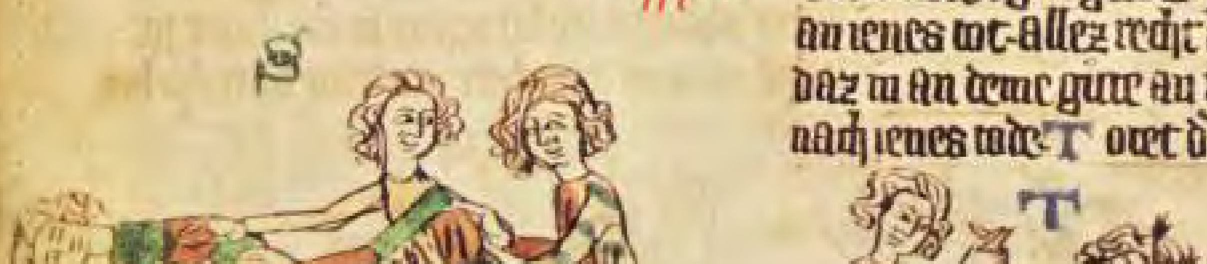


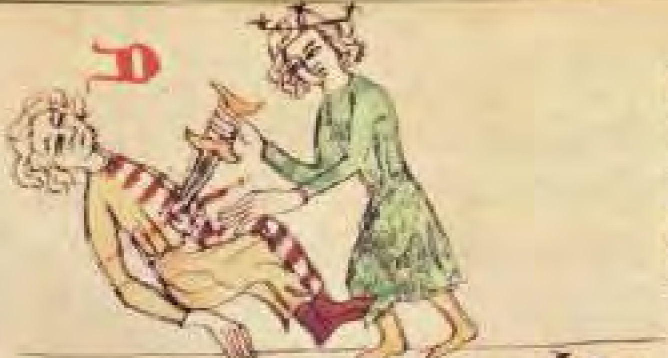


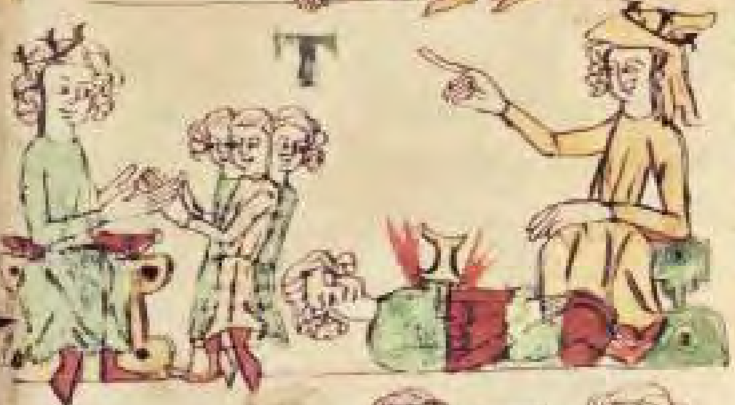


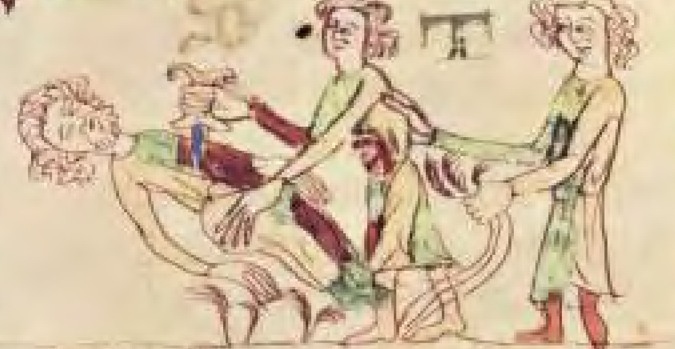
gesaget wirt· d' sal czwene siner boten senden
vor den richter da he sin recht vorloren hat·
daz si horen als man is in vor czugen muge·
vn̄ si sullen des deme geczuyk sin· Swer ein
gut eime anderen herren gibit· vn̄ let man in
sine gewere· da he selbe keine gewer an
hatte· vn̄ wirt ien von gerichtes halbē dar
in gewist· iener d' di gewer hat· muz wol di
in wisunge wider reden· vn̄ ienen uz wisen·
daz hez vor ste czu deme nesten uz geleiten
dinge· Wen ein man en is nicht phlichtic si
ne gewere czu rūmene he ne werde dar vm
me bedaget· vn̄ vor geladen· Wirt eime dēne
di gewer ir teilt· vn̄ wiset man in dar in von
gerichtes halben· man en muz in nicht uz
wisen ane mit orteiln· Swaz ein mā· eime
māne ad' eime wibe gibit· daz sullen si be
sitzen dri tage· swaz si mit dage ir vorderē·
ad' uf si geerbet wirt· des en dorfen si nicht
besitzen· Wer ein gut her ad' let eime ande
ren· iar vn̄ tac sal hes in gewerē· Swer
eigen ad' varende habe vorkouft des sal
he gewer sin di wile he lebet· mā sal ab'
in daz gut in sine gewere lazen czu behal
dene· vn̄ czu vorlisene di wile hez vor sten
sal· Wen he en mac da nicht an gesunedichē
deme iz gegeben is wen eine gabe· Sw
deme anderen gut geweldichlichen nimt biz
an ienes tot· allez recht hat he vorlorn·
daz in an deme gute an irsterben mochte
nach ienes tode· Totet d' man sinē herren·

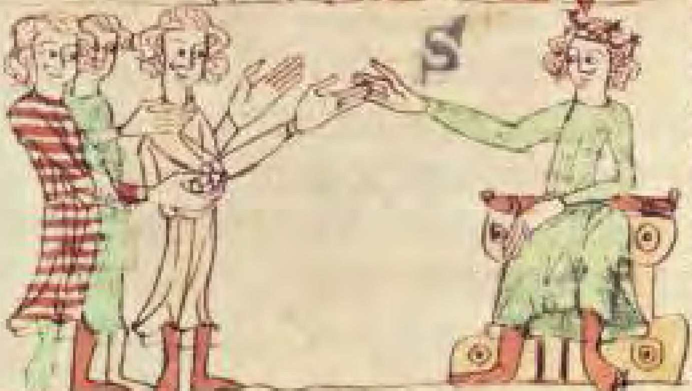
·xxxiii·

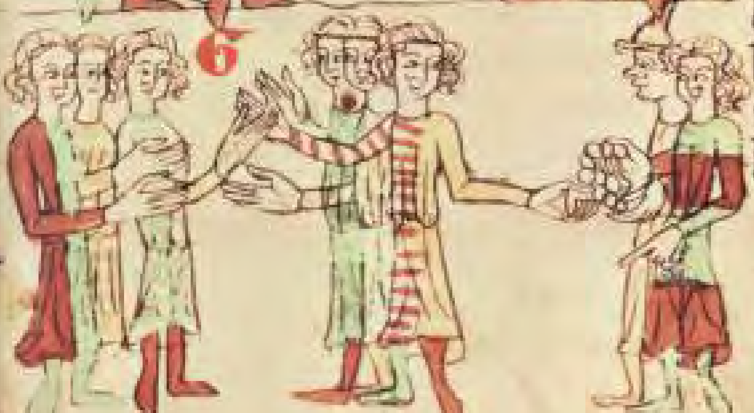




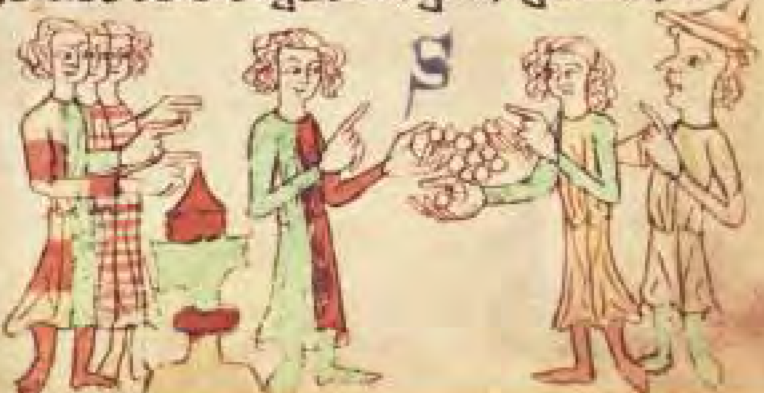


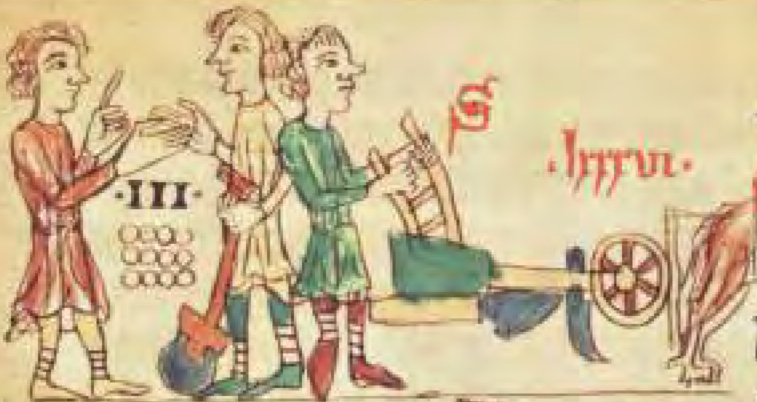


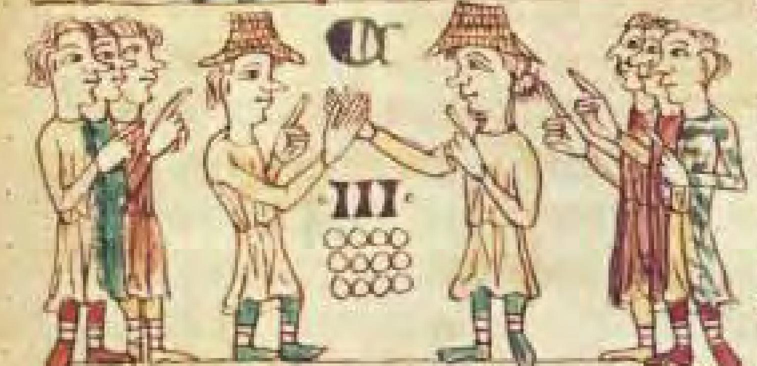


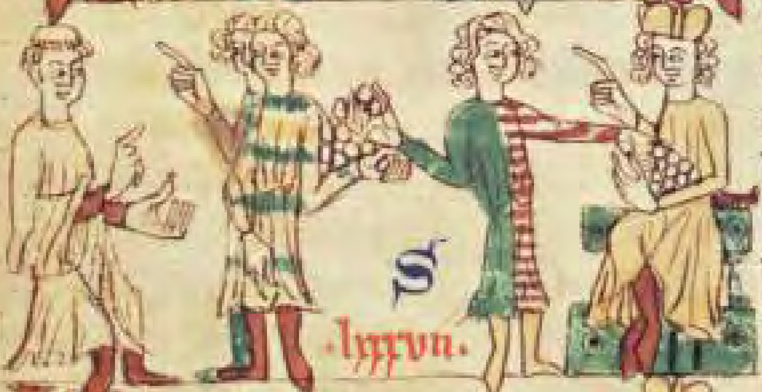


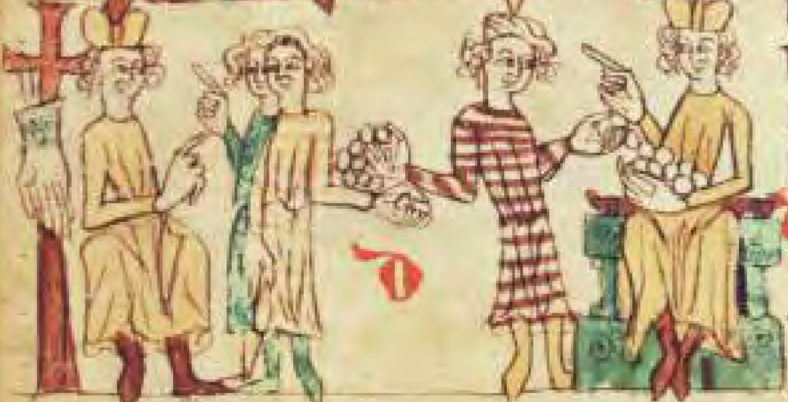
he hat vor worcht lip vn̄ ere· vn̄ daz gůt daz he
von im hatte· Diz ſelbe vorwirket d' herre alſ
he ſinē man totet· vn̄ d' oberſte herre ne mac
ſine kindere mit deme gůte an den herrē nicht
under gewiſen· Totet ouch ein man ſinen
vater· od' ſinen brůder· od' ſinen mac· od' mā
de des eigenes· od' lenes he warende is· al
ſine warunge hat he vorlorn· he ne tů iz in
not werunge ſines libes· vn̄ di not uf den to
ten beredet werde· od' he tů iz unwizzende ſo
daz iz geſche ane ſinen danc· Swo me lůite
den einer tzu ſamene geloben ein wergelt· od'
ander gelt· alle ſin ſi daz phlichtic tzu leiſte lxxv·
ne di wile iz unvorgolden is· vn̄ mach ir ichlich
allez· me wen alſo vil alſe menlicheme gebort·
vn̄ alſo verre man in da tzu getwingen mac·
von gerichtes halben· od' deme daz da gelobet
is· od' der daz mit im gelobet ob hez vor in
vorgolden hat· Geloben ouch vil lůite eme
māne eine ſchult tzu geldene· vn̄ enphan
daz gelůbde me lůite· Wo man deme leiſtet
deme man gelden ſal· od' mit ſinen willen
ſezt· da hat man in allen geleiſt dē man iz
gelobet hatte· Swer bůrgen ſezt alſo daz
he ſelbe gelde· ader ſin burge vor in· mac hez
vollbrengen daz hez vorgolden habe· he
hat ſinen bůrgen geledeget· Swer aber
bůrge wirt vor den anderen· unde gelobit
ein beſcheiden gelt tzu geldene· daz můz
he ſelbe vollbrengen mit getzůge daz hez

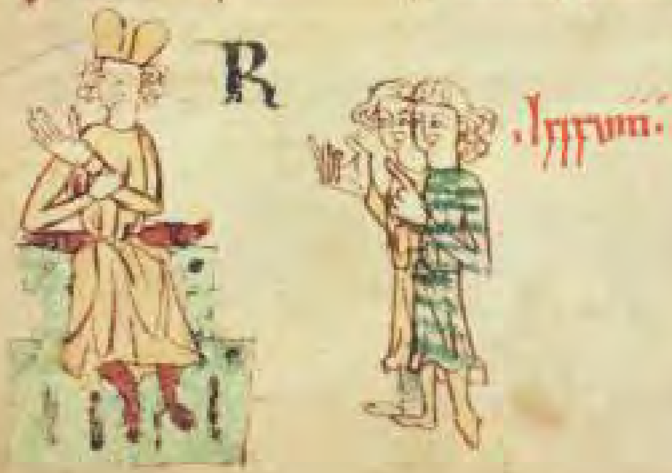




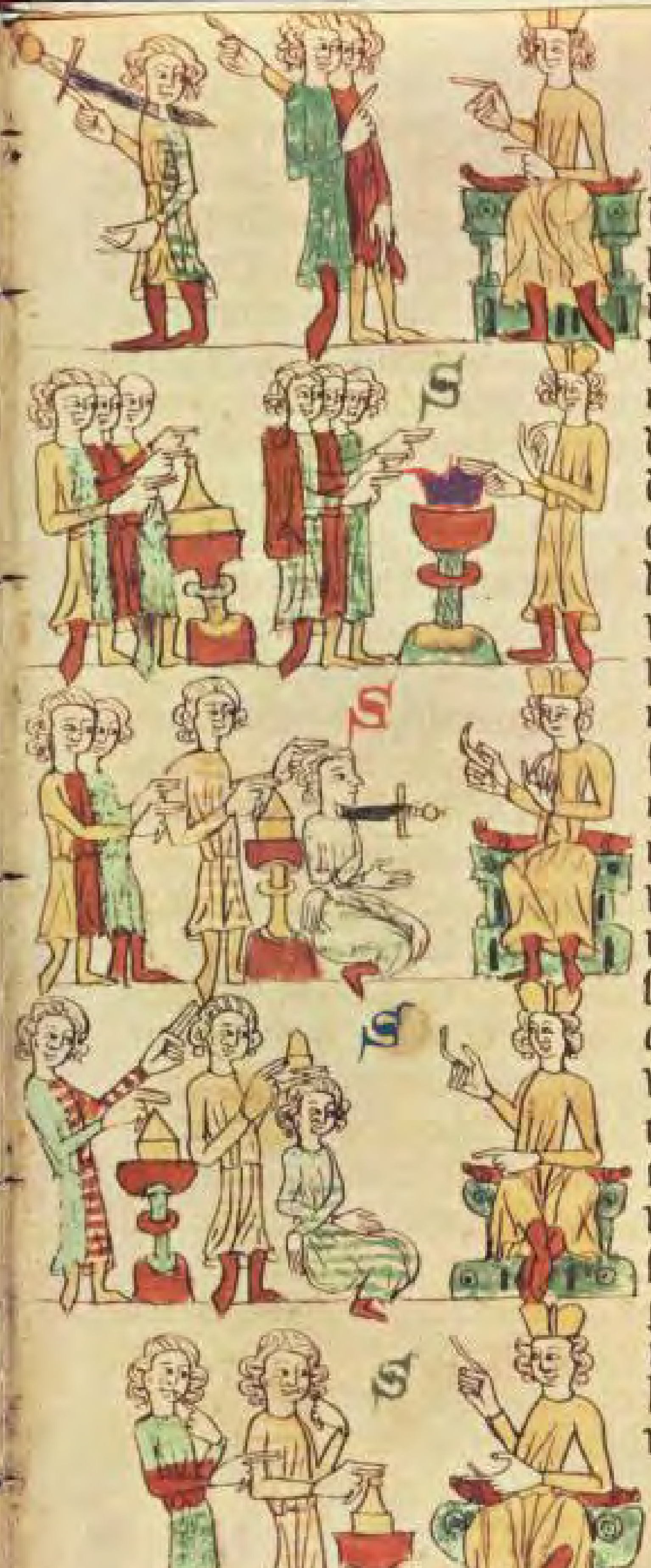




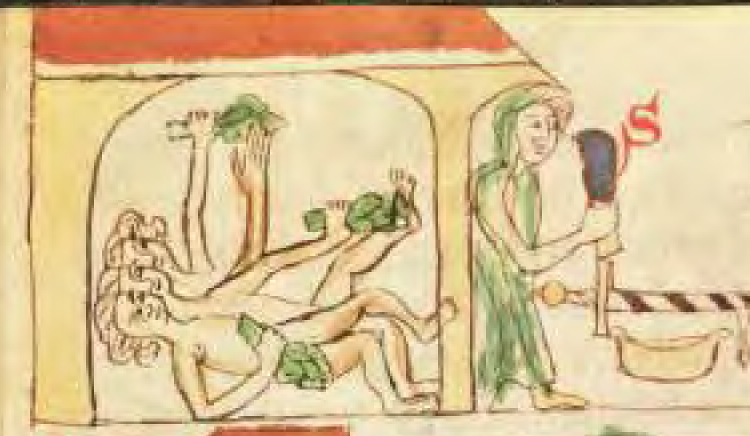


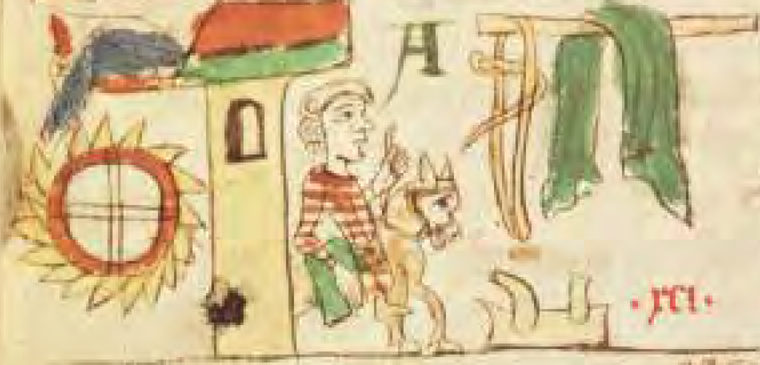


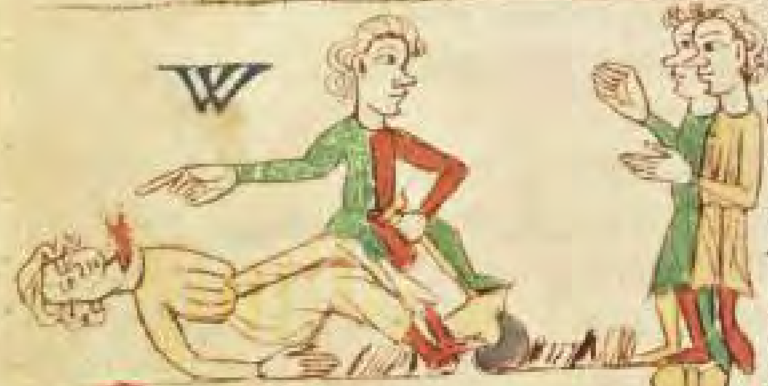
vorgolden habe · od' imant von sinen halbē
Swer siner nakebūre gemeine ab eret · od'
grebet · od' czūnet · wirt he vor deme būr
meistere dar umme beclaget · od' gerūget ·
he mūz wetten dri schillinge · Weigert he ab'
rechtes vor dem būrmeistere · vñ wirt he be
claget dem obersten richtere · he mūz im
wettē · vñ den gebūren mit drizic schillingē
būzen · vñ ir gemeine wid' lazen · Tzu dir
ir selben wis bezzeret eine gebūrschaft d'
anderen mit drin schillingen · vñ gelten iren
schaden als man si den unwetteren beclaget
alse recht is · Weigern si ab' rechtes · vñ wer
den si deme obersten richtere beclaget · ir būr
meister mūz vor si alle wettē ein gewette · vñ
de gebūrē mit drizic schillinge būzen · vñ den
schaden gelten · Swelch leie einē anderen
leien beclaget vor geistlicheme gerichte ·
durch sogetane schult di d' werltliche richt'
richten sal · vñ bringet he in schadehaft ·
vñ wirt he durch daz beclagetez lantrech
te · he mūz deme richtere wetten · vñ deme
sine būze geben · vñ uz deme schaden nemē ·
Diz selbe mūz tūn ein lantman deme anderē
als he in beclaget [illegible] · ad' in eine uz
wendigem gerichte · ad' [illegible]
ad' in einer gogrefschaft sizzē ime nit rechtes
bene geweigert vor deme richte · Rechtes
weigert d' richter wen he nicht richten wil · ad'
sine rechtē dinc [illegible] · Rechtes

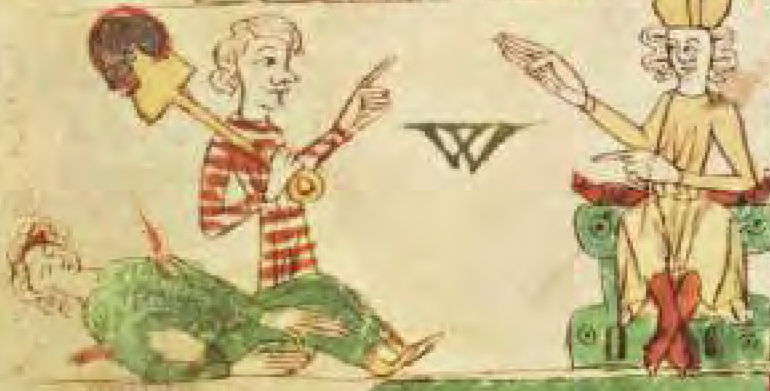


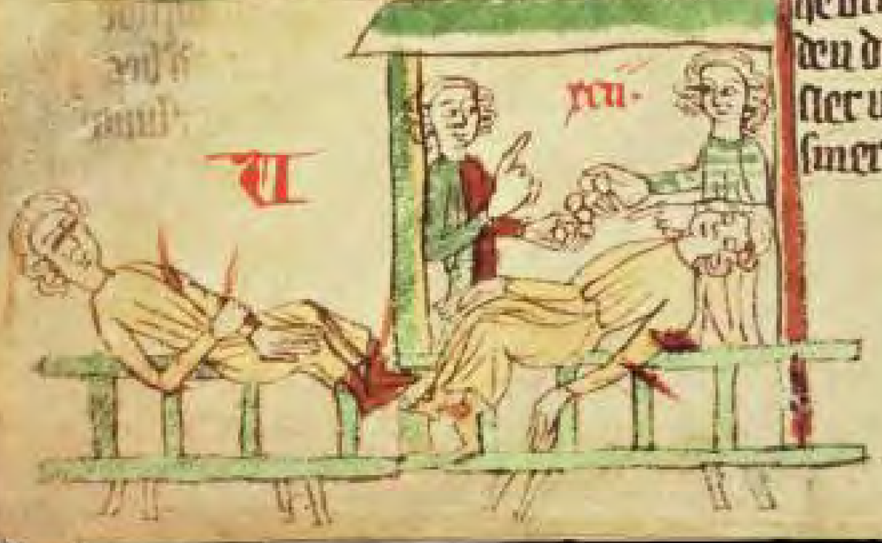
weigert ouch d' man uf den man daget swen
he vorvest wirt ad' nicht en gilt schult di he gel
den sal· vn̄ man in vō gerichtes halben des mit
phande nicht betwingen en mac· so můz man
wol ub' in dagen aller wege wo man rech
tes ub' in bekůmen mac· Swaz ein man
mit gerichte getzugen sal· des sal d' richter bi
des kuniges hulden sich vorphlegen da nach
di schephen also· al and' dinc phlichtē bi irme
eide. Swen man ub' einē vorvesten man ane hant-
hanthafte tat vor gerichte vuret· vn̄ biet d' sicz
unge ub' in· vn̄ he d' vorvestunge loukent· di
vorvestunge sal man getzugen er d' siczunge
mit deme richtere· vn̄ mit den dinc phlichten·
selbe en darf d' deger nicht getzuk sin· wo he
mit gerichte getzuges volkumt. Swen ab' d'
man gesaczt wirt so můz d' deger aller erst
uf in swerē daz he d' tat schuldic si durch di he
vorvest si· da nach sal swerē sin getzuk daz
sin eit reine vn̄ nicht meineide si· Sus sal
ouch d' deger· vn̄ sin getzuk swerē uf einē vorv'
vesten man d' durch ungerichte ind' hanthaf
ten tat wirt gevangē· vn̄ vor gerichte mit or
teiln gesaczt· Swelches getzuges ab' d' man
vor gerichte ad' kegen deme gerichte volkumē
sal· iz si durch gut· ad' durch gewete· daz sal sin
getzuk vor sagen bi dem eide· vn̄ sal iz nach swe
ren· Swer des anderen swert· ad' deit· ad' bre xc.
ken· ad' schermezzer sine glich nach mer lupet
wane von d' basoben arit ·



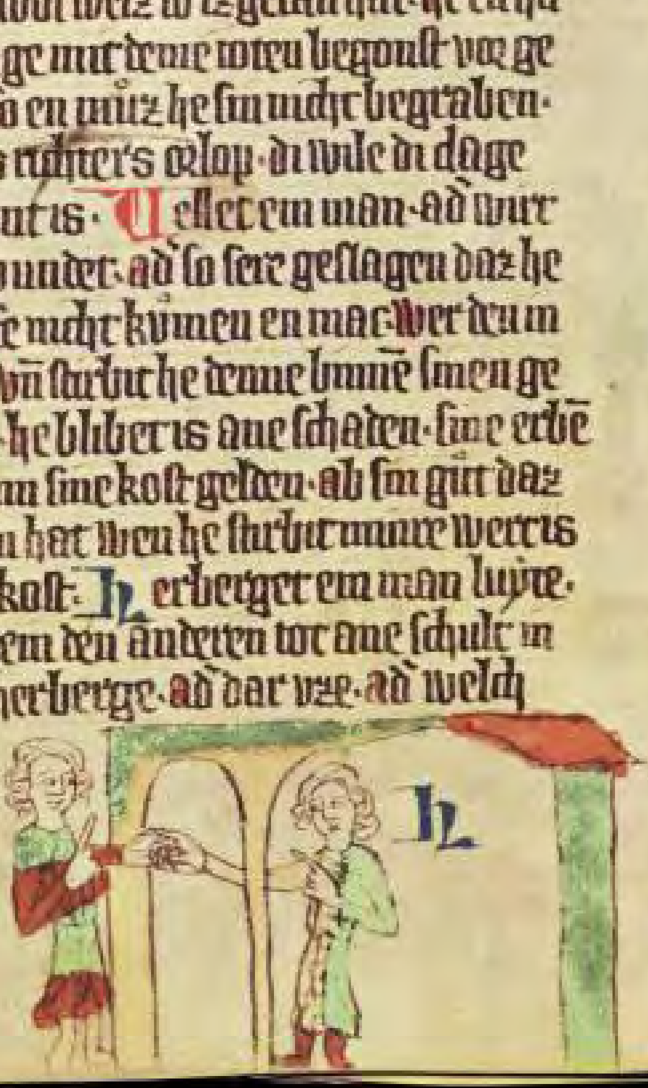


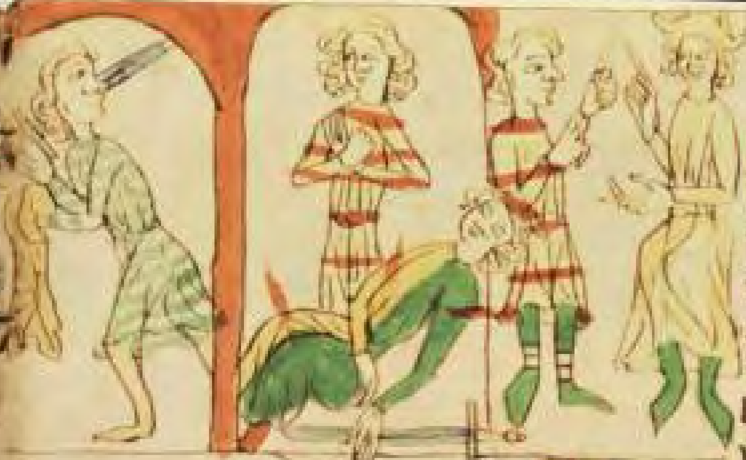


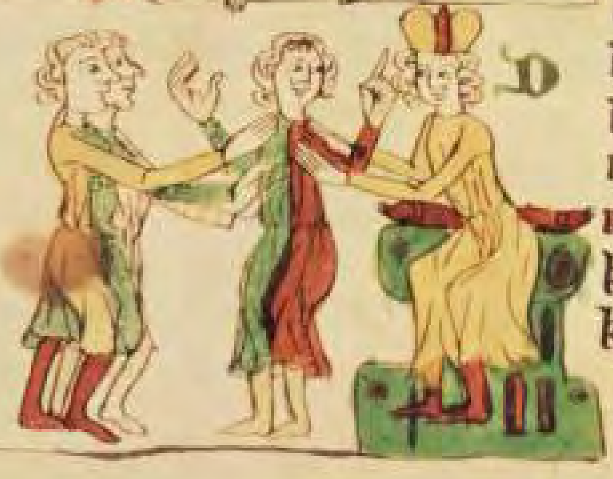




Ader sac uel ad͛ vol von d͛ molen voret· ader
satel· ad͛ czoum· ad͛ sporn· ad͛ bette· ad͛ kussen·
ad͛ lilachen· ad͛ ander gut· waz daz si· vor daz
sine mut· vn̄ sinez da let· helt hez denne mē
wane daz iz sin si vnuorholn· vn̄ tut he sinē
eit dar czu· aneuangen mac man iz wol· vn̄
vnd͛ im bedagen· duvbe ab· vn̄ roubes ab
man in des schuldeget dar an· entschuldeget
he sich uf den heiligen· ab hes gezůk hat·
daz hez vnhelingen gehalden habe· Wirt
ein man gemordet uf dem uelde· vn̄ en weiz
man nicht wer iz getan hat· wer den begre
bet uf dem velde· ader in deme dorfe mit siner
nakebure wizzenschaft· he ne misse tůt
nicht· Wirt ouch eime manne sin mak·
ad͛ sin vrunt irslagen· he mûz in begrabē·
ab hez wol weiz w͛ iz getan hat· he en ha
be d͛ dage mit deme toten begonst vor ge
richte· so en mûz he in nicht begraben·
ane des richters orlop· di wile di dage
vngeant is· Vellet ein man· ad͛ wirt
he gewundet· ad͛ so sere geslagen daz he
czu dorfe nicht kůmen en mac· wer den in
neget· vn̄ stirbit he deme binnē sinen ge
weren· he blibet is ane schaden· sine erbē
sullen im sine kost gelden· ab sin gut daz
he bi im hat wen he stirbit mitte weret is
den di kost· Herberget ein man lute·
slet ir ein den anderen tot ane schult in
siner herberge· ad͛ dar vze· ad͛ welch







vngerichte vrem dem anderen tût. d' wirt blibit is ane schaden. vn̄ ouch di gebûre ab si den vridebrecher nicht uf gehalden mogen. vnde daz geweren uf den heiligen. Sus getane dinc sal man ab' czu goudingen rugen. Der richter en mac nimande angesprechen mit vormunden noch ane vormunden sunder den deger czu kamph wert. noch hoger den czu siner vnschulde. ab he si ane menlich nach sime rechte. he ne můz ouch kein gebot. noch herberge gebiten. noch dinest. noch kein recht uf daz lant gesetzen. iz [illegible] wille kore daz lant.

Nv vornemet vmme d' herrē gebuer
von deme lande czv ſachſen. Der
von Anehalt. vñ di von brandē
burc. vñ di von orlamunde. vñ di von
bren. Diſe vorſten ſin alle ſwavee. vnd'
der vrienherrē ſin ſwavee. di von hake
burne. vñ di von querev. vñ di vō mo
chele vnd' des riches ſchephen. Di von
wbule. di von dedelereſtorf. henrich in
das d' vogt Albrecht von ſpandowe.
vñ alverich. vñ cunrat von ſnetlinge.
vñ ſeſſpen kint von ierſleue. Anne von
ekeſtorf. hinan von meringe. hodolues
brode vñ winige. vñ di von ſedorf di ſin
alle ſwavee. Di lantgreuen vō doringē
ſin vranken. vñ di vō regenſtein. vñ vō
blankenburck. vñ di burcgreuen vō wetī
vñ di von dobene. vñ di von bruske. vñ
di vō gotebus. di ſint alle vranken. Di
von henneburc vñ di vō lunebure.
vñ di vō poppenburc. vñ di vō oſter
burc. vñ di von aldenhuſen ſint ſwa
vee. vñ di von wirnīgerade. vñ di von
arneſtein. vñ di vō beſenrode. vñ di vō
euerſleue. vñ di burcgreuen vō ge
vekenſtein. vñ d' tum vogt von hal
berſtat. vñ di von ſuſeltz. vñ di vō
lichtenberc. vñ di vō dolmaſſe. ſint
alle geborne ſwavee. Di herczoge
von limburch. vñ ſin geſlechte ſint
alle geborne ſachſen. dar czv alle di vri
herren vñ ſcheph[illegible] di czv ſachſen ſint
wonhaft. vñ di mer ſint kundic bekan
ter. ſvnd' di hir vor benant ſint.
Swelch biſchof von dem riche belenet is
mit vān lene binnen dem lande czv
ſachſen. vñ den h'ſchilt oft al hat di
herzen alle ſachſen von welcheme lande
he geborn ſi. vñ mac wol orteil vinden
vñ orteiles volgen vñ vorſpreche ſin
czv lenrechte vñ czv lantrechte von
deme riche vber iclichen man. di [illegible]
in an den lip. noch in di hant nicht en
get. vñ ander's nirgen czv lantrechte
noch czv lenrechte.